

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 2209

Politbarometer 1983 (kumulierter Datensatz)

Primärforscher:

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
an der Universität zu Köln
Bachemer Str. 40
D-50931 Köln
Tel.: 0221 - 47 694 0

Inhaltsverzeichnis

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	1
Studienbeschreibung Politbarometer 1983 (Kumulierter Datensatz)	2
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	4
Variablen-Korrespondenzliste	6
Codebuch	9
Variablen-Verzeichnis	122

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Politbarometer 1983 (Kumulierter Datensatz)

ZA-NR. 2209

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Januar 1983 bis November 1983

PrimärforscherM. Berger, G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern. Einstellung zu aktuellen politischen Fragen.
Themen: Zu allen zehn Befragungszeitpunkten wurde gefragt: Parteipräferenz (Listenverfahren und Rangordnungsverfahren; Sympathie-Skalometer für die Parteien, die Regierung, die Opposition und ausgewählte Politiker; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteineigung und Parteidentifikation; Wohnumfeldbeschreibung.
In mindestens einer der monatlichen Befragungen wurden folgende Fragen gestellt: Richtige Leute in der politischen Führung; Demokratiezufriedenheit; Politikinteresse; Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; eigene Wechselwählerschaft; Kenntnis von Umfrageergebnissen und vermuteter Einfluß dieser Ergebnisse auf die eigene Wahlentscheidung; nichtwählbare Partei; Bedeutung von Erststimme und Zweitstimme; Einstellung zur absoluten Mehrheit einer Partei; Koalitionspräferenz; erwarteter Wahlsieger; Einschätzung der Chancen für die FDP und die Grünen, in den Bundestag zu gelangen; Beurteilung der Art und Weise des Regierungswechsels; vermutete Änderung der politischen Ziele der FDP in der neuen Koalition; Einschätzung der Durchsetzungsfähigkeit der FDP in der neuen Koalition; FDP als fortschrittliche Partei; kompetenteste Partei zur Lösung der wichtigsten politischen Probleme; Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; vermutete Gründe für den Stimmenverlust der SPD; Einstellung zu einem Regierungsamt für Franz-Josef Strauß; Einstellung zu einer rot-grünen Koalition in Hessen; Beurteilung der derzeitigen allgemeinen sowie persönlichen Wirtschaftslage und erwartete weitere Entwicklung; erwartete Entwicklung der allgemeinen Arbeitslosigkeit; Bedeutung der Zusammensetzung der Regierung für die eigene wirtschaftliche Lage; Zufriedenheit mit der Regierung; Einstellung zum Ausbau von Kernkraftwerken und zur Kürzung staatlicher Leistungen im Sozialbereich sowie zur Stationierung von Raketen in der Bundesrepublik; Beurteilung der Veränderungen bei der Arbeitslosigkeit, beim Staatsschuldenabbau, beim Umweltschutz und der Rentensicherung sowie perceived Gründe für die festgestellte Veränderung; Einschätzung der Jugendarbeitslosigkeit; persönliche Opferbereitschaft zur Reduzierung der Arbeitslosigkeit; Bereitschaft, weniger zu arbeiten bzw. früher in Rente zu gehen und Einschätzung der Wirksamkeit solcher Maßnahmen; Einstellung zur 35-Stunden-Woche; Vereinbarkeit von Atomrüstung und Christentum; empfundene Bedrohung durch die Atomrüstung; Beurteilung der Friedenssicherheit in Europa; Notwendigkeit einer Friedensbewegung und Bereitschaft zur Teilnahme an gewaltlosen bzw. gewaltvollen Demonstrationen; Einstellung zur Aufrüstung im Falle des Scheiterns von Abrüstungsverhandlungen;

erwartete Aufstellung von Raketen in der Bundesrepublik; eigene Formen des Protestes gegen die Stationierung; allgemeine Einstellung zu Volksbefragungen und speziell bezüglich der Stationierung neuer Raketen; Vergleich der militärischen Stärke von Ost und West; perzipierte Bedrohung; Notwendigkeit der NATO für den Frieden; Einstellung zur NATO-Mitgliedschaft; Beurteilung des Lebensstandards der Rentner und Einschätzung der Rentenentwicklung; Einschätzung der Sicherheit der Renten in 20 Jahren; Einstellung zum Krankenversicherungsbeitrag der Rentner; Beurteilung der Kürzung von staatlichen Sozialleistungen wie Arbeitslosenunterstützung, Kindergeld, Ausbildungshilfe, Sozialhilfe, gesetzliche Alterssicherung, gesetzliche Krankenversicherung und Wohngeld; Einstellung zu einer Verschärfung des Demonstrationsrechts; Einstellung zur Volkszählung und Teilnahmeabsicht; Befürchtung eines Datenmißbrauchs der Volkszählungsangaben; Erwartung und Beurteilung eines vorläufigen Stops der Volkszählung durch das Bundesverfassungsgericht; Kenntnis des Bundesverfassungsgerichts und Interesse an der Arbeit des höchsten Gerichts; Kenntnis über die Einführung eines neuen Personalausweises; Kenntnis der Fälschungssicherheit und Befürchtung einer stärkeren Überwachung des Bürgers durch die automatische Lesbarkeit des Ausweises; allgemeine Einstellung zum neuen Ausweis und Einstellung zu einer stärkeren Überwachung des Bürgers durch den Staat; präferierter Bundespräsident; Fernsehhäufigkeit; Beurteilung der Entwicklung des Waldsterbens; präferierte Hosenlänge für den Mann im Sommer (kurze Hose, Bermudashorts, lange Hose); Einstellung zum Oben-ohne-Baden in Freibädern.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD

Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl von in Privathaushalten lebenden Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr vollendet haben

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 10274

Anzahl der Variablen: 183

OSIRIS, SPSSX

Weitere Hinweise

Der Datensatz enthält die Kumulation der ZA-Studien-Nrn. 1279 bis 1281 sowie 2203 bis 2208. Im August 1983 wurde keine Erhebung durchgeführt.

Die Politbarometer stellen eine monatliche Trend-Erhebung dar, die vom Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) in Auftrag gegeben werden.

Weitere Politbarometer sind unter den ZA-Studien-Nrn. 1053, 1275, 1276, 1536, 1762, 1779, 1899, 1901, 1920, 1987, 2101, 2102, 2114, 2160, 2171, 2182, 2194, 2201, 2209, 2221, 2275 sowie 2287 archiviert.

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen. Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

<1>	<2>	<1>								
V4	- LEUTE IN FÜHR. STELLUNG	- REF. NR. : 0004								
<4>	<5>	<3>	<14>							
Position	11	Karte	FW1: 0							
Feldlänge	1	Spalte	FW2: 9							
<6>										
F.1 Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?										
<7>		Abs.	%	5065						
<8>	<9>	<10>	<11>	<12>						
1.	ja, glaube ich	2175	21. 17	42. 94						
2.	nein, glaube ich nicht	1733	16. 87	34. 22						
3.	weiß nicht	1157	11. 26	22. 84						
0.	In den Monaten 02, 04, 06, 09 und 11 nicht erhoben	5209	50. 70	.						
		10274	100. 00	100. 00						
<13>										
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	404 39. 0		471 45. 6		486 47. 9		424 43. 2		390 39. 0	
2	388 37. 4		326 31. 6		320 31. 6		336 34. 2		363 36. 3	
3	245 23. 6		235 22. 8		208 20. 5		222 22. 6		247 24. 7	
0		1084M		1021M		1025M		1014M		1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analyse Zwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten kumulierten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> Die Kreuztabelle weist die Häufigkeitsverteilungen der Variablen je Erhebungsmonat aus. Die Prozentwerte unter den absoluten Werten sind auf der Basis der gültigen Nennungen errechnet, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <14> "DEZ. STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

Variablen-Korrespondenzliste

Die Variablen sind in der dem Codebuch entsprechenden Reihenfolge aufgeführt. In den Spalten für die jeweiligen Monate sind die Fragennummern der Monatsumfragen vermerkt.

VARIABLEN-NAME	JAN	FEB	Mär	APR	MAI	JUN	JUL	SEP	OKT	NOV
STUDIENNUMMER 2209	V1	V1	V1	V1	V1	V1	V1	V1	V1	V1
BEFRAGTENNUMMER	V2	V2	V2	V2	V2	V2	V2	V2	V2	V2
ERHEBUNGSMONAT	01	02	03	04	05	06	07	09	10	11
LEUTE IN FÜHR. STELLUNG	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-
EINST. ZUR DEMOKRATIE	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
POLITIKINTERESSE BEFRAGT	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
STÄRKE POLITIKINTERESSE	-	1A	-	-	-	-	-	-	-	-
SONNTAG: WAHLBETEILIGUNG	-	-	2	2	2	2	2	2	2	2
SONNTAG: PARTEIENWAHL	-	-	3	3	3	3	3	3	3	3
BTW 80: KANDIDATENWAHL	4	4	7	-	-	-	-	-	-	-
BTW 80: PARTEIENWAHL	4A	4A	7A	-	-	-	-	-	-	-
MärZ 83: WAHLBETEILIGUNG	2	-	4	-	-	-	-	-	-	-
BTW 83: KANDIDATENWAHL	3	2	5	-	-	4	4	4	4	4
BTW 83: PARTEIENWAHL	3A	2A	5A	4	4	4A	4A	4A	4A	4A
SICHERHEIT WAHLENTSCHEID	3B	3	-	-	-	-	-	-	-	-
BESTÄTIGUNG WAHL 83	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ENTSCHEIDUNG 83	-	-	6A	-	-	-	-	-	-	-
UMFRAGEERGEBNISSE Z. WAHL	-	-	6B	-	-	-	-	-	-	-
DURCH UMFRAGE BEEINFLUSST	-	-	6C	-	-	-	-	-	-	-
RANGPLATZ PARTEIEN, SPD	5A	5A	8A	5A	5A	5A	5A	5A	5A	5A
RANGPLATZ PARTEIEN, CDU	5B	5B	8B	5B	5B	5B	5B	5B	5B	5B
RANGPLATZ PARTEIEN, CSU	5C	5C	8C	5C	5C	5C	5C	5C	5C	5C
RANGPLATZ PARTEIEN, FDP	5D	5D	8D	5D	5D	5D	5D	5D	5D	5D
RANGPLATZ PARTEIEN, GRÜNE	5E	5E	8E	5E	5E	5E	5E	5E	5E	5E
NICHT WÄHLBAR: SPD	-	6A	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT WÄHLBAR: CDU	-	6B	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT WÄHLBAR: CSU	-	6C	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT WÄHLBAR: FDP	-	6D	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT WÄHLBAR: GRÜNE	-	6E	-	-	-	-	-	-	-	-
SKALOMETER SPD	6A	7A	9A	6A	6A	6A	6A	6A	6A	6A
SKALOMETER CDU	6B	7B	9B	6B	6B	6B	6B	6B	6B	6B
SKALOMETER CSU	6C	7C	9C	6C	6C	6C	6C	6C	6C	6C
SKALOMETER FDP	6D	7D	9D	6D	6D	6D	6D	6D	6D	6D
SKALOMETER GRÜNE	6E	7E	9E	6E	6E	6E	6E	6E	6E	6E
SKALOMETER: REGIERUNG	7	8	-	7	7	7	7	7	7	7
CDU/CSU IN DER REGIERUNG	-	8A1	-	-	-	-	-	-	-	-
FDP IN DER REGIERUNG	-	8A2	-	-	-	-	-	-	-	-
SKALOMETER: SPD-OPPOSIT.	7A	8B	-	7A1	7A1	7A1	7A1	7A1	7A1	7A1
SKALOMETER: GRÜNE-OPPOSIT	-	-	-	7A2	7A2	7A2	7A2	7A2	7A2	7A2
URTEIL: SPIITZENKANDIDAT	7B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SKALOMETER: H. D. GENSCHER	8A	10A	10A	8A	8A	8A	8A	8A	8A	8A
SKALOMETER: H. KOHL	8B	10B	10B	8C	8B	8B	8B	8B	8B	8B
SKALOMETER: H. SCHMIDT	8D	-	10C	8D	8C	8C	8C	8C	8C	8C
SKALOMETER: F. J. STRAUß	8F	10D	10D	8E	8D	8D	8D	8D	8D	8D
SKALOMETER: H. - J. VOGEL	8G	10E	10E	8F	8E	8E	8E	8E	8E	8E
SKALOMETER: LAMBSDORFF	8C	10C	-	-	-	8F	-	-	-	8F
SKALOMETER: STOLTENBERG	8E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SKALOMETER: PETRA KELLY	-	-	-	8B	-	-	-	-	-	-
SKALOMETER: ENGELHARDT	-	-	-	-	-	-	8F	-	-	-
SKALOMETER: ZIMMERMANN	-	-	-	8G	-	-	8G	-	-	-
SKALOMETER: HONECKER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8A1
WUNSCHBUNDESKANZLER	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
BEDEUTUNG DER ERSTSTIMME	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WICHTIGERE STIMME	10A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABSOLUTE MEHRHEIT GUT?	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOALITIONSWUNSCH 4 PART.	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOALITIONSWUNSCH 3 PART.	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERMUTETER WAHLSIEGER 83	14	18	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMMT FDP IN BUNDESTAG?	15	19	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMMEN GRÜNE I. BUNDESTAG	16	20	-	-	-	-	-	-	-	-
ART UND WEISE D. AUFLÖSUNG	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-
POLITISCHES ZIEL DER FDP	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-

VARIABLEN- NAME	JAN	FEB	Mär	APR	MAI	JUN	JUL	SEP	OKT	NOV
FDP SETZT VORSTELLUNG D.	-	12H	-	-	-	-	-	-	-	-
FDP SORGT F. FORTSCHRITT	-	12I	-	-	-	-	-	-	-	-
FDP IST NUR ANHÄNGSEL	-	12K	-	-	-	-	-	-	-	-
LÖSUNG VORDR. PROBLEME	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-
LINKS- RECHTS- EINSTUFUNG	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-
BEURT. : FDP IM BUNDESTAG	-	15	11	-	-	-	-	-	-	-
BEURT. : GRÜNE I. BUNDESTAG	-	16	11A	-	-	-	-	-	-	-
BEURT. : KOALITION CDU- FDP	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-
SPD- VERLUSTE: 1. GRUND	-	-	13A	-	-	-	-	-	-	-
SPD- VERLUSTE: 2. GRUND	-	-	13B	-	-	-	-	-	-	-
REGIERUNGSSAMT FÜR STRAUß	-	-	18	-	-	-	-	-	-	15
HESSEN: SPD+GRÜNE KOALIT.	-	-	18	-	-	-	-	-	-	14
BEURT. WIRTSCHAFT IN BRD	-	-	-	9	-	-	-	9	-	-
WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR	-	-	-	10	-	-	-	10	-	-
ARBEITSLOSIGKEIT V. DAUER	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
EIGENE WIRTSCHAFTSLAGE	-	-	-	12	-	-	-	11	-	-
EIG. WIRT. LAGE 1 JAHR	-	-	-	13	-	-	-	12	-	-
WIRTSCHAFT VS. REGIERUNG	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-
WIRTSCH: REGIERUNGSWUNSCH	-	-	-	14A	-	-	-	-	-	-
MIT REGIERUNG ZUFRIEDEN?	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-
FORDERUNG: KKW- AUSBAU	-	-	-	-	9A	-	-	-	-	-
FORDERUNG: SOZIALABBAU	-	-	-	-	9B	-	-	-	-	-
FORDERUNG: RAKETENSTATIO.	-	-	-	-	9C	-	-	-	-	-
ENTWICKLG. : ARBEITSLOSIG.	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
WER BEI NFLUß ENTWICKLG?	-	-	-	-	-	-	-	-	9A	-
ENTWICKLG. : STAATSSCHULD	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
WER BEI NFLUß ENTWICKLG?	-	-	-	-	-	-	-	-	10A	-
ENTWICKLG. : UMWELTSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-
WER BEI NFLUß ENTWICKLG?	-	-	-	-	-	-	-	-	11A	-
ENTWICKLG. : RENTENSICHERG	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-
WER BEI NFLUß ENTWICKLG?	-	-	-	-	-	-	-	-	12A	-
JUGENDARBEITSLOSIGKEIT	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-
BEREIT Z. PERS. OPFERN?	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
BEREIT: WENIGER ARBEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10A
BEREIT: HALB ARBEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10B
BEREIT: FRÜHER IN RENTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10C
HILFT: WENIGER ARBEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10D
HILFT: HALB ARBEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10E
HILFT: FRÜHER IN RENTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10F
BEURT. : 35- STUNDEN- WOCHE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
CHRISTEN + ATOMRÜSTUNG	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
D. ATOMRÜSTUNG BEDROHT?	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-
FRIEDEN SICHERER GEWORD.	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
FRIEDENSBEWEGUNG NOTWEN.	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-
TEILNAHME FRIEDENSDEMO?	-	-	-	-	11A	-	-	-	-	-
TEILNAHME "GEWALT" DEMO?	-	-	-	-	11B	-	-	-	-	-
ABRÜSTUNGSVERHANDLUNGEN	-	-	-	-	12	9	9	15	-	-
F. VERHANDLUNG SCHEITERT	-	-	-	-	-	-	-	15A	-	-
ABRÜSTG: HANDLUNGSALTERN.	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-
NEUE RAKETEN IN DER BRD?	-	-	-	-	13	10	10	-	-	-
M. RAKETEN EINVERSTANDEN?	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-
PROTESTART: UNTERSCHRIFT	-	-	-	-	-	11K	-	-	-	-
PROTESTART: GENEHM. DEMO	-	-	-	-	-	11L	-	-	-	-
PROTESTART: BLOCKADE	-	-	-	-	-	11M	-	-	-	-
PROTESTART: SACHBESCHÄDIG	-	-	-	-	-	11N	-	-	-	-
PROTESTART: N. GENEHM. DEMO	-	-	-	-	-	11O	-	-	-	-
RAKETEN: VOLKSBEFRAGUNG?	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-
VOLKSBEFRAGUNG: ALLGEMEIN	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-
MILITÄRISCH STÄRKER: O- W	-	-	-	-	14	-	-	14*	-	16*
FÜHLEN SIE SICH BEDROHT?	-	-	-	-	14A	-	-	14A	-	16A
NATO NOTWENDIG F. FRIEDEN	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-
BEURT. : NATO- MITGLIEDSCH.	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-
LEBENSSTANDARD: RENTNER	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-
BEFRAGTER IST RENTNER?	-	-	-	-	-	12A	-	-	-	-
RENTNENTWICKLUNG	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-
RENTENSTEIGERUNG - LÖHNE	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-
RENTENSICHERHEIT	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-
RENTNER: KRANKENKASSENBEI.	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
BEURT. : KRANKENKASSENBEI.	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-
KÜRZEN: ALU- UNTERSTÜTZUNG	-	-	-	-	-	-	15A	-	-	-
KÜRZEN: KINDERGELD	-	-	-	-	-	-	15B	-	-	-
KÜRZEN: AUSBLÜDUNGSHILFE	-	-	-	-	-	-	15C	-	-	-

VARIABLEN- NAME	JAN	FEB	Mär	APR	MAI	JUN	JUL	SEP	OKT	NOV
KÜRZEN: SOZIALHILFE	-	-	-	-	-	-	15D	-	-	-
KÜRZEN: ALTERSSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	15E	-	-	-
KÜRZEN: KRANKENVERSICHER.	-	-	-	-	-	-	15F	-	-	-
KÜRZEN: WOHNGELD	-	-	-	-	-	-	15G	-	-	-
DEMONSTRATIONSRECHT	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-
VON VOLKSZÄHLUNG GEHÖRT?	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-
VOLKSZÄHLUNG: EINVERSTÄNDLICH?	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-
VOLKSZÄHLUNG: TEILNAHME?	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-
VOLKSZÄHL: DATENMIßBRAUCH	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-
VOLKSZÄHLUNG GESTOPPT	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-
BEURTEILUNG GERICHTSENTSCHEIDUNG	-	-	-	15A	-	-	-	-	-	-
HÖCHSTES GERICHT IN BRD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
VERFASSUNGSGERICHT BEKANNT?	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12A
VERFASSUNGSGERICHT: INTERESSE?	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
BEKANNT: PERSONALAUSWEIS?	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-
AUSWEIS: FÄLSCHUNGSSICHER	-	-	-	-	-	-	-	16A	-	-
FÜR NEUEN AUSWEIS?	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-
AUSWEIS: BÜRGERÜBERWACHUNG?	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-
ÜBERWACHUNG BEGRÜßEN?	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-
WUNSCH- BUNDESPRÄSIDENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
FERNSEHHAUFGEHT	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-
WALDSTERBEN AUFZUHALTEN?	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
HOSENLÄNGE BEI MÄNNERN	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-
FREIBAD: FRAUEN OBEN OHNE	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-
ANZAHL PERSONEN IM HH	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A
HH: PERSONEN AB 18 JAHRE	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B
GESCHLECHT	S. C	S. C	S. C	S. C	S. C	S. C	S. C	S. C	S. C	S. C
ALTER	S. D	S. D	S. D	S. D	S. D	S. D	S. D	S. D	S. D	S. D
FAMILIENSTAND	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E
SCHULABSCHLUß	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F
BERUFSTÄTIGKEIT	S. G	S. G	S. G	S. G	S. G	S. G	S. G	S. G	S. G	S. G
BERUFSGRUPPE	S. H	S. H	S. H	S. H	S. H	S. H	S. H	S. H	S. H	S. H
VERGLEICH: VATER- SELBST	-	SH1	-	-	-	-	-	-	-	-
HAUSHALTSVORSTAND	S. J	S. J	S. J	S. J	S. J	S. J	S. J	S. J	S. J	S. J
HHVORSTAND: BERUFSTÄTIG	S. K	S. K	S. K	S. K	S. K	S. K	S. K	S. K	S. K	S. K
HHVORSTAND: BERUFSGR:	S. L	S. L	S. L	S. L	S. L	S. L	S. L	S. L	S. L	S. L
INTERVIEWERVERMERK	-	SL1	-	-	-	-	-	-	-	-
VERGLEICH: VATER - MANN	-	SL2	-	-	-	-	-	-	-	-
HH: GEWERKSCH. - MITGLIED	S. M	S. M	S. M	S. M	S. M	S. M	S. M	S. M	S. M	S. M
KONFESSION	S. N	S. N	S. N	S. N	S. N	S. N	S. N	S. N	S. N	S. N
KIRCHGANG- HAUFGEHT	S. O	S. O	S. O	S. O	S. O	S. O	S. O	S. O	S. O	S. O
PARTEI NEIGUNG	S. P	S. P	S. P	S. P	S. P	S. P	S. P	S. P	S. P	S. P
STÄRKE DER PARTEI NEIGUNG	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q
WOHNUMFELD- BESCHREIBUNG	S. R	S. R	S. R	S. R	S. R	S. R	S. R	S. R	S. R	S. R
BUNDESLAND	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S
REGIERUNGSBEZIRK	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T
ORTSGRÖSSE	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U
FAKTOR REPRÄSENTATIVGEW.	S. V	S. V	S. V	S. V	S. V	S. V	S. V	S. V	S. V	S. V
FAKTOR HAUSHALTSGEWICHT	S. W	S. W	S. W	-	-	-	-	-	-	-

V1 STUDIENNUMMER 2209

Ref. Nr. : 1

Position: 1

Länge: 4

ZA-Studiennummer S2209**V2 BEFRAGTENNUMMER**

Ref. Nr. : 2

Position: 5

Länge: 4

Befragtennummer**V3 ERHEBUNGSMONAT**

Ref. Nr. : 3

Position: 9

Länge: 2

Erhebungsmonat

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Januar	1037	10.09
02. Februar	1084	10.55
03. März	1032	10.04
04. April	1021	9.94
05. Mai	1014	9.87
06. Juni	1025	9.98
07. Juli	982	9.56
09. September	1014	9.87
10. Oktober	1000	9.73
11. November	1065	10.37
	<hr/>	<hr/>
	10274	100.00

V4 LEUTE IN FÜHR. STELLUNG

Ref. Nr. : 4

Position: 11 FW1: 0

Länge: 1

F.1 Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	Gewichtet %	N=5065
1. ja, glaube ich	2175	21.17	42.94
2. nein, glaube ich nicht	1733	16.87	34.22
3. weiß nicht	1157	11.26	22.84
0. in den Monaten 02, 04, 06, 09 und 11 nicht erhoben	5209	50.70	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	404		471		486		424		390	
%	39.0		45.6		47.9		43.2		39.0	
2	388		326		320		336		363	
%	37.4		31.6		31.6		34.2		36.3	
3	245		235		208		222		247	
%	23.6		22.8		20.5		22.6		24.7	
0		1084M		1021M		1025M		1014M		1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V5 EINST. ZUR DEMOKRATIE

Ref. Nr. : 5

Position: 12 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.2 Was würden Sie allgemein zur Demokratie in der Bundesrepublik d.h. zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit ...

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 4111
1.	sehr zufrieden	469	4.56	11.41
2.	eher zufrieden	2472	24.06	60.13
3.	eher unzufrieden	993	9.67	24.15
4.	sehr unzufrieden	177	1.72	4.31
9.	KA	14	0.14	.
0.	in den Monaten 01-03, 05, 07 und 10 nicht erhoben	6149	59.85	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1				116		126		119		108
%				11.4		12.3		11.8		10.2
2				656		611		589		616
%				64.3		59.7		58.5		58.1
3				214		242		251		286
%				21.0		23.7		24.9		27.0
4				35		44		48		50
%				3.4		4.3		4.8		4.7
9						2M		7M		5M
0	1037M	1084M	1032M		1014M		982M		1000M	
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V6 POLITIKINTERESSE BEFRAGT

Ref. Nr. : 6

Position: 13 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3 Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1082
1.	ja	577	5.62	53.33
2.	nicht besonders	366	3.56	33.83
3.	gar nicht	139	1.35	12.85
9.	KA	2	0.02	.
0.	in den Monaten 01, 03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
		10274	100.00	100.00

V7 STÄRKE POLITIKINTERESSE

Ref. Nr. : 7

Position: 14 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 3a (Falls sich die/der Befragte für Politik interessiert)
 Wie stark interessieren Sie sich für Politik, ...

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 577
1. sehr stark	114	1.11	19.76
2. stark	292	2.84	50.61
3. nicht so stark	171	1.66	29.64
8. KA	2	0.02	.
9. TNZ (Code 2 und 3 in F. 3)	505	4.92	.
0. in den Monaten 01, 03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	10274	100.00	100.00

V8 SONNTAG: WAHLBETEILIGUNG

Ref. Nr. : 8

Position: 15 FW1: 0
 Länge: 1

F. 4 Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden
 Sie dann zur Wahl gehen?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 8153
1. ja	6937	67.52	85.09
2. weiß nicht	584	5.68	7.16
3. nein	632	6.15	7.75
0. in den Monaten 01, 02 nicht erhoben	2121	20.64	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1			897	885	881	855	854	845	833	887
%			86.9	86.7	86.9	83.4	87.0	83.3	83.3	83.3
2			54	71	52	85	58	85	81	98
%			5.2	7.0	5.1	8.3	5.9	8.4	8.1	9.2
3			81	65	81	85	70	84	86	80
%			7.8	6.4	8.0	8.3	7.1	8.3	8.6	7.5
0	1037M	1084M								
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V9 SONNTAG: PARTEI ENWAHL

Ref. Nr. : 9

Position: 16 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 8

F. 4a (Falls die/der Befragte die Wahlteilnahme nicht ausschließt)

Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste.

(Int.: Liste)

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 7137
1.	1 - CDU	3414	33.23	47.84
2.	2 - SPD	2943	28.65	41.24
3.	3 - FDP	296	2.88	4.15
4.	4 - GRÜNE	463	4.51	6.49
5.	5 - NPD	10	0.10	0.14
6.	6 - DKP	11	0.11	0.15
8.	KA	384	3.74	.
9.	TNZ (Code 3 in F. 4)	632	6.15	.
0.	in den Monaten 01,02 nicht erhoben	2121	20.64	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1 %			458 50.7	446 49.4	468 51.9	421 47.4	426 48.9	413 47.3	358 41.6	424 45.3
2 %			353 39.0	357 39.5	340 37.7	379 42.7	339 38.9	364 41.7	402 46.7	409 43.7
3 %			30 3.3	35 3.9	41 4.6	34 3.8	39 4.5	36 4.1	38 4.4	43 4.6
4 %			63 7.0	61 6.8	50 5.5	47 5.3	66 7.6	57 6.5	61 7.1	58 6.2
5 %				1 .1	1 .1	5 .6		1 .1	1 .1	1 .1
6 %				3 .3	1 .1	2 .2	1 .1	2 .2	1 .1	1 .1
8			47M	53M	32M	52M	41M	57M	53M	49M
9			81M	65M	81M	85M	70M	84M	86M	80M
0	1037M	1084M								
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V10 BTW 80: KANDI DATENWAHL

Ref. Nr. : 10

Position: 17 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 5a Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: wie haben Sie sich damals entschieden? Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn 1980 bekommen haben. Welchen Kandidaten haben Sie damals gewählt? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.
 (Int.: Liste)

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3068
01.	1 - CDU-Kandidat	1198	11.66	39.05
02.	2 - SPD-Kandidat	1317	12.82	42.93
03.	3 - FDP-Kandidat	152	1.48	4.95
04.	4 - GRÜNE-Kandidat	47	0.46	1.53
05.	5 - NPD-Kandidat	3	0.03	0.10
06.	6 - DKP-Kandidat	4	0.04	0.13
07.	Kandidat einer anderen Partei (nur 03)	2	0.02	0.07
08.	habe nicht gewählt	196	1.91	6.39
09.	war nicht wahlberechtigt	149	1.45	4.86
99.	KA	85	0.83	.
00.	in den Monaten 04-11 nicht erhoben	7121	69.31	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	374	437	387							
%	36.9	41.1	39.0							
2	455	425	437							
%	44.9	40.0	44.0							
3	56	44	52							
%	5.5	4.1	5.2							
4	24	9	14							
%	2.4	.8	1.4							
5		3								
%		.3								
6	2	2								
%	.2	.2								
7			2							
%			.2							
8	54	78	64							
%	5.3	7.3	6.4							
9	48	64	37							
%	4.7	6.0	3.7							
99	24M	22M	39M							
0				1021M	1014M	1025M	982M	1014M	1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V11 BTW 80: PARTEI ENWAHL

Ref. Nr. : 11

Position: 19 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F.5b Und welche Partei haben Sie damals gewählt?
Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.
(Int.: Liste)

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3071
01.	1 - CDU	1179	11.48	38.39
02.	2 - SPD	1288	12.54	41.94
03.	3 - FDP	210	2.04	6.84
04.	4 - GRÜNE	45	0.44	1.47
05.	5 - NPD	5	0.05	0.16
06.	6 - DKP	4	0.04	0.13
07.	andere Partei (nur 03)	1	0.01	0.03
08.	habe nicht gewählt	190	1.85	6.19
09.	war nicht wahlberechtigt	149	1.45	4.85
99.	KA	82	0.80	.
00.	in den Monaten 04-11 nicht erhoben	7121	69.31	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	375	420	384							
%	37.0	39.6	38.5							
2	449	412	427							
%	44.3	38.8	42.8							
3	68	73	69							
%	6.7	6.9	6.9							
4	20	10	15							
%	2.0	.9	1.5							
5	1	4								
%	.1	.4								
6	2	2								
%	.2	.2								
7			1							
%			.1							
8	50	76	64							
%	4.9	7.2	6.4							
9	48	64	37							
%	4.7	6.0	3.7							
99	24M	23M	35M							
0				1021M	1014M	1025M	982M	1014M	1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V12 MÄRZ 83: WAHLBETEILIGUNG

Ref. Nr. : 12

Position: 21 FW1: 0

Länge: 1

F.6 (Im Januar - vor der Wahl 1983 - lautete die Frage:
 Am 6. März ist Bundestagswahl. Werden Sie dann zur Wahl gehen?
 (Im März - nach der Wahl 1983 - lautete die Frage:)
 Bei der Bundestagswahl am 6. März 1983 gab es viele Bürger,
 die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten
 oder wollten. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder
 haben Sie nicht gewählt?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2069
1. ja (Januar)	1815	17.67	87.72
ja, habe gewählt im Wahllokal (März)			
2. ja, Briefwahl (März)	72	0.70	3.48
3. weiß nicht (Januar)	72	0.70	3.48
4. nein	110	1.07	5.32
0. in den Monaten 02, 04-11 nicht erhoben	8205	79.86	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	916		899							
%	88.3		87.1							
2			72							
%			7.0							
3	72									
%	6.9									
4	49		61							
%	4.7		5.9							
0		1084M		1021M	1014M	1025M	982M	1014M	1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V13 BTW 83: KANDI DATENWAHL

Ref. Nr. : 13

Position: 22 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.7 (Falls die/der Befragte an der Wahl teilnimmt bzw. teilgenommen hat)

(Im Januar und Februar lautete die Frage:)

Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der bevorstehenden Bundestagswahl erhalten werden. Sie haben ja zwei Stimmen.

(Ab Monat März lautete die Frage:)

Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der Bundestagswahl am 6. März (bzw. im März 1983) bekommen haben. Sie konnten ja zwei Stimmen vergeben.

Die erste Stimme für Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei.

Welchen Kandidaten werden Sie wählen (haben Sie gewählt)?

Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.

(Int.: Liste)

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 7781
01.	1 - CDU-Kandidat	3547	34.52	45.59
02.	2 - SPD-Kandidat	3136	30.52	40.30
03.	3 - FDP-Kandidat	256	2.49	3.29
04.	4 - GRÜNE-Kandidat	353	3.44	4.54
05.	5 - NPD-Kandidat (Monate 01-03)	2	0.02	0.03
06.	6 - DKP-Kandidat	14	0.14	0.18
07.	7 - Kandidat einer anderen Partei (ab Monat 03)	30	0.29	0.39
08.	werde nicht wählen (Monat 02) habe nicht gewählt (ab Monat 06)	390	3.80	5.01
09.	war nicht wahlberechtigt (ab Monat 06)	53	0.52	0.68
98.	KA	348	3.39	.
99.	TNZ (Code 4 in F.6)	110	1.07	.
00.	in den Monaten 04,05 nicht erhoben	2035	19.81	.
		10274	100.00	100.00

V13 BTW 83: KANDI DATENWAHL

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	427	510	478			440	432	425	386	449
%	45.4	48.9	51.4			45.1	45.7	44.2	40.4	43.5
2	443	414	384			373	349	363	394	416
%	47.1	39.7	41.3			38.3	36.9	37.8	41.3	40.3
3	25	26	23			31	34	37	43	37
%	2.7	2.5	2.5			3.2	3.6	3.9	4.5	3.6
4	43	38	40			38	59	45	43	47
%	4.6	3.6	4.3			3.9	6.2	4.7	4.5	4.6
5	1	1								
%	.1	.1								
6	2	2	2			3	1	2	1	1
%	.2	.2	.2			.3	.1	.2	.1	.1
7			3			4	6	8	6	3
%			.3			.4	.6	.8	.6	.3
8		52				72	59	74	66	67
%		5.0				7.4	6.2	7.7	6.9	6.5
9						14	5	7	16	11
%						1.4	.5	.7	1.7	1.1
98	47M	41M	41M			50M	37M	53M	45M	34M
99	49M		61M							
0				1021M	1014M					
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V14 BTW 83: PARTEI ENWAHL

Ref. Nr. : 14

Position: 24 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 7a (Falls die/der Befragte an der Wahl teilnimmt bzw. teilgenommen hat)

(Im Januar lautete die Frage:)

Und welche Partei werden Sie wählen?

(Im Monat Februar lautete die Frage:)

Und welche Partei werden Sie mit Ihrer Zweitstimme wählen?

(Im Monat März lautete die Frage:)

Und welche Partei haben Sie gewählt?

(Ab Monat April lautete die Frage:)

Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben?

Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.

(Int.: Liste)

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9768
01.	1 - CDU	4440	43.22	45.45
02.	2 - SPD	3759	36.59	38.48
03.	3 - FDP	428	4.17	4.38
04.	4 - GRÜNE	527	5.13	5.40
05.	5 - NPD	11	0.11	0.11
06.	6 - DKP	22	0.21	0.23
07.	7 - andere Partei (Monat 02)	50	0.49	0.51
08.	habe nicht gewählt (ab Monat 04)	461	4.49	4.72
09.	war nicht wahlberechtigt (ab Monat 04)	70	0.68	0.72
99.	KA	396	3.85	.
00.	TNZ (Code 4 in F. 6)	110	1.07	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	428	488	473	447	482	432	427	418	391	454
%	45.1	46.7	50.6	45.6	49.1	44.1	45.1	43.5	40.8	44.0
2	446	397	365	375	334	362	343	360	381	396
%	46.9	38.0	39.1	38.3	34.0	37.0	36.3	37.4	39.7	38.4
3	28	52	41	35	44	46	45	45	52	40
%	2.9	5.0	4.4	3.6	4.5	4.7	4.8	4.7	5.4	3.9
4	45	55	55	49	43	50	65	53	52	60
%	4.7	5.3	5.9	5.0	4.4	5.1	6.9	5.5	5.4	5.8
5	1	2			1	3		2	1	1
%	.1	.2			.1	.3		.2	.1	.1
6	2	2		4	1	4	4	3	1	1
%	.2	.2		.4	.1	.4	.4	.3	.1	.1
7		50								
%		4.8								
8				60	68	68	57	74	65	69
%				6.1	6.9	6.9	6.0	7.7	6.8	6.7
9				10	8	14	5	7	16	10
%				1.0	.8	1.4	.5	.7	1.7	1.0
99	38M	38M	37M	41M	33M	46M	36M	52M	41M	34M
0	49M		61M							
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V15 SICHERHEIT WAHLENTSCHEID

Ref. Nr. : 15

Position: 26 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 7b (Im Januar lautete die Frage:)
 Sind Sie sicher, daß es bei Ihrer Entscheidung bleibt, oder
 sind Sie da noch nicht so sicher?
 (Im Monat Februar lautete die Frage:)
 Sind Sie sicher, daß Sie sich bei einer Bundestagswahl im
 März 1983 genauso entscheiden werden, oder sind Sie da noch
 nicht so sicher?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2042
1. sicher	1691	16.46	82.81
2. nicht so sicher	351	3.42	17.19
9. KA	79	0.77	.
0. in den Monaten 03-11 nicht erhoben	8153	79.36	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	821	870								
%	80.8	84.8								
2	195	156								
%	19.2	15.2								
9	21M	58M								
0			1032M	1021M	1014M	1025M	982M	1014M	1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V16 BESTÄTIGUNG WAHL 83

Ref. Nr. : 16

Position: 27 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 8 (Falls die/der Befragte an der Wahl teilgenommen hat)
 Wenn Sie das Ergebnis der Bundestagswahl vom 6. März vorher
 gekannt hätten: hätten Sie dann dieselbe Partei gewählt?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 970
1. ja	926	9.01	95.46
2. nein	44	0.43	4.54
8. KA	1	0.01	.
9. TNZ (Code 4 in F. 6)	61	0.59	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-11 nicht erhoben	9242	89.96	.
	10274	100.00	100.00

V17 ANDERE ENTSCHEIDUNG 83

Ref. Nr. : 17

Position: 28 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F.8a (Falls die/der Befragte eine andere Partei gewählt hätte)
 Welche Partei hätten Sie dann gewählt? Sagen Sie mir bitte die
 Nummer der Partei.
 (Int.: Liste)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	44
01. 1 - CDU	12	0.12	27.27
02. 2 - SPD	18	0.18	40.91
03. 3 - FDP	5	0.05	11.36
04. 4 - GRÜNE	4	0.04	9.09
05. 5 - NPD	0	0.00	0.00
06. 6 - DKP	0	0.00	0.00
07. 7 - andere Partei	0	0.00	0.00
08. hätte nicht gewählt	5	0.05	11.36
98. KA	1	0.01	.
99. TNZ (Code 1,9 in F.8)	987	9.61	.
00. in den Monaten 01,02,04-11 nicht erhoben	9242	89.96	.
	10274	100.00	100.00

V18 UMFRAGEERGEBNISSE Z. WAHL

Ref. Nr. : 18

Position: 30 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.9 (Falls die/der Befragte an der Wahl teilgenommen hat)
 In den letzten Wochen vor der Bundestagswahl sind in
 Fernsehen und Presse gelegentlich Ergebnisse von Meinungsbe-
 fragungen zum voraussichtlichen Ausgang der Bundestagswahl
 veröffentlicht worden. Haben Sie selber in der letzten Zeit
 solche Ergebnisse gelesen oder gesehen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	971
1. ja	694	6.75	71.47
2. nein	277	2.70	28.53
9. TNZ (Code 4 in F.6)	61	0.59	.
0. in den Monaten 01,02,04-11 nicht erhoben	9242	89.96	.
	10274	100.00	100.00

V19 DURCH UMFRAGE BEEINFLUßT**Ref. Nr. : 19**

Position: 31 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 9a (Falls die/der Befragte Ergebnisse von Meinungsumfragen gesehen hat)

Haben diese Meinungsumfragen bei Ihrer Entscheidung, welche Partei Sie gewählt haben, eine große Rolle, eine gewisse Rolle oder keine Rolle gespielt?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	694
1. große Rolle	26	0.25	3.75
2. gewisse Rolle	152	1.48	21.90
3. keine Rolle	516	5.02	74.35
9. TNZ (Code 2, 9 in F. 9)	338	3.29	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-11 nicht erhoben	9242	89.96	.
	10274	100.00	100.00

V20 RANGPLATZ PARTEI EN, SPD

Ref. Nr. : 20

Position: 32 FW1: 9

Länge: 1

F. 10 Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

(Int.: Weissen Kärtchensatz vorlegen. Rangreihe legen lassen und Parteien eintragen)

F. 10(a) die SPD

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9787
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)		4223	41.10	43.15
2. Rangplatz 2		1324	12.89	13.53
3. Rangplatz 3		1301	12.66	13.29
4. Rangplatz 4		2634	25.64	26.91
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)		305	2.97	3.12
9. KA		487	4.74	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	485	426	406	405	380	423	376	415	450	457
%	48.5	41.1	41.2	41.7	39.2	43.8	40.3	43.0	47.3	45.3
2	117	155	137	130	116	150	125	146	111	137
%	11.7	14.9	13.9	13.4	12.0	15.5	13.4	15.1	11.7	13.6
3	141	124	140	118	144	111	140	133	129	121
%	14.1	12.0	14.2	12.1	14.8	11.5	15.0	13.8	13.6	12.0
4	232	292	260	296	300	252	259	242	229	272
%	23.2	28.2	26.4	30.5	30.9	26.1	27.8	25.1	24.1	27.0
5	24	40	43	23	30	29	33	28	33	22
%	2.4	3.9	4.4	2.4	3.1	3.0	3.5	2.9	3.5	2.2
9	38M	47M	46M	49M	44M	60M	49M	50M	48M	56M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V21 RANGPLATZ PARTEIEN, CDU

Ref. Nr. : 21

Position: 33 FW1: 9
 Länge: 1

F. 10(b) Rangreihe der Parteien: die CDU

<Vollständiger Fragetext F. 10>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9709
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	3741	36.41	38.53
2. Rangplatz 2	2840	27.64	29.25
3. Rangplatz 3	1829	17.80	18.84
4. Rangplatz 4	1135	11.05	11.69
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	164	1.60	1.69
9. KA	565	5.50	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	359	380	406	399	411	372	352	376	312	374
%	36.5	36.8	41.3	41.3	42.6	39.2	38.1	39.6	33.1	36.9
2	315	345	287	264	257	270	270	261	292	279
%	32.0	33.4	29.2	27.3	26.7	28.5	29.2	27.5	31.0	27.5
3	213	178	175	192	153	169	166	181	197	205
%	21.6	17.2	17.8	19.9	15.9	17.8	18.0	19.1	20.9	20.2
4	84	115	100	101	119	123	120	116	122	135
%	8.5	11.1	10.2	10.5	12.3	13.0	13.0	12.2	13.0	13.3
5	13	16	16	10	24	15	16	15	19	20
%	1.3	1.5	1.6	1.0	2.5	1.6	1.7	1.6	2.0	2.0
9	53M	50M	48M	55M	50M	76M	58M	65M	58M	52M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V22 RANGPLATZ PARTEIEN, CSU

Ref. Nr. : 22

Position: 34 FW1: 9

Länge: 1

F. 10(c) Rangreihe der Parteien: die CSU

<Vollständiger Fragetext F. 10>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9550
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	979	9.53	10.25
2. Rangplatz 2	2450	23.85	25.65
3. Rangplatz 3	1850	18.01	19.37
4. Rangplatz 4	2296	22.35	24.04
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	1975	19.22	20.68
9. KA	724	7.05	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	99	143	107	81	98	79	99	85	97	91
%	10.2	13.9	11.1	8.6	10.4	8.5	10.9	9.1	10.4	9.1
2	266	269	258	270	258	227	231	217	222	232
%	27.4	26.2	26.9	28.7	27.3	24.4	25.4	23.2	23.8	23.3
3	205	192	202	189	171	193	159	186	173	180
%	21.1	18.7	21.0	20.1	18.1	20.8	17.5	19.9	18.6	18.1
4	218	220	202	218	237	237	210	254	240	260
%	22.4	21.4	21.0	23.1	25.1	25.5	23.1	27.1	25.8	26.1
5	184	202	191	184	181	194	211	195	200	233
%	18.9	19.7	19.9	19.5	19.2	20.9	23.2	20.8	21.5	23.4
9	65M	58M	72M	79M	69M	95M	72M	77M	68M	69M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V23 RANGPLATZ PARTEIEN, FDP

Ref. Nr. : 23

Position: 35 FW1: 9

Länge: 1

F. 10(d) Rangreihe der Parteien: die FDP

<Vollständiger Fragetext F. 10>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9568
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	370	3.60	3.87
2. Rangplatz 2	1944	18.92	20.32
3. Rangplatz 3	3872	37.69	40.47
4. Rangplatz 4	2268	22.08	23.70
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	1114	10.84	11.64
9. KA	706	6.87	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	20	45	27	35	41	42	43	33	40	44
%	2.1	4.4	2.8	3.7	4.3	4.5	4.7	3.5	4.3	4.4
2	175	142	162	185	223	192	194	240	199	232
%	18.0	13.9	16.9	19.4	23.4	20.5	21.4	25.6	21.3	23.2
3	338	447	377	396	409	386	378	361	363	417
%	34.8	43.8	39.2	41.6	43.0	41.3	41.7	38.5	38.8	41.8
4	266	242	265	230	190	206	198	226	225	220
%	27.4	23.7	27.6	24.2	20.0	22.0	21.9	24.1	24.1	22.0
5	172	145	130	106	89	109	93	77	108	85
%	17.7	14.2	13.5	11.1	9.3	11.7	10.3	8.2	11.6	8.5
9	66M	63M	71M	69M	62M	90M	76M	77M	65M	67M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V24 RANGPLATZ PARTEIEN, GRÜNE

Ref. Nr. : 24

Position: 36 FW1: 9
 Länge: 1

F. 10(e) Rangreihe der Parteien: die GRÜNEN

<Vollständiger Fragetext F. 10>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9572
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	613	5.97	6.40
2. Rangplatz 2	1180	11.49	12.33
3. Rangplatz 3	702	6.83	7.33
4. Rangplatz 4	1133	11.03	11.84
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	5944	57.85	62.10
9. KA	702	6.83	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	51	61	56	66	52	62	77	61	63	64
%	5.3	6.0	5.8	6.9	5.5	6.6	8.5	6.5	6.7	6.4
2	127	127	136	120	110	117	107	83	122	131
%	13.2	12.4	14.0	12.6	11.6	12.5	11.7	8.9	13.0	13.1
3	66	76	68	58	74	72	68	76	71	73
%	6.8	7.4	7.0	6.1	7.8	7.7	7.5	8.1	7.6	7.3
4	152	143	127	91	95	104	112	95	114	100
%	15.8	14.0	13.1	9.6	10.0	11.1	12.3	10.2	12.1	10.0
5	569	614	581	615	619	580	547	620	570	629
%	59.0	60.1	60.0	64.7	65.2	62.0	60.0	66.3	60.6	63.1
9	72M	63M	64M	71M	64M	90M	71M	79M	60M	68M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V25 NICHT WÄHLBAR: SPD

Ref. Nr. : 25

Position: 37 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 10a Gibt es unter diesen Parteien eine oder mehrere, die Sie unter keinen Umständen wählen würden? Wenn ja, welche?
 (Int.: Nochmals weissen Kartensatz übergeben, Mehrfachnennungen möglich)

F. 10a(1) SPD

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 889
1. genannt	144	1.40	16.20
0. nicht genannt	745	7.25	83.80
8. keine Partei genannt	195	1.90	.
9. in den Monaten 01, 03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	10274	100.00	100.00

V26 NICHT WählBAR: CDU

Ref. Nr. : 26

Position: 38 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 10a(2) Würde ich unter keinen Umständen wählen: CDU

<Vollständiger Fragetext F. 10a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 889
1. genannt	108	1.05	12.15
0. nicht genannt	781	7.60	87.85
8. keine Partei genannt	195	1.90	.
9. in den Monaten 01,03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	10274	100.00	100.00

V27 NICHT WählBAR: CSU

Ref. Nr. : 27

Position: 39 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 10a(3) Würde ich unter keinen Umständen wählen: CSU

<Vollständiger Fragetext F. 10a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 889
1. genannt	238	2.32	26.77
0. nicht genannt	651	6.34	73.23
8. keine Partei genannt	195	1.90	.
9. in den Monaten 01,03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	10274	100.00	100.00

V28 NICHT WählBAR: FDP

Ref. Nr. : 28

Position: 40 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 10a(4) Würde ich unter keinen Umständen wählen: FDP

<Vollständiger Fragetext F. 10a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 889
1. genannt	250	2.43	28.12
0. nicht genannt	639	6.22	71.88
8. keine Partei genannt	195	1.90	.
9. in den Monaten 01,03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	10274	100.00	100.00

V29 NICHT WÄHLBAR: GRÜNE

Ref. Nr. : 29

Position: 41 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 10a(5) Würde ich unter keinen Umständen wählen: GRÜNE

<Vollständiger Fragetext F. 10a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 889
1. genannt	589	5.73	66.25
0. nicht genannt	300	2.92	33.75
8. keine Partei genannt	195	1.90	.
9. in den Monaten 01, 03- 11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	<u>10274</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V30 SKALOMETER SPD

Ref. Nr. : 30

Position: 42 FW1: 99
Länge: 2

F. 11 Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.
+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten.
-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den GRÜNEN?

F. 11(a) Zunächst: Was halten Sie von der SPD?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10182
01.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei	444	4.32	4.36
02.	-4	273	2.66	2.68
03.	-3	578	5.63	5.68
04.	-2	605	5.89	5.94
05.	-1	545	5.30	5.35
06.	0	1145	11.14	11.25
07.	+1	1212	11.80	11.90
08.	+2	1375	13.38	13.50
09.	+3	1745	16.98	17.14
10.	+4	1113	10.83	10.93
11.	+5 halte sehr viel von der Partei	1147	11.16	11.26
99.	KA	92	0.90	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	45	66	58	48	39	33	39	35	42	39
%	4.4	6.1	5.7	4.7	3.9	3.2	4.0	3.5	4.3	3.7
2	25	59	25	24	25	25	16	25	29	20
%	2.4	5.5	2.5	2.4	2.5	2.4	1.6	2.5	3.0	1.9
3	56	63	70	50	67	55	62	55	41	59
%	5.4	5.8	6.9	4.9	6.7	5.4	6.4	5.5	4.2	5.6
4	65	72	57	67	69	52	52	58	52	61
%	6.3	6.7	5.6	6.6	6.9	5.1	5.3	5.8	5.3	5.8
5	58	62	62	57	62	46	58	44	45	51
%	5.6	5.7	6.1	5.6	6.2	4.5	6.0	4.4	4.6	4.8
6	101	94	103	106	122	136	108	136	103	136
%	9.8	8.7	10.1	10.5	12.2	13.3	11.1	13.5	10.5	12.8
7	112	110	98	124	124	147	125	114	134	124
%	10.9	10.2	9.6	12.3	12.4	14.4	12.8	11.3	13.6	11.7
8	109	145	119	133	125	137	144	150	133	180
%	10.6	13.4	11.7	13.1	12.5	13.4	14.8	14.9	13.5	17.0
9	189	172	147	189	156	192	164	193	169	174
%	18.4	15.9	14.4	18.7	15.6	18.8	16.9	19.2	17.2	16.4
10	117	121	120	104	106	104	103	98	116	124
%	11.4	11.2	11.8	10.3	10.6	10.2	10.6	9.7	11.8	11.7
11	151	115	159	110	108	94	102	98	119	91
%	14.7	10.7	15.6	10.9	10.8	9.2	10.5	9.7	12.1	8.6
99	9M	5M	14M	9M	11M	4M	9M	8M	17M	6M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V31 SKALOMETER CDU

Ref. Nr. : 31

Position: 44 FW1: 99

Länge: 2

F. 11(b) Partei skalometer: CDU

<Vollständiger Fragetext F. 11>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10188
01.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei	436	4.24	4.28
02.	-4	262	2.55	2.57
03.	-3	500	4.87	4.91
04.	-2	524	5.10	5.14
05.	-1	544	5.29	5.34
06.	0	1086	10.57	10.66
07.	+1	1198	11.66	11.76
08.	+2	1150	11.19	11.29
09.	+3	1550	15.09	15.21
10.	+4	1559	15.17	15.30
11.	+5 halte sehr viel von der Partei	1379	13.42	13.54
99.	KA	86	0.84	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	48	50	37	34	41	49	41	54	44	38
%	4.7	4.6	3.6	3.4	4.1	4.8	4.2	5.4	4.5	3.6
2	23	22	27	20	24	31	24	29	31	31
%	2.2	2.0	2.6	2.0	2.4	3.0	2.5	2.9	3.2	2.9
3	62	51	37	44	45	53	56	40	47	65
%	6.0	4.7	3.6	4.3	4.5	5.2	5.7	4.0	4.8	6.1
4	51	57	48	51	47	48	44	50	63	65
%	5.0	5.3	4.7	5.0	4.7	4.7	4.5	5.0	6.4	6.1
5	55	56	44	53	49	56	51	49	67	64
%	5.3	5.2	4.3	5.2	4.9	5.5	5.2	4.9	6.8	6.0
6	111	100	82	102	106	114	109	123	115	124
%	10.8	9.3	8.0	10.1	10.5	11.2	11.2	12.2	11.7	11.7
7	125	133	110	119	102	125	103	121	119	141
%	12.1	12.3	10.8	11.7	10.1	12.3	10.6	12.0	12.1	13.3
8	128	119	117	101	108	109	107	115	118	128
%	12.4	11.0	11.5	10.0	10.7	10.7	11.0	11.4	12.0	12.1
9	141	160	151	162	169	162	163	148	149	145
%	13.7	14.8	14.8	16.0	16.8	15.9	16.7	14.7	15.1	13.7
10	133	162	180	170	168	159	155	167	118	147
%	12.9	15.0	17.6	16.8	16.7	15.6	15.9	16.6	12.0	13.9
11	152	168	187	157	146	114	122	109	113	111
%	14.8	15.6	18.3	15.5	14.5	11.2	12.5	10.8	11.5	10.5
99	8M	6M	12M	8M	9M	5M	7M	9M	16M	6M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V32 SKALOMETER CSU

Ref. Nr. : 32

Position: 46 FW1: 99

Länge: 2

F. 11(c) Partei skalometer: CSU

<Vollständiger Fragetext F. 11>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10168
01.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei	1182	11.50	11.62
02.	-4	549	5.34	5.40
03.	-3	626	6.09	6.16
04.	-2	613	5.97	6.03
05.	-1	645	6.28	6.34
06.	0	1337	13.01	13.15
07.	+1	1075	10.46	10.57
08.	+2	1085	10.56	10.67
09.	+3	1264	12.30	12.43
10.	+4	1009	9.82	9.92
11.	+5 halte sehr viel von der Partei	783	7.62	7.70
99.	KA	106	1.03	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	112	129	116	108	91	137	128	119	112	130
%	10.9	12.0	11.4	10.7	9.1	13.5	13.1	11.9	11.4	12.3
2	54	64	48	43	46	56	57	59	54	68
%	5.3	5.9	4.7	4.3	4.6	5.5	5.9	5.9	5.5	6.4
3	73	66	47	59	57	64	63	65	66	66
%	7.1	6.1	4.6	5.8	5.7	6.3	6.5	6.5	6.7	6.2
4	62	62	43	65	59	59	52	66	71	74
%	6.0	5.7	4.2	6.4	5.9	5.8	5.3	6.6	7.2	7.0
5	69	65	62	59	58	70	65	63	61	73
%	6.7	6.0	6.1	5.8	5.8	6.9	6.7	6.3	6.2	6.9
6	124	117	130	132	140	135	122	140	139	158
%	12.1	10.8	12.8	13.1	14.0	13.3	12.5	14.0	14.2	14.9
7	109	116	120	99	114	118	85	102	104	108
%	10.6	10.8	11.8	9.8	11.4	11.6	8.7	10.2	10.6	10.2
8	98	99	104	106	114	120	120	115	103	106
%	9.5	9.2	10.2	10.5	11.4	11.8	12.3	11.5	10.5	10.0
9	124	133	130	136	131	120	125	124	116	125
%	12.1	12.3	12.8	13.5	13.1	11.8	12.8	12.4	11.8	11.8
10	103	134	113	118	113	80	88	75	95	90
%	10.0	12.4	11.1	11.7	11.3	7.9	9.0	7.5	9.7	8.5
11	99	94	105	86	76	59	69	73	61	61
%	9.6	8.7	10.3	8.5	7.6	5.8	7.1	7.3	6.2	5.8
99	10M	5M	14M	10M	15M	7M	8M	13M	18M	6M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V33 SKALOMETER FDP

Ref. Nr. : 33

Position: 48 FW1: 99

Länge: 2

F. 11(d) Partei skalometer: F. D. P.

<Vollständiger Fragetext F. 11>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10175
01.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei	1043	10.15	10.25
02.	-4	502	4.89	4.93
03.	-3	580	5.65	5.70
04.	-2	613	5.97	6.02
05.	-1	744	7.24	7.31
06.	0	1804	17.56	17.73
07.	+1	1740	16.94	17.10
08.	+2	1403	13.66	13.79
09.	+3	1164	11.33	11.44
10.	+4	410	3.99	4.03
11.	+5 halte sehr viel von der Partei	172	1.67	1.69
99.	KA	99	0.96	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	149	130	118	100	73	116	71	100	100	86
%	14.5	12.0	11.6	9.9	7.3	11.4	7.3	10.0	10.2	8.1
2	76	79	52	47	41	41	45	32	37	52
%	7.4	7.3	5.1	4.6	4.1	4.0	4.6	3.2	3.8	4.9
3	76	77	66	51	40	57	56	48	58	51
%	7.4	7.1	6.5	5.0	4.0	5.6	5.8	4.8	5.9	4.8
4	68	70	63	54	58	72	61	56	51	60
%	6.6	6.5	6.2	5.3	5.8	7.1	6.3	5.6	5.2	5.7
5	92	87	77	60	76	74	69	62	79	68
%	8.9	8.1	7.5	5.9	7.6	7.3	7.1	6.2	8.0	6.4
6	175	177	171	170	154	188	181	196	186	206
%	17.0	16.4	16.8	16.8	15.4	18.4	18.6	19.5	18.9	19.5
7	138	188	185	188	178	160	170	172	168	193
%	13.4	17.4	18.1	18.6	17.8	15.7	17.5	17.1	17.1	18.3
8	99	119	129	148	179	138	143	150	149	149
%	9.6	11.0	12.6	14.6	17.9	13.5	14.7	14.9	15.2	14.1
9	110	95	110	114	140	109	113	135	104	134
%	10.7	8.8	10.8	11.3	14.0	10.7	11.6	13.4	10.6	12.7
10	37	40	33	48	48	45	47	38	35	39
%	3.6	3.7	3.2	4.7	4.8	4.4	4.8	3.8	3.6	3.7
11	8	17	16	32	15	19	16	15	16	18
%	.8	1.6	1.6	3.2	1.5	1.9	1.6	1.5	1.6	1.7
99	9M	5M	12M	9M	12M	6M	10M	10M	17M	9M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V34 SKALOMETER GRÜNE

Ref. Nr. : 34

Position: 50 FW1: 99
 Länge: 2

F. 11(e) Partei skalometer: GRÜNE

<Vollständiger Fragetext F. 11>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10169
01.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei	2921	28.43	28.72
02.	-4	876	8.53	8.61
03.	-3	857	8.34	8.43
04.	-2	674	6.56	6.63
05.	-1	644	6.27	6.33
06.	0	1587	15.45	15.61
07.	+1	989	9.63	9.73
08.	+2	662	6.44	6.51
09.	+3	506	4.93	4.98
10.	+4	270	2.63	2.66
11.	+5 halte sehr viel von der Partei	183	1.78	1.80
99.	KA	105	1.02	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	302	317	275	286	282	304	272	300	281	302
%	29.4	29.4	27.0	28.3	28.3	29.8	28.0	29.9	28.6	28.6
2	104	109	70	82	97	76	71	93	70	104
%	10.1	10.1	6.9	8.1	9.7	7.5	7.3	9.3	7.1	9.9
3	103	75	89	79	85	86	80	94	71	95
%	10.0	6.9	8.7	7.8	8.5	8.4	8.2	9.4	7.2	9.0
4	57	74	54	62	76	59	62	80	70	80
%	5.5	6.9	5.3	6.1	7.6	5.8	6.4	8.0	7.1	7.6
5	69	68	57	62	54	71	70	64	74	55
%	6.7	6.3	5.6	6.1	5.4	7.0	7.2	6.4	7.5	5.2
6	159	159	171	148	150	163	155	158	156	168
%	15.5	14.7	16.8	14.6	15.0	16.0	15.9	15.8	15.9	15.9
7	93	111	104	107	92	112	87	82	98	103
%	9.0	10.3	10.2	10.6	9.2	11.0	8.9	8.2	10.0	9.8
8	53	65	79	81	64	60	73	53	75	59
%	5.2	6.0	7.8	8.0	6.4	5.9	7.5	5.3	7.6	5.6
9	46	55	61	58	50	49	54	32	41	60
%	4.5	5.1	6.0	5.7	5.0	4.8	5.5	3.2	4.2	5.7
10	19	28	42	28	29	20	28	30	26	20
%	1.8	2.6	4.1	2.8	2.9	2.0	2.9	3.0	2.6	1.9
11	23	19	17	19	19	19	21	17	20	9
%	2.2	1.8	1.7	1.9	1.9	1.9	2.2	1.7	2.0	.9
99	9M	4M	13M	9M	16M	6M	9M	11M	18M	10M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V35 SKALOMETER: REGIERUNG

Ref. Nr. : 35

Position: 52 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 12 Sind Sie mit dem was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.
 +5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
 -5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.
 (Int.: Liste 2)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 9174
01.	-5 mit der Regierung vollständig unzufrieden	621	6.04	6.77
02.	-4	383	3.73	4.17
03.	-3	613	5.97	6.68
04.	-2	589	5.73	6.42
05.	-1	533	5.19	5.81
06.	0	1250	12.17	13.63
07.	+1	1095	10.66	11.94
08.	+2	1312	12.77	14.30
09.	+3	1434	13.96	15.63
10.	+4	826	8.04	9.00
11.	+5 mit der Regierung voll und ganz zufrieden	518	5.04	5.65
99.	KA	68	0.66	.
00.	im Monat 03 nicht erhoben	1032	10.04	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	90	65		44	52	58	75	72	90	75
%	8.8	6.0		4.3	5.2	5.7	7.7	7.1	9.1	7.1
2	38	41		38	39	50	30	38	52	57
%	3.7	3.8		3.7	3.9	4.9	3.1	3.8	5.3	5.4
3	71	67		49	84	76	60	64	65	77
%	6.9	6.2		4.8	8.3	7.4	6.2	6.4	6.6	7.3
4	70	75		50	56	85	61	64	53	75
%	6.8	7.0		4.9	5.6	8.3	6.3	6.4	5.4	7.1
5	69	69		48	50	61	62	59	51	64
%	6.7	6.4		4.7	5.0	6.0	6.4	5.9	5.2	6.0
6	142	151		169	144	126	103	141	147	127
%	13.8	14.0		16.7	14.3	12.3	10.6	14.0	14.8	12.0
7	122	119		107	116	123	117	130	128	133
%	11.9	11.1		10.6	11.5	12.0	12.0	12.9	12.9	12.6
8	127	134		153	145	150	155	150	147	151
%	12.4	12.5		15.1	14.4	14.7	15.9	14.9	14.8	14.3
9	140	162		182	171	170	173	143	133	160
%	13.6	15.1		17.9	17.0	16.7	17.8	14.2	13.4	15.1
10	97	119		107	75	77	89	88	82	92
%	9.4	11.1		10.6	7.4	7.5	9.1	8.7	8.3	8.7
11	61	73		67	76	45	48	58	42	48
%	5.9	6.8		6.6	7.5	4.4	4.9	5.8	4.2	4.5
99	10M	9M		7M	6M	4M	9M	7M	10M	6M
0			1032M							
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V36 CDU/CSU IN DER REGIERUNG

Ref. Nr. : 36

Position: 54 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 12a Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den einzelnen Partnern in dieser Regierung? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.
 (Int.: Liste 2)

F. 12a(1) Wie ist das also mit der CDU/CSU in der Regierung?

	Abs.	Ungewichtet %	N=
			1079
01. -5 mit der CDU/CSU vollständig unzufrieden	56	0.55	5.19
02. -4	27	0.26	2.50
03. -3	57	0.55	5.28
04. -2	71	0.69	6.58
05. -1	82	0.80	7.60
06. 0	140	1.36	12.97
07. +1	94	0.91	8.71
08. +2	157	1.53	14.55
09. +3	152	1.48	14.09
10. +4	133	1.29	12.33
11. +5 mit der CDU/CSU voll und ganz zufrieden	110	1.07	10.19
99. KA	5	0.05	.
00. in den Monaten 01, 03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	10274	100.00	100.00

V37 FDP IN DER REGIERUNG

Ref. Nr. : 37

Position: 56 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 12a(2) Wie ist das also mit der FDP in der Regierung?

<Vollständiger Fragetext F. 12a>

	Abs.	Ungewichtet %	N=
			1076
01. -5 mit der FDP vollständig unzufrieden	92	0.90	8.55
02. -4	56	0.55	5.20
03. -3	71	0.69	6.60
04. -2	87	0.85	8.09
05. -1	103	1.00	9.57
06. 0	221	2.15	20.54
07. +1	148	1.44	13.75
08. +2	129	1.26	11.99
09. +3	109	1.06	10.13
10. +4	44	0.43	4.09
11. +5 mit der FDP voll und ganz zufrieden	16	0.16	1.49
99. KA	8	0.08	.
00. in den Monaten 01, 03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	10274	100.00	100.00

V38 SKALOMETER: SPD- OPPOSIT.

Ref. Nr. : 38

Position: 58 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 13 (In den Monaten Januar und Februar lautete die Frage:)

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den

Leistungen der SPD- Opposition in Bonn?

(In den Monaten April bis November lautete die Frage:)

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen

der SPD und der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

(Int.: Liste)

F. 13(a) Wie ist das mit der SPD in der Opposition?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	9175
01. -5 vollst ändig unzufrieden	380	3.70	4.14
02. -4	273	2.66	2.98
03. -3	515	5.01	5.61
04. -2	647	6.30	7.05
05. -1	711	6.92	7.75
06. 0	1814	17.66	19.77
07. +1	1527	14.86	16.64
08. +2	1299	12.64	14.16
09. +3	1110	10.80	12.10
10. +4	540	5.26	5.89
11. +5 voll und ganz zufrieden	359	3.49	3.91
99. KA	67	0.65	.
00. im Monat 03 nicht erhoben	1032	10.04	.
	10274	100.00	100.00

V38 SKALOMETER: SPD- OPPOSIT.

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	58	61		36	35	39	29	40	42	40
%	5.6	5.6		3.6	3.5	3.8	3.0	4.0	4.2	3.8
2	41	48		16	29	30	22	25	33	29
%	4.0	4.4		1.6	2.9	2.9	2.3	2.5	3.3	2.7
3	67	72		40	61	40	56	58	55	66
%	6.5	6.7		4.0	6.1	3.9	5.7	5.8	5.6	6.2
4	81	83		69	70	67	74	53	61	89
%	7.9	7.7		6.9	7.0	6.6	7.6	5.3	6.2	8.4
5	71	84		82	77	76	70	81	81	89
%	6.9	7.8		8.1	7.7	7.5	7.2	8.0	8.2	8.4
6	202	202		239	197	223	169	215	178	189
%	19.6	18.7		23.7	19.6	21.9	17.4	21.4	18.0	17.8
7	168	175		149	164	177	155	172	177	190
%	16.3	16.2		14.8	16.3	17.4	15.9	17.1	17.9	17.9
8	128	143		151	138	147	153	141	148	150
%	12.4	13.2		15.0	13.7	14.4	15.7	14.0	14.9	14.2
9	105	113		124	126	135	153	118	114	122
%	10.2	10.5		12.3	12.5	13.2	15.7	11.7	11.5	11.5
10	67	55		63	62	43	56	65	62	67
%	6.5	5.1		6.3	6.2	4.2	5.7	6.5	6.3	6.3
11	42	45		38	47	43	37	39	39	29
%	4.1	4.2		3.8	4.7	4.2	3.8	3.9	3.9	2.7
99	7M	3M		14M	8M	5M	8M	7M	10M	5M
0			1032M							
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V39 SKALOMETER: GRÜNE- OPPOSIT

Ref. Nr. : 39

Position: 60 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 13b Wie ist das mit den GRÜNEN in der Opposition?

<Vollständiger Fragetext F. 13a>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 7014
01.	-5 vollstän di g unzufr ieden	1783	17.35	25.42
02.	-4	540	5.26	7.70
03.	-3	602	5.86	8.58
04.	-2	540	5.26	7.70
05.	-1	534	5.20	7.61
06.	0	1325	12.90	18.89
07.	+1	709	6.90	10.11
08.	+2	439	4.27	6.26
09.	+3	284	2.76	4.05
10.	+4	157	1.53	2.24
11.	+5 voll und ganz zufrieden	101	0.98	1.44
99.	KA	107	1.04	.
00.	in den Monaten 01-03 nicht erhoben	3153	30.69	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1				217	268	259	221	294	254	270
%				21.5	26.7	25.7	22.9	29.3	25.9	25.8
2				68	79	84	72	80	61	96
%				6.7	7.9	8.3	7.5	8.0	6.2	9.2
3				76	94	70	82	108	70	102
%				7.5	9.4	7.0	8.5	10.7	7.1	9.7
4				77	70	81	63	74	89	86
%				7.6	7.0	8.1	6.5	7.4	9.1	8.2
5				63	90	72	92	69	70	78
%				6.3	9.0	7.2	9.6	6.9	7.1	7.4
6				235	172	197	186	184	171	180
%				23.3	17.2	19.6	19.3	18.3	17.4	17.2
7				108	104	95	105	82	114	101
%				10.7	10.4	9.4	10.9	8.2	11.6	9.6
8				73	62	59	64	51	72	58
%				7.2	6.2	5.9	6.6	5.1	7.3	5.5
9				54	28	54	39	32	36	41
%				5.4	2.8	5.4	4.0	3.2	3.7	3.9
10				20	24	17	20	17	33	26
%				2.0	2.4	1.7	2.1	1.7	3.4	2.5
11				17	11	18	19	14	12	10
%				1.7	1.1	1.8	2.0	1.4	1.2	1.0
99				13M	12M	19M	19M	9M	18M	17M
0	1037M	1084M	1032M							
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V40 URTEIL: SPITZENKANDIDAT

Ref. Nr. : 40

Position: 62 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 14 Sind Sie mit dem Spitzenkandidaten Ihrer Partei eher zufrieden oder eher unzufrieden?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	974
1. eher zufrieden	802	7.81	82.34
2. eher unzufrieden	172	1.67	17.66
9. KA	63	0.61	.
0. in den Monaten 02-11 nicht erhoben	9237	89.91	.
	10274	100.00	100.00

V41 SKALOMETER: H. D. GENSCHER

Ref. Nr. : 41

Position: 63 FW1: 99
Länge: 2

F. 15 Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.
+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;
-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.
Was halten Sie von...
(Int.: Liste. Rosa Kärtchenspiel mischen und vorlegen)

F. 15(a) Skalometer: Hans-Dietrich Genscher

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10200
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	1267	12.33	12.42
02.	-4	511	4.97	5.01
03.	-3	667	6.49	6.54
04.	-2	664	6.46	6.51
05.	-1	653	6.36	6.40
06.	0	1426	13.88	13.98
07.	+1	1455	14.16	14.26
08.	+2	1386	13.49	13.59
09.	+3	1275	12.41	12.50
10.	+4	574	5.59	5.63
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	322	3.13	3.16
99.	KA	74	0.72	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	190	157	143	130	95	126	89	119	113	105
%	18.5	14.5	14.0	12.8	9.5	12.3	9.1	11.8	11.5	9.9
2	72	74	69	46	38	48	46	29	41	48
%	7.0	6.8	6.8	4.5	3.8	4.7	4.7	2.9	4.2	4.5
3	82	95	64	59	61	62	69	45	65	65
%	8.0	8.8	6.3	5.8	6.1	6.1	7.1	4.5	6.6	6.2
4	85	87	65	55	61	65	49	63	63	71
%	8.3	8.0	6.4	5.4	6.1	6.4	5.0	6.3	6.4	6.7
5	70	77	65	63	59	66	62	46	55	90
%	6.8	7.1	6.4	6.2	5.9	6.5	6.4	4.6	5.6	8.5
6	137	143	135	136	122	168	131	158	142	154
%	13.3	13.2	13.2	13.4	12.2	16.4	13.4	15.7	14.4	14.6
7	108	140	158	158	167	155	132	156	131	150
%	10.5	12.9	15.5	15.5	16.6	15.2	13.6	15.5	13.3	14.2
8	114	117	138	145	153	122	160	148	149	140
%	11.1	10.8	13.5	14.2	15.2	11.9	16.4	14.7	15.1	13.3
9	84	116	104	139	146	132	143	136	140	135
%	8.2	10.7	10.2	13.7	14.5	12.9	14.7	13.5	14.2	12.8
10	59	52	55	44	60	53	57	77	50	67
%	5.7	4.8	5.4	4.3	6.0	5.2	5.9	7.7	5.1	6.3
11	27	25	26	43	42	26	36	29	37	31
%	2.6	2.3	2.5	4.2	4.2	2.5	3.7	2.9	3.8	2.9
99	9M	1M	10M	3M	10M	2M	8M	8M	14M	9M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V42 SKALOMETER: H. KOHL

Ref. Nr. : 42

Position: 65 FW1: 99

Länge: 2

F. 15(b) Skalometer: Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10226
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	639	6.22	6.25
02.	-4	377	3.67	3.69
03.	-3	513	4.99	5.02
04.	-2	459	4.47	4.49
05.	-1	550	5.35	5.38
06.	0	970	9.44	9.49
07.	+1	963	9.37	9.42
08.	+2	1135	11.05	11.10
09.	+3	1529	14.88	14.95
10.	+4	1532	14.91	14.98
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	1559	15.17	15.25
99.	KA	48	0.47	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	81	78	44	53	53	62	56	72	79	61
%	7.9	7.2	4.3	5.2	5.2	6.1	5.7	7.1	8.0	5.8
2	58	36	31	28	33	38	37	24	30	62
%	5.6	3.3	3.0	2.7	3.3	3.7	3.8	2.4	3.0	5.9
3	57	53	52	45	55	62	43	35	43	68
%	5.5	4.9	5.1	4.4	5.4	6.1	4.4	3.5	4.3	6.4
4	46	53	41	27	51	58	34	52	55	42
%	4.5	4.9	4.0	2.6	5.0	5.7	3.5	5.1	5.5	4.0
5	60	68	54	51	49	36	59	53	58	62
%	5.8	6.3	5.3	5.0	4.9	3.5	6.0	5.2	5.8	5.9
6	101	98	76	110	83	108	89	101	94	110
%	9.8	9.0	7.4	10.8	8.2	10.6	9.1	10.0	9.5	10.4
7	105	102	90	101	84	105	77	102	100	97
%	10.2	9.4	8.8	9.9	8.3	10.3	7.9	10.1	10.1	9.2
8	93	104	131	108	115	110	98	117	124	135
%	9.0	9.6	12.8	10.6	11.4	10.8	10.0	11.6	12.5	12.7
9	142	157	154	155	145	167	170	147	153	139
%	13.8	14.5	15.1	15.2	14.4	16.3	17.4	14.6	15.4	13.1
10	134	157	154	161	155	148	177	163	129	154
%	13.0	14.5	15.1	15.8	15.3	14.5	18.1	16.1	13.0	14.5
11	153	177	196	180	187	128	137	144	128	129
%	14.9	16.3	19.2	17.7	18.5	12.5	14.0	14.3	12.9	12.2
99	7M	1M	9M	2M	4M	3M	5M	4M	7M	6M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V43 SKALOMETER: H. SCHMIDT

Ref. Nr. : 43

Position: 67 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 15(c) Skalometer: Helmut Schmidt

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9135
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	160	1.56	1.75
02.	-4	95	0.92	1.04
03.	-3	154	1.50	1.69
04.	-2	203	1.98	2.22
05.	-1	267	2.60	2.92
06.	0	882	8.58	9.66
07.	+1	1036	10.08	11.34
08.	+2	1179	11.48	12.91
09.	+3	1661	16.17	18.18
10.	+4	1534	14.93	16.79
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	1964	19.12	21.50
99.	KA	55	0.54	.
00.	im Monat 02 nicht erhoben	1084	10.55	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	22		20	20	17	15	20	18	13	15
%	2.1		2.0	2.0	1.7	1.5	2.0	1.8	1.3	1.4
2	11		17	12	17	14	5	6	5	8
%	1.1		1.7	1.2	1.7	1.4	.5	.6	.5	.8
3	17		20	16	19	15	20	13	14	20
%	1.7		2.0	1.6	1.9	1.5	2.0	1.3	1.4	1.9
4	27		26	21	30	24	26	14	22	13
%	2.6		2.5	2.1	3.0	2.3	2.7	1.4	2.2	1.2
5	38		36	15	39	28	30	31	27	23
%	3.7		3.5	1.5	3.9	2.7	3.1	3.1	2.7	2.2
6	97		84	89	93	117	104	106	90	102
%	9.4		8.2	8.8	9.2	11.4	10.7	10.5	9.1	9.6
7	108		85	122	123	99	116	147	110	126
%	10.5		8.3	12.0	12.2	9.7	11.9	14.6	11.1	11.9
8	108		132	129	124	144	128	135	139	140
%	10.5		12.9	12.7	12.3	14.1	13.1	13.4	14.0	13.2
9	173		156	199	189	185	176	172	184	227
%	16.8		15.3	19.6	18.7	18.1	18.0	17.0	18.6	21.4
10	174		181	185	151	166	160	180	162	175
%	16.9		17.7	18.2	15.0	16.2	16.4	17.8	16.4	16.5
11	254		264	209	207	216	191	188	224	211
%	24.7		25.9	20.6	20.5	21.1	19.6	18.6	22.6	19.9
99	8M		11M	4M	5M	2M	6M	4M	10M	5M
0		1084M								
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V44 SKALOMETER: F. J. STRAUß

Ref. Nr. : 44

Position: 69 FW1: 99

Länge: 2

F. 15(d) Skalometer: Franz-Josef Strauß

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10209
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	1872	18.22	18.34
02.	-4	583	5.67	5.71
03.	-3	642	6.25	6.29
04.	-2	567	5.52	5.55
05.	-1	562	5.47	5.50
06.	0	1154	11.23	11.30
07.	+1	1068	10.40	10.46
08.	+2	1068	10.40	10.46
09.	+3	1062	10.34	10.40
10.	+4	892	8.68	8.74
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	739	7.19	7.24
99.	KA	65	0.63	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	207	209	192	173	156	214	194	176	174	177
%	20.1	19.3	18.8	17.0	15.6	20.9	19.9	17.4	17.6	16.7
2	58	78	48	44	65	53	56	49	53	79
%	5.6	7.2	4.7	4.3	6.5	5.2	5.7	4.9	5.4	7.5
3	71	72	56	56	52	72	58	67	59	79
%	6.9	6.6	5.5	5.5	5.2	7.0	6.0	6.6	6.0	7.5
4	46	43	55	53	51	67	74	63	59	56
%	4.5	4.0	5.4	5.2	5.1	6.6	7.6	6.2	6.0	5.3
5	65	52	53	49	67	49	44	63	51	69
%	6.3	4.8	5.2	4.8	6.7	4.8	4.5	6.2	5.2	6.5
6	97	113	107	133	112	103	96	135	141	117
%	9.4	10.4	10.5	13.1	11.2	10.1	9.9	13.4	14.3	11.0
7	104	84	116	105	127	106	104	128	90	104
%	10.1	7.8	11.4	10.3	12.7	10.4	10.7	12.7	9.1	9.8
8	90	87	104	111	108	119	103	107	113	126
%	8.7	8.0	10.2	10.9	10.8	11.6	10.6	10.6	11.4	11.9
9	107	109	111	110	93	120	108	96	101	107
%	10.4	10.1	10.9	10.8	9.3	11.7	11.1	9.5	10.2	10.1
10	97	133	96	100	94	70	80	70	76	76
%	9.4	12.3	9.4	9.8	9.4	6.8	8.2	6.9	7.7	7.2
11	88	103	84	84	77	49	57	56	71	70
%	8.5	9.5	8.2	8.3	7.7	4.8	5.9	5.5	7.2	6.6
99	7M	1M	10M	3M	12M	3M	8M	4M	12M	5M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V45 SKALOMETER: H. - J. VOGEL

Ref. Nr. : 45

Position: 71 FW1: 99

Länge: 2

F. 15(e) Skalometer: Hans-Jochen Vogel

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10178
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	427	4.16	4.20
02.	-4	287	2.79	2.82
03.	-3	528	5.14	5.19
04.	-2	566	5.51	5.56
05.	-1	704	6.85	6.92
06.	0	1610	15.67	15.82
07.	+1	1469	14.30	14.43
08.	+2	1456	14.17	14.31
09.	+3	1470	14.31	14.44
10.	+4	968	9.42	9.51
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	693	6.75	6.81
99.	KA	96	0.93	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	36	72	42	38	39	41	43	39	34	43
%	3.5	6.6	4.1	3.7	3.9	4.1	4.4	3.9	3.5	4.1
2	24	26	35	37	36	24	21	17	28	39
%	2.3	2.4	3.4	3.6	3.6	2.4	2.2	1.7	2.8	3.7
3	47	65	55	46	66	49	45	55	44	56
%	4.6	6.0	5.4	4.5	6.6	4.8	4.6	5.5	4.5	5.3
4	46	68	57	58	51	52	58	52	54	70
%	4.5	6.3	5.6	5.7	5.1	5.1	5.9	5.2	5.5	6.6
5	54	71	57	62	84	67	79	71	78	81
%	5.3	6.6	5.6	6.1	8.4	6.6	8.1	7.1	7.9	7.7
6	148	165	147	164	128	176	137	198	162	185
%	14.4	15.2	14.4	16.1	12.8	17.4	14.1	19.7	16.4	17.6
7	132	143	138	158	142	167	118	157	146	168
%	12.9	13.2	13.5	15.6	14.2	16.5	12.1	15.6	14.8	15.9
8	139	129	148	148	156	133	172	147	133	151
%	13.5	11.9	14.5	14.6	15.6	13.1	17.6	14.6	13.5	14.3
9	179	130	144	153	144	146	160	141	156	117
%	17.4	12.0	14.1	15.1	14.4	14.4	16.4	14.0	15.8	11.1
10	94	119	125	98	98	104	86	75	80	89
%	9.2	11.0	12.2	9.6	9.8	10.3	8.8	7.5	8.1	8.4
11	128	95	73	54	56	53	56	53	70	55
%	12.5	8.8	7.1	5.3	5.6	5.2	5.7	5.3	7.1	5.2
99	10M	1M	11M	5M	14M	13M	7M	9M	15M	11M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V46 SKALOMETER: LAMBSDORFF

Ref. Nr. : 46

Position: 73 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 15(f) Skalometer: Otto Graf Lambsdorff

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 4153
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	502	4.89	12.09
02.	-4	237	2.31	5.71
03.	-3	280	2.73	6.74
04.	-2	338	3.29	8.14
05.	-1	365	3.55	8.79
06.	0	818	7.96	19.70
07.	+1	545	5.30	13.12
08.	+2	478	4.65	11.51
09.	+3	379	3.69	9.13
10.	+4	154	1.50	3.71
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	57	0.55	1.37
99.	KA	58	0.56	.
00.	in den Monaten 03-05, 07-10 nicht erhoben	6063	59.01	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	151	126				115				110
%	14.8	11.7				11.4				10.5
2	63	61				52				61
%	6.2	5.7				5.2				5.8
3	68	83				59				70
%	6.7	7.7				5.8				6.7
4	81	76				89				92
%	7.9	7.1				8.8				8.8
5	69	96				104				96
%	6.8	8.9				10.3				9.2
6	188	206				212				212
%	18.4	19.1				21.0				20.2
7	130	120				142				153
%	12.7	11.2				14.1				14.6
8	117	126				126				109
%	11.5	11.7				12.5				10.4
9	93	110				74				102
%	9.1	10.2				7.3				9.7
10	48	53				23				30
%	4.7	4.9				2.3				2.9
11	12	19				13				13
%	1.2	1.8				1.3				1.2
99	17M	8M				16M				17M
0			1032M	1021M	1014M		982M	1014M	1000M	
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V47 SKALOMETER: STOLTENBERG

Ref. Nr. : 47

Position: 75 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 15(g) Skalometer: Gerhard Stoltenberg

<Vollständiger Fragetext F. 15>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1020
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	35	0.34	3.43
02. -4	29	0.28	2.84
03. -3	38	0.37	3.73
04. -2	54	0.53	5.29
05. -1	77	0.75	7.55
06. 0	178	1.73	17.45
07. +1	147	1.43	14.41
08. +2	152	1.48	14.90
09. +3	135	1.31	13.24
10. +4	108	1.05	10.59
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	67	0.65	6.57
99. KA	17	0.17	.
00. in den Monaten 02-11 nicht erhoben	9237	89.91	.
	10274	100.00	100.00

V48 SKALOMETER: PETRA KELLY

Ref. Nr. : 48

Position: 77 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 15(h) Skalometer: Petra Kelly

<Vollständiger Fragetext F. 15>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 982
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	197	1.92	20.06
02. -4	71	0.69	7.23
03. -3	103	1.00	10.49
04. -2	67	0.65	6.82
05. -1	57	0.55	5.80
06. 0	210	2.04	21.38
07. +1	105	1.02	10.69
08. +2	67	0.65	6.82
09. +3	53	0.52	5.40
10. +4	31	0.30	3.16
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	21	0.20	2.14
99. KA	39	0.38	.
00. in den Monaten 01-03, 05-11 nicht erhoben	9253	90.06	.
	10274	100.00	100.00

V49 SKALOMETER: ENGELHARDT

Ref. Nr. : 49

Position: 79 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 15(i) Skalometer: Hans A. Engelhardt

<Vollständiger Fragetext F. 15>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 779
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	30	0.29	3.85
02. -4	26	0.25	3.34
03. -3	38	0.37	4.88
04. -2	51	0.50	6.55
05. -1	58	0.56	7.45
06. 0	343	3.34	44.03
07. +1	109	1.06	13.99
08. +2	74	0.72	9.50
09. +3	38	0.37	4.88
10. +4	9	0.09	1.16
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	3	0.03	0.39
99. KA	203	1.98	.
00. in den Monaten 01-06, 09-11 nicht erhoben	9292	90.44	.
	<u>10274</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V50 SKALOMETER: ZIMMERMANN

Ref. Nr. : 50

Position: 81 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 15(k) Skalometer: Friedrich Zimmermann

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1928
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	249	2.42	12.91
02.	-4	110	1.07	5.71
03.	-3	127	1.24	6.59
04.	-2	128	1.25	6.64
05.	-1	121	1.18	6.28
06.	0	454	4.42	23.55
07.	+1	249	2.42	12.91
08.	+2	241	2.35	12.50
09.	+3	156	1.52	8.09
10.	+4	69	0.67	3.58
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	24	0.23	1.24
99.	KA	75	0.73	.
00.	in den Monaten 01-03, 05, 06, 09-11 nicht erhoben	8271	80.50	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1				120			129			
%				12.2			13.6			
2				54			56			
%				5.5			5.9			
3				62			65			
%				6.3			6.9			
4				62			66			
%				6.3			7.0			
5				57			64			
%				5.8			6.8			
6				252			202			
%				25.7			21.3			
7				121			128			
%				12.3			13.5			
8				130			111			
%				13.3			11.7			
9				76			80			
%				7.7			8.4			
10				36			33			
%				3.7			3.5			
11				11			13			
%				1.1			1.4			
99				40M			35M			
0	1037M	1084M	1032M		1014M	1025M		1014M	1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V51 SKALOMETER: HONECKER

Ref. Nr. : 51

Position: 83 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 15(1) Und was halten Sie von Erich Honecker?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1047
01. -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	299	2.91	28.56
02. -4	85	0.83	8.12
03. -3	106	1.03	10.12
04. -2	99	0.96	9.46
05. -1	74	0.72	7.07
06. 0	240	2.34	22.92
07. +1	75	0.73	7.16
08. +2	39	0.38	3.72
09. +3	21	0.20	2.01
10. +4	2	0.02	0.19
11. +5 halte sehr viel von dem Politiker	7	0.07	0.67
99. KA	18	0.18	.
00. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9209	89.63	.
	10274	100.00	100.00

V52 WUNSCHBUNDESKANZLER

Ref. Nr. : 52

Position: 85 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 16 Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler:
Helmut Kohl oder Hans-Jochen Vogel?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2050
1. Helmut Kohl	961	9.35	46.88
2. Hans-Jochen Vogel	908	8.84	44.29
3. keinen von beiden (Monat 02)	181	1.76	8.83
9. KA	71	0.69	.
0. in den Monaten 03-11 nicht erhoben	8153	79.36	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	482	479								
%	47.8	46.0								
2	527	381								
%	52.2	36.6								
3		181								
%		17.4								
9	28M	43M								
0			1032M	1021M	1014M	1025M	982M	1014M	1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V53 BEDEUTUNG DER ERSTSTIMME

Ref. Nr. : 53

Position: 86 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 17 Bei der Bundestagswahl hat jeder Wähler ja zwei Stimmen. Die Erststimme für den Wahlkreiskandidaten einer Partei und die Zweitstimme für eine Partei. Was meinen Sie: Welche Stimme entscheidet darüber, wieviele Sitze jede Partei im Bundestag erhält, die Erststimme oder die Zweitstimme?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1020
1. Erststimme	278	2.71	27.25
2. Zweitstimme	440	4.28	43.14
3. beide gleich	302	2.94	29.61
9. KA	17	0.17	.
0. in den Monaten 02-11 nicht erhoben	9237	89.91	.
	10274	100.00	100.00

V54 WICHTIGERE STIMME

Ref. Nr. : 54

Position: 87 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 17a Und welche der beiden Stimmen ist wichtiger?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1019
1. Erststimme	268	2.61	26.30
2. Zweitstimme	390	3.80	38.27
3. beide gleich	361	3.51	35.43
9. KA	18	0.18	.
0. in den Monaten 02-11 nicht erhoben	9237	89.91	.
	10274	100.00	100.00

V55 ABSOLUTE MEHRHEIT GUT?

Ref. Nr. : 55

Position: 88 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 18 Halten Sie es für gut, wenn bei der Bundestagswahl eine der großen Parteien, die SPD oder die CDU/CSU die absolute Mehrheit erhält oder halten Sie das nicht für gut?
 (Int.: Falls "gut", nachfragen: Welche Partei, SPD oder CDU?)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1029
1. gut, SPD	380	3.70	36.93
2. gut, CDU	358	3.48	34.79
3. nicht gut	291	2.83	28.28
9. KA	8	0.08	.
0. in den Monaten 02-11 nicht erhoben	9237	89.91	.
	10274	100.00	100.00

V56 KOALITIONSWUNSCH 4 PART.

Ref. Nr. : 56

Position: 89 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.19 Angenommen, bei der Bundestagswahl kommen vier Parteien in den Bundestag, nämlich CDU/CSU, SPD, FDP und GRÜNE, und keine Partei kann alleine regieren: Welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden?
 (Int.: Vorgaben nicht vorlesen!)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1025
1. CDU/CSU + FDP	370	3.60	36.10
2. SPD + FDP	116	1.13	11.32
3. CDU/CSU + SPD	248	2.41	24.20
4. SPD + GRÜNE	221	2.15	21.56
5. SPD + FDP + GRÜNE	19	0.18	1.85
6. sonstige Kombinationen mit GRÜNEN	12	0.12	1.17
7. sonstige Kombinationen	39	0.38	3.80
9. KA	12	0.12	.
0. in den Monaten 02-11 nicht erhoben	9237	89.91	.
	10274	100.00	100.00

V57 KOALITIONSWUNSCH 3 PART.

Ref. Nr. : 57

Position: 90 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20 Wenn nun aber nur drei Parteien in den Bundestag kommen, nämlich CDU/CSU, SPD und GRÜNE, und keine Partei allein regieren kann: Welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 994
1. CDU/CSU + SPD	654	6.37	65.79
2. SPD + GRÜNE	276	2.69	27.77
3. CDU/CSU + GRÜNE	64	0.62	6.44
9. KA	43	0.42	.
0. in den Monaten 02-11 nicht erhoben	9237	89.91	.
	10274	100.00	100.00

V58 VERMUTETER WAHLSIEGER 83

Ref. Nr. : 58

Position: 91 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.21 Was glauben Sie persönlich: Wer wird die Bundestagswahl
 im März gewinnen?
 (Int.: Nur eine Nennung)

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1994
01. CDU/CSU	1174	11.43	58.88
02. CDU/CSU + FDP	40	0.39	2.01
03. SPD	714	6.95	35.81
04. SPD + GRÜNE	16	0.16	0.80
05. Kohl	37	0.36	1.86
06. Strauß	0	0.00	0.00
07. Vogel	5	0.05	0.25
08. FDP	0	0.00	0.00
09. andere Antworten	3	0.03	0.15
10. keiner, Kopf an Kopf, keiner kriegt absolute Mehrheit	5	0.05	0.25
99. KA	127	1.24	.
00. in den Monaten 03-11 nicht erhoben	8153	79.36	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	519	655								
%	54.5	62.9								
2	6	34								
%	.6	3.3								
3	411	303								
%	43.2	29.1								
4	4	12								
%	.4	1.2								
5	12	25								
%	1.3	2.4								
7		5								
%		.5								
9		3								
%		.3								
10		5								
%		.5								
99	85M	42M								
0			1032M	1021M	1014M	1025M	982M	1014M	1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V59 KOMMT FDP IN BUNDESTAG?

Ref. Nr. : 59

Position: 93 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22 Glauben Sie, daß die FDP bei der Wahl im März wieder in den Bundestag kommt, also mindestens 5% der Stimmen erhält, oder glauben Sie, daß die FDP dann nicht in den Bundestag kommt?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 2091
1. kommt hinein	834	8.12	39.89
2. kommt nicht hinein	1257	12.23	60.11
9. KA	30	0.29	.
0. in den Monaten 03-11 nicht erhoben	8153	79.36	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	327	507								
%	31.8	47.7								
2	702	555								
%	68.2	52.3								
9	8M	22M								
0			1032M	1021M	1014M	1025M	982M	1014M	1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V60 KOMMEN GRÜNE I. BUNDESTAG

Ref. Nr. : 60

Position: 94 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23 Und wie ist das mit den GRÜNEN? Werden die GRÜNEN in den Bundestag kommen oder werden sie nicht in den Bundestag kommen?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 2101
1. kommen hinein	1153	11.22	54.88
2. kommen nicht hinein	948	9.23	45.12
9. KA	20	0.19	.
0. in den Monaten 03-11 nicht erhoben	8153	79.36	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	630	523								
%	61.3	48.7								
2	398	550								
%	38.7	51.3								
9	9M	11M								
0			1032M	1021M	1014M	1025M	982M	1014M	1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V61 ART UND WEISE D. ABLÖSUNG

Ref. Nr. : 61

Position: 95 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24 Im Oktober ist die SPD/FDP-Regierung durch eine neue Regierung von CDU/CSU und FDP abgelöst worden. Sind Sie mit der Art und Weise, in der das vor sich ging einverstanden oder sind Sie damit nicht einverstanden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2110
1. einverstanden	780	7.59	36.97
2. nicht einverstanden	1330	12.95	63.03
9. KA	11	0.11	.
0. in den Monaten 03-11 nicht erhoben	8153	79.36	.
	<u>10274</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	348	432								
%	33.8	40.0								
2	682	648								
%	66.2	60.0								
9	7M	4M								
0			1032M	1021M	1014M	1025M	982M	1014M	1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V62 POLITISCHES ZIEL DER FDP

Ref. Nr. : 62

Position: 96 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25 Glauben Sie, daß die FDP in der Koalition mit der CDU/CSU die gleichen politischen Ziele verfolgt wie in der Koalition mit der SPD, oder glauben Sie, daß die FDP in der neuen Koalition ihre politischen Ziele verändert hat?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1074
1. politische Ziele wie vorher	376	3.66	35.01
2. politische Ziele geändert	698	6.79	64.99
9. KA	10	0.10	.
0. in den Monaten 01, 03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	<u>10274</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V63 FDP SETZT VORSTELLUNG D.

Ref. Nr. : 63

Position: 97 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.26 Über die Stellung der FDP in der neuen Regierungskoalition mit der CDU/CSU gibt es unterschiedliche Meinungen. Wir haben hier einige zusammengestellt. Stimmen Sie diesen Aussagen eher zu oder lehnen Sie sie eher ab?
 (Int.: Blaues Kartenspiel mischen und übergeben)

F.26a In der neuen Koalition setzt die FDP ihre eigenen Vorstellungen gegen die CDU/CSU durch

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1072
1. stimme zu	339	3.30	31.62
2. lehne ab	733	7.13	68.38
9. KA	12	0.12	.
0. in den Monaten 01,03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	10274	100.00	100.00

V64 FDP SORGT F. FORTSCHRITT

Ref. Nr. : 64

Position: 98 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.26b Zustimmung zu der Aussage: In der neuen Koalition sorgt die FDP für eine fortschrittliche Politik

<Vollständiger Fragetext F.26>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1070
1. stimme zu	372	3.62	34.77
2. lehne ab	698	6.79	65.23
9. KA	14	0.14	.
0. in den Monaten 01,03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	10274	100.00	100.00

V65 FDP IST NUR ANHÄNGSEL

Ref. Nr. : 65

Position: 99 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.26c Zustimmung zu der Aussage: In der neuen Koalition ist die FDP nur ein Anhängsel der CDU/CSU

<Vollständiger Fragetext F.26>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1078
1. stimme zu	664	6.46	61.60
2. lehne ab	414	4.03	38.40
9. KA	6	0.06	.
0. in den Monaten 01,03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	10274	100.00	100.00

V66 LÖSUNG VORDR. PROBLEME**Ref. Nr. : 66**

Position: 100 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.27 Wenn Sie einmal an die vordringlichen Probleme hier in der Bundesrepublik denken, welche Regierung könnte diese Probleme am besten lösen?
 (Int.: Liste 4)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1059
1. Alleinregierung CDU/CSU	321	3.12	30.31
2. CDU/CSU und FDP	205	2.00	19.36
3. Alleinregierung SPD	237	2.31	22.38
4. SPD und GRÜNE	122	1.19	11.52
5. CDU/CSU und SPD	129	1.26	12.18
6. SPD und FDP	45	0.44	4.25
9. KA	25	0.24	.
0. in den Monaten 01,03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	10274	100.00	100.00

V67 LINKS- RECHTS- EINSTUFUNG**Ref. Nr. : 67**

Position: 101 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.28 Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts". Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich eher links oder eher rechts einstufen. Bitte kreuzen Sie auf dieser Skala an, wo Sie sich selbst einstufen.
 (Int.: Fragebogen übergeben und ankreuzen lassen)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1077
01. links	24	0.23	2.23
02.	25	0.24	2.32
03.	53	0.52	4.92
04.	118	1.15	10.96
05.	129	1.26	11.98
06.	293	2.85	27.21
07.	117	1.14	10.86
08.	107	1.04	9.94
09.	101	0.98	9.38
10.	58	0.56	5.39
11. rechts	52	0.51	4.83
99. KA	7	0.07	.
00. in den Monaten 01,03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	10274	100.00	100.00

V68 BEURT. : FDP IM BUNDESTAG

Ref. Nr. : 68

Position: 103 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 29 (Im Monat Februar lautete die Frage:)

Fänden Sie es gut, wenn die FDP wieder in den Bundestag kommt oder fänden Sie das nicht gut?

(Im Monat März lautete die Frage:)

Und nun zum Ergebnis der Bundestagswahl. Finden Sie es gut, daß die FDP wieder in den Bundestag gekommen ist oder finden Sie das nicht gut?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2098
1.	gut	1209	11.77	57.63
2.	nicht gut	889	8.65	42.37
9.	KA	18	0.18	.
0.	in den Monaten 01, 04-11 nicht erhoben	8158	79.40	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1		584	625							
%		54.2	61.2							
2		493	396							
%		45.8	38.8							
9		7M	11M							
0	1037M			1021M	1014M	1025M	982M	1014M	1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V69 BEURT. : GRÜNE I. BUNDESTAG

Ref. Nr. : 69

Position: 104 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 30 (Im Monat Februar lautete die Frage:
 Und wie ist das mit den GRÜNEN: Fänden Sie es gut, wenn
 die GRÜNEN im Bundestag wären oder fänden Sie das nicht gut?
 (Im Monat März lautete die Frage:
 Und wie ist das mit den GRÜNEN: Finden Sie es gut, daß die
 GRÜNEN nun im Bundestag vertreten sind oder finden Sie das
 nicht gut?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2101
1. gut	779	7.58	37.08
2. nicht gut	1322	12.87	62.92
9. KA	15	0.15	.
0. in den Monaten 01, 04-11 nicht erhoben	8158	79.40	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1		308	471							
%		28.5	46.1							
2		771	551							
%		71.5	53.9							
9		5M	10M							
0	1037M			1021M	1014M	1025M	982M	1014M	1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V70 BEURT. : KOALITION CDU- FDP

Ref. Nr. : 70

Position: 105 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 31 Die CDU/CSU hat ja die absolute Mehrheit der Sitze nur
 knapp verfehlt. Finden Sie es gut, daß die CDU/CSU nun weiter
 zusammen mit der FDP regieren wird oder wäre Ihnen eine
 Alleinregierung der CDU/CSU lieber gewesen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1003
1. CDU/CSU mit FDP	659	6.41	65.70
2. Alleinregierung der CDU/CSU	344	3.35	34.30
9. KA	29	0.28	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-11 nicht erhoben	9242	89.96	.
	10274	100.00	100.00

V71 SPD-VERLUSTE: 1. GRUND

Ref. Nr. : 71

Position: 106 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 32 Was glauben Sie, war entscheidend dafür, daß die SPD
 so viele Stimmen verloren hat?
 (Int.: Maximal zwei Nennungen!)

F. 32(1) 1. Nennung

Begründung mit Bezug auf politische Probleme

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 941
01. Arbeitslosigkeit	146	1.42	15.52
02. Schulden, Staatsverschuldung, Finanzpolitik	98	0.95	10.41
03. Wirtschaftspolitik allgemein, Wirtschaftskrise, Haushaltspolitik etc.	161	1.57	17.11

Konkrete Bereiche Innenpolitik

04. Rentenpolitik	4	0.04	0.43
05. Ausländer, Ausländerpolitik	2	0.02	0.21
06. Bildung, Bildungspolitik	2	0.02	0.21
07. sonstige innenpolitische Probleme (konkrete Probleme!)	3	0.03	0.32
08. Friedens-, Verteidigungs-, Bündnispolitik (NATO, Amerika)	3	0.03	0.32
09. Außenpolitik (sofern nicht 08)	1	0.01	0.11

Begründung mit Bezug auf Regierungsarbeit und Politiker

10. Allgemeine Äußerungen zur Regierungsarbeit (z. B. nichts getan, Mist gebaut, falsche Gesetze gemacht, Versprechen nicht gehalten, schlechte Arbeit)	92	0.90	9.78
11. Verschleiß (z. B. haben lange genug regiert, haben sich kaputt regiert, unglaublich, Vertrauen ver- loren)	58	0.56	6.16
12. Vogel (falscher Kandidat, zu anständig)	75	0.73	7.97
13. Schmidt	41	0.40	4.36
14. Führungspersonal, -mannschaft wird erwähnt (auch einzelne z. B. Brandt mag keiner mehr, Wehner)	3	0.03	0.32
15. schlechte Politiker, schlechte Mannschaft, nicht die richtigen Leute	8	0.08	0.85
16. Kohl (Hoffnung auf Kohl, hat mehr versprochen etc.)	9	0.09	0.96
17. Wende	14	0.14	1.49
18. sonstige Nennungen zur Regierungsarbeit und Politikern	1	0.01	0.11

Begründung mit Bezug auf Parteien

20. zu rechts, keine Arbeiterpartei mehr	5	0.05	0.53
21. zu links, Sozialismus versagt, Annäherung an Moskau	10	0.10	1.06
22. zerstritten, uneinig	20	0.19	2.13
23. sonstiges zur SPD als Partei	7	0.07	0.74
24. Nennungen in Verbindung mit FDP: Verrat, Vertrauens- bruch, Genscher, Wechsel zur Union	23	0.22	2.44
25. Nennungen in Verbindung mit GRÜNEN: Distanz zu GRÜNEN zu groß z. B. SPD wollte nicht mit GRÜNEN zusammenar- beiten	4	0.04	0.43
26. Nennungen in Verbindung mit GRÜNEN: Distanz zu GRÜNEN zu gering z. B. SPD wollte mit den GRÜNEN zusammen gehen	24	0.23	2.55
27. Nennungen in Verbindung mit CDU/CSU - positiv: z. B. bessere Partei, CDU hat Hoffnung gemacht	26	0.25	2.76
28. Nennungen in Verbindung mit CDU/CSU - negativ: z. B. Gerede vom Aufschwung, Leute drauf reingefallen	16	0.16	1.70
29. sonstige Nennungen zu Parteien	7	0.07	0.74

V71 SPD-VERLUSTE: 1. GRUND

(Fortsetzung)

Begründung mit Bezug auf Wahlkampf und Wählerverhalten			
30.	falscher Wahlkampf der SPD (zu sachlich, nicht überzeugend)	27	0.26 2.87
31.	irreführender Wahlkampf der CDU	9	0.09 0.96
32.	sonstige Nennungen zum Wahlkampf (ohne Bezug zu SPD oder CDU)	6	0.06 0.64
33.	Verluste an CDU (viele zu CDU/CSU gewechselt)	2	0.02 0.21
34.	Verluste an GRÜNE (viele haben GRÜNE gewählt)	4	0.04 0.43
35.	Verluste an FDP	1	0.01 0.11
36.	bestimmte Gruppen erwähnt, die SPD nicht (mehr) oder andere Partei gewählt haben	6	0.06 0.64
37.	guter Wahlkampf der CDU	7	0.07 0.74
38.	Presse, Massenmedien	1	0.01 0.11
39.	(gute) Verbindung von CDU zu Unternehmern (Unternehmer haben SPD nicht unterstützt)	8	0.08 0.85
40.	sonstige Nennungen	7	0.07 0.74
99.	KA	91	0.89 .
00.	in den Monaten 01, 02, 04-11 nicht erhoben	9242	89.96 .
		10274	100.00 100.00

V72 SPD-VERLUSTE: 2. GRUND

Ref. Nr. : 72

Position: 108 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 32(2) Entscheidende Gründe für den Stimmenverlust der SPD:
 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 32>

Begründung mit Bezug auf politische Probleme

	Abs.	Ungewichtet %	% N= 404
01. Arbeitslosigkeit	70	0.68	17.33
02. Schulden, Staatsverschuldung, Finanzpolitik	59	0.57	14.60
03. Wirtschaftspolitik allgemein, Wirtschaftskrise, Haushaltspolitik etc.	56	0.55	13.86

Konkrete Bereiche Innenpolitik

04. Rentenpolitik	4	0.04	0.99
05. Ausländer, Ausländerpolitik	3	0.03	0.74
06. Bildung, Bildungspolitik	2	0.02	0.50
07. sonstige innenpolitische Probleme (konkrete Probleme!)	7	0.07	1.73
08. Friedens-, Verteidigungs-, Bündnispolitik (NATO, Amerika)	5	0.05	1.24
09. Außenpolitik (sofern nicht 08)	1	0.01	0.25

Begründung mit Bezug auf Regierungsarbeit und Politiker

10. Allgemeine Äußerungen zur Regierungsarbeit (z. B. nichts getan, Mist gebaut, falsche Gesetze gemacht, Versprechen nicht gehalten, schlechte Arbeit)	28	0.27	6.93
11. Verschleiß (z. B. haben lange genug regiert, haben sich kaputt regiert, unglaublich, Vertrauen verloren)	19	0.18	4.70
12. Vogel (falscher Kandidat, zu anständig)	20	0.19	4.95
13. Schmidt	23	0.22	5.69
14. Führungspersonal, -mannschaft wird erwähnt (auch einzeln z. B. Brandt mag keiner mehr, Wehner)	4	0.04	0.99
15. schlechte Politiker, schlechte Mannschaft, nicht die richtigen Leute	6	0.06	1.49
16. Kohl (Hoffnung auf Kohl, hat mehr versprochen etc.)	4	0.04	0.99
17. Wende	2	0.02	0.50
18. sonstige Nennungen zur Regierungsarbeit und Politikern	2	0.02	0.50

Begründung mit Bezug auf Parteien

20. zu rechts, keine Arbeiterpartei mehr	0	0.00	0.00
21. zu links, Sozialismus versagt, Annäherung an Moskau	8	0.08	1.98
22. zerstritten, uneinig	13	0.13	3.22
23. sonstiges zur SPD als Partei	4	0.04	0.99
24. Nennungen in Verbindung mit FDP: Verrat, Vertrauensbruch, Genscher, Wechsel zur Union	9	0.09	2.23
25. Nennungen in Verbindung mit GRÜNEN: Distanz zu GRÜNEN zu groß z. B. SPD wollte nicht mit GRÜNEN zusammenarbeiten	2	0.02	0.50
26. Nennungen in Verbindung mit GRÜNEN: Distanz zu GRÜNEN zu gering z. B. SPD wollte mit den GRÜNEN zusammengehen	6	0.06	1.49
27. Nennungen in Verbindung mit CDU/CSU - positiv: z. B. bessere Partei, CDU hat Hoffnung gemacht	12	0.12	2.97
28. Nennungen in Verbindung mit CDU/CSU - negativ: z. B. Gerede vom Aufschwung, Leute drauf reingefallen	4	0.04	0.99
29. sonstige Nennungen zu Parteien	3	0.03	0.74

V72 SPD-VERLUSTE: 2. GRUND

(Fortsetzung)

Begründung mit Bezug auf Wahlkampf und Wahlverhalten

30. falscher Wahlkampf der SPD (zu sachlich, nicht überzeugend)	7	0.07	1.73
31. irreführender Wahlkampf der CDU	1	0.01	0.25
32. sonstige Nennungen zum Wahlkampf (ohne Bezug zu SPD oder CDU)	4	0.04	0.99
33. Verluste an CDU (viele zu CDU/CSU gewechselt)	0	0.00	0.00
34. Verluste an GRÜNE (viele haben GRÜNE gewählt)	0	0.00	0.00
35. Verluste an FDP	1	0.01	0.25
36. bestimmte Gruppen erwähnt, die SPD nicht (mehr) oder andere Partei gewählt haben	1	0.01	0.25
37. guter Wahlkampf der CDU	2	0.02	0.50
38. Presse, Massenmedien	2	0.02	0.50
39. (gute) Verbindung von CDU zu Unternehmern (Unternehmer haben SPD nicht unterstützt)	5	0.05	1.24
40. sonstige Nennungen	5	0.05	1.24
99. KA/keine 2. Nennung	628	6.11	.
00. in den Monaten 01, 02, 04-11 nicht erhoben	9242	89.96	.
	10274	100.00	100.00

V73 REGIERUNGSAMT FÜR STRAUß

Ref. Nr. : 73

Position: 110 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.33 Soll Franz-Josef Strauß ein Bonner Regierungsamt übernehmen oder soll er bayerischer Ministerpräsident bleiben?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2067
1. Bonner Regierungsamt	497	4.84	24.04
2. bayerischer Ministerpräsident	1570	15.28	75.96
9. KA	30	0.29	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-10 nicht erhoben	8177	79.59	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1			269							228
%			26.6							21.6
2			743							827
%			73.4							78.4
9			20M							10M
0	1037M	1084M		1021M	1014M	1025M	982M	1014M	1000M	
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V74 HESSEN: SPD+GRÜNE KOALIT.

Ref. Nr. : 74

Position: 111 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.34 Nach der Landtagswahl in Hessen kann ja keine Partei alleine dort regieren. Nun will die SPD mit den GRÜNEN im hessischen Landtag zusammenarbeiten. Finden Sie das gut oder finden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1057
1. finde ich gut	334	3.25	31.60
2. finde ich nicht gut	723	7.04	68.40
9. KA	8	0.08	.
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9209	89.63	.
	10274	100.00	100.00

V75 BEURT. WIRTSCHAFT IN BRD

Ref. Nr. : 75

Position: 112 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.35 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?
 (Int.: Liste 4)

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 2034
1. sehr gut	9	0.09	0.44
2. gut	281	2.74	13.82
3. teils gut/teils schlecht	1105	10.76	54.33
4. schlecht	523	5.09	25.71
5. sehr schlecht	116	1.13	5.70
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01-03, 05-07, 10, 11 nicht erhoben	8239	80.19	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1				5				4		
%				.5				.4		
2				143				138		
%				14.0				13.6		
3				555				550		
%				54.4				54.3		
4				261				262		
%				25.6				25.9		
5				57				59		
%				5.6				5.8		
9								1M		
0	1037M	1084M	1032M		1014M	1025M	982M		1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V76 WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR

Ref. Nr. : 76

Position: 113 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 36 Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann ...
 (Int.: Liste 5)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2033
1. wesentlich besser	30	0.29	1.48
2. etwas besser	547	5.32	26.91
3. gleichbleibend	1056	10.28	51.94
4. etwas schlechter oder	347	3.38	17.07
5. wesentlich schlechter sein wird?	53	0.52	2.61
9. KA	2	0.02	.
0. in den Monaten 01-03, 05-07, 10, 11 nicht erhoben	8239	80.19	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1				20				10		
%				2.0				1.0		
2				334				213		
%				32.7				21.0		
3				510				546		
%				50.0				53.9		
4				132				215		
%				12.9				21.2		
5				24				29		
%				2.4				2.9		
9				1M				1M		
0	1037M	1084M	1032M		1014M	1025M	982M		1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V77 ARBEITSLOSIGKEIT V. DAUER

Ref. Nr. : 77

Position: 114 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 37 Zur Zeit gibt es in der Bundesrepublik fast 2,4 Millionen Arbeitslose. Glauben Sie, daß dies alles nur ein vorübergehendes Problem ist, glauben Sie, daß es noch lange Zeit so bleiben wird oder glauben Sie, daß alles noch schlechter werden wird?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1019
1. vorübergehend	214	2.08	21.00
2. noch lange Zeit	632	6.15	62.02
3. schlechter	173	1.68	16.98
9. KA	2	0.02	.
0. in den Monaten 01-03, 05-11 nicht erhoben	9253	90.06	.
	10274	100.00	100.00

V78 EIGENE WIRTSCHAFTSLAGE

Ref. Nr. : 78

Position: 115 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 38 Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie ...
(Int.: Liste 4)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2032
1. sehr gut	30	0.29	1.48
2. gut	792	7.71	38.98
3. teils gut/teils schlecht	948	9.23	46.65
4. schlecht	229	2.23	11.27
5. sehr schlecht	33	0.32	1.62
9. KA	3	0.03	.
0. in den Monaten 01-03, 05-07, 10, 11 nicht erhoben	8239	80.19	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1				15				15		
%				1.5				1.5		
2				399				393		
%				39.2				38.8		
3				478				470		
%				47.0				46.4		
4				109				120		
%				10.7				11.8		
5				17				16		
%				1.7				1.6		
9				3M						
0	1037M	1084M	1032M		1014M	1025M	982M		1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V79 EIG. WIRT. LAGE 1 JAHR

Ref. Nr. : 79

Position: 116 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 39 Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann ...
 (Int.: Liste 5)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2031
1. wesentlich besser	19	0.18	0.94
2. etwas besser	294	2.86	14.48
3. gleichbleibend	1423	13.85	70.06
4. etwas schlechter oder	273	2.66	13.44
5. wesentlich schlechter sein wird?	22	0.21	1.08
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 01-03, 05-07, 10, 11 nicht erhoben	8239	80.19	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1				10				9		
%				1.0				.9		
2				155				139		
%				15.2				13.7		
3				695				728		
%				68.3				71.8		
4				145				128		
%				14.3				12.6		
5				12				10		
%				1.2				1.0		
9				4M						
0	1037M	1084M	1032M		1014M	1025M	982M		1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V80 WIRTSCHAFT VS. REGIERUNG

Ref. Nr. : 80

Position: 117 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 40 Macht es für Ihre wirtschaftliche Lage einen großen Unterschied, einen gewissen Unterschied oder praktisch gar keinen Unterschied wer in Bonn regiert?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1018
1. großer Unterschied	236	2.30	23.18
2. gewisser Unterschied	339	3.30	33.30
3. gar kein Unterschied	443	4.31	43.52
9. KA	3	0.03	.
0. in den Monaten 01-03, 05-11 nicht erhoben	9253	90.06	.
	10274	100.00	100.00

V81 WIRTSCH: REGIERUNGSWUNSCH

Ref. Nr. : 81

Position: 118 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F. 41 (Falls die/der Befragte einen Unterschied sieht)
 Und wer sollte in Bonn regieren, damit Sie mit Ihrer wirtschaftlichen Lage zufrieden sein können?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 542
01. CDU/CSU + FDP	31	0.30	5.72
02. SPD + CDU/CSU	4	0.04	0.74
03. SPD + GRÜNE	21	0.20	3.87
04. sonstiges	11	0.11	2.03
05. alle Parteien	2	0.02	0.37
06. CDU/CSU allein	269	2.62	49.63
07. SPD allein	187	1.82	34.50
08. sonstige Antworten	17	0.17	3.14
98. KA/weiß nicht	36	0.35	.
99. TNZ (Code 3 in F. 40)	443	4.31	.
00. in den Monaten 01-03, 05-11 nicht erhoben	9253	90.06	.
	10274	100.00	100.00

V82 MIT REGIERUNG ZUFRIEDEN?

Ref. Nr. : 82

Position: 120 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 42 Seit einem Jahr regiert in Bonn eine neue Koalition aus CDU/CSU und FDP. Sind Sie mit der bisherigen Arbeit dieser Regierung alles in allem eher zufrieden oder eher unzufrieden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1002
1. eher zufrieden	538	5.24	53.69
2. eher unzufrieden	464	4.52	46.31
9. KA	12	0.12	.
0. in den Monaten 01-07, 10, 11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V83 FORDERUNG: KKW- AUSBAU

Ref. Nr. : 83

Position: 121 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 43 Hier sind einige politische Forderungen. Bitte sagen Sie uns für jede dieser Forderungen, ob Sie eher dafür oder eher dagegen sind.
 (Int.: Gelbes Kärtchenspiel vorlegen)

F. 43(a) Zügiger Ausbau der Kernkraftwerke

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 998
1. eher dafür	533	5.19	53.41
2. eher dagegen	465	4.53	46.59
9. KA	16	0.16	.
0. in den Monaten 01-04, 06-11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V84 FORDERUNG: SOZIALABBAU

Ref. Nr. : 84

Position: 122 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 43(b) Einstellungen zu der politischen Forderung:
 Staatliche Leistungen im Sozialbereich kürzen

<Vollständiger Fragetext F. 43>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1002
1. eher dafür	303	2.95	30.24
2. eher dagegen	699	6.80	69.76
9. KA	12	0.12	.
0. in den Monaten 01-04, 06-11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V85 FORDERUNG: RAKETENSTATIO.

Ref. Nr. : 85

Position: 123 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 43(c) Einstellungen zu der politischen Forderung: Keine
 neuen Raketen in der Bundesrepublik, egal was der Osten tut

<Vollständiger Fragetext F. 43>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1000
1. eher dafür	518	5.04	51.80
2. eher dagegen	482	4.69	48.20
9. KA	14	0.14	.
0. in den Monaten 01-04, 06-11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V86 ENTWICKLUNG : ARBEITSLOSIG.**Ref. Nr. : 86**

Position: 124 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 44 Wir haben hier einige Aufgaben und Ziele, die für uns in der Bundesrepublik ganz besonders wichtig sind. Sagen Sie uns bitte für jedes dieser Probleme, wie Sie die Entwicklung seit Herbst letzten Jahres beurteilen.

(Int.: Liste 4 übergeben und bis Frage 12 liegenlassen)

F. 44(a) Ist es mit der Arbeitslosigkeit seit letztem Herbst ..

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	999
1. besser geworden,	146	1.42	14.61
2. genauso gut geblieben,	114	1.11	11.41
3. genauso schlecht geblieben oder	445	4.33	44.54
4. ist es schlechter geworden?	294	2.86	29.43
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01-09, 11 nicht erhoben	9274	90.27	.
	10274	100.00	100.00

V87 WER BEINFLUßT ENTWICKLUNG?

Ref. Nr. : 87

Position: 125 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 44(b) An wem liegt das Ihrer Meinung nach am ehesten?
 (Int.: Nur eine Nennung!)

<Vollständiger Fragetext F. 44>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 998
10. CDU, CSU, CDU/CSU	157	1.53	15.73
11. Regierung; Koalition; CDU/CSU/FDP; Nennungen von Ministern mit dem Ressort, aber ohne Namen (also z. B. der Wirtschaftsminister, der Finanzminister); auch andere allgemeine Nennungen zu Regierung und Staat	242	2.36	24.25
12. FDP	8	0.08	0.80
13. SPD; Opposition; andere Regierung; falsche Regierung	32	0.31	3.21
14. SPD-CDU/CSU	0	0.00	0.00
15. Die Grünen	2	0.02	0.20
16. die Parteien; alle Parteien; jede Partei (auch Regierung und Opposition zusammen genannt); Politiker allgemein genannt	9	0.09	0.90
17. Vogel und andere Politiker der Opposition genannt	1	0.01	0.10
18. Kohl, Strauß und andere Politiker der Regierung genannt	30	0.29	3.01
20. Industrie; Handel; öffentlicher Dienst; Unternehmer; Arbeitgeber und Wirtschaftsverbände	89	0.87	8.92
21. Unternehmer denken nur an Profit; zahlen zu wenig Lohn	3	0.03	0.30
22. Fehlinvestitionen; zu wenig Investitionen	5	0.05	0.50
23. es gibt offene Stellen am Arbeitsmarkt; eine gewisse Zahl von Arbeitslosen gibt es immer	2	0.02	0.20
24. die Arbeitswilligkeit steigt	2	0.02	0.20
25. Wirtschaftslage allgemein ohne Zusatz genannt	123	1.20	12.32
26. gute allgemeine Wirtschaftslage, auch gute internationale Wirtschaftslage	11	0.11	1.10
27. schlechte allgemeine Wirtschaftslage; Weltwirtschaftslage ist schlecht; es geht nicht aufwärts; Übersättigung des Marktes; schlechter Absatz	109	1.06	10.92
28. gibt zu wenig (gute) Arbeitsplätze; Industrie stellt zu wenig Arbeitsplätze	16	0.16	1.60
29. Arbeitgeber und Arbeitnehmer	3	0.03	0.30
30. Gewerkschaften ohne Zusatz genannt	13	0.13	1.30
31. Gewerkschaften im Zusammenhang mit Nennungen wie zu hohe Löhne, zu hohe Lohnforderungen; Maßhalten; aber auch entsprechende Nennungen ohne den Zusatz Gewerkschaften	3	0.03	0.30
32. es liegt an den Arbeitslosen selbst; Bequemlichkeit der Arbeitslosen; viele wollen nicht arbeiten; Faulenzer; zu hohe Arbeitslosenunterstützung	5	0.05	0.50
33. am System; am Wirtschaftssystem	9	0.09	0.90
34. es liegt am Ausland; das Ausland produziert billiger	2	0.02	0.20
35. Gastarbeiter; Ausländer	4	0.04	0.40
36. Regierung und Industrie	7	0.07	0.70
37. Rationalisierungsmaßnahmen (weniger Leute, mehr Maschinen etc.)	36	0.35	3.61
38. geburtenstarke Jahrgänge	2	0.02	0.20
49. sonstige Nennungen	16	0.16	1.60
50. weiß nicht	57	0.55	5.71
99. KA	2	0.02	.
00. in den Monaten 01-09, 11 nicht erhoben	9274	90.27	.
	10274	100.00	100.00

V88 ENTWICKLG. : STAATSSCHULD**Ref. Nr. : 88**

Position: 127 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 45(a) Ist es mit dem Abbau der Staatsschulden seit letztem Herbst ...

	Ungewichtet Abs.	%	N= 977
1. besser geworden,	271	2.64	27.74
2. genauso gut geblieben,	103	1.00	10.54
3. genauso schlecht geblieben oder	476	4.63	48.72
4. ist es schlechter geworden?	127	1.24	13.00
9. KA	23	0.22	.
0. in den Monaten 01-09, 11 nicht erhoben	9274	90.27	.
	<u>10274</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V89 WER BEINFLUßT ENTWICKLG?

Ref. Nr. : 89

Position: 128 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 45(b) An wem liegt das Ihrer Meinung nach am ehesten?
 (Int.: Nur eine Nennung!)

<Vollständiger Fragetext F. 45(a)>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 999
10. CDU, CSU, CDU/CSU	200	1.95	20.02
11. Regierung; Koalition; CDU/CSU/FDP; Nennungen von Ministern mit dem Ressort, aber ohne Namen (also z. B. der Wirtschaftsminister, der Finanzminister); auch andere allgemeine Nennungen zu Regierung und Staat	377	3.67	37.74
12. FDP	16	0.16	1.60
13. SPD; alte Regierung	48	0.47	4.80
14. SPD-CDU/CSU	0	0.00	0.00
15. Die Grünen	1	0.01	0.10
16. die Parteien; alle Parteien; jede Partei (auch Regierung und Opposition zusammen genannt); Politiker allgemein genannt	19	0.18	1.90
17. Vogel und andere Politiker der Opposition genannt	0	0.00	0.00
18. Kohl, Strauß und andere Politiker der Regierung genannt	33	0.32	3.30
20. Unternehmer	7	0.07	0.70
21. am System; am Wirtschaftssystem	13	0.13	1.30
22. Arbeitslosigkeit	7	0.07	0.70
23. Wirtschaftslage/Weltlage allgemein ohne Zusatz genannt	54	0.53	5.41
24. schlechte allgemeine Wirtschaftslage, Weltwirtschaftslage ist schlecht; es geht nicht aufwärts; Übersättigung des Marktes; schlechter Absatz	29	0.28	2.90
25. Rüstung	8	0.08	0.80
26. Kreditpolitik	7	0.07	0.70
27. Zinspolitik	4	0.04	0.40
28. zu hohe Ausgaben, es wird nicht gespart (machen genauso Schulden)	21	0.20	2.10
29. falsche Sparmaßnahmen	14	0.14	1.40
30. Ausgaben für soziale Leistungen	8	0.08	0.80
31. zu wenig Steuereinnahmen	8	0.08	0.80
32. fehlendes Geld	16	0.16	1.60
49. sonstige Nennungen	9	0.09	0.90
50. weiß nicht	100	0.97	10.01
99. KA	1	0.01	.
00. in den Monaten 01-09, 11 nicht erhoben	9274	90.27	.
	10274	100.00	100.00

V90 ENTWICKLG. : UMWELTSCHUTZ

Ref. Nr. : 90

Position: 130 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 46(a) Ist es mit dem Umweltschutz seit letztem Herbst ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 996
1. besser geworden,	238	2.32	23.90
2. genauso gut geblieben,	161	1.57	16.16
3. genauso schlecht geblieben oder	421	4.10	42.27
4. ist es schlechter geworden?	176	1.71	17.67
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 01-09, 11 nicht erhoben	9274	90.27	.
	10274	100.00	100.00

V91 WER BEINFLUßT ENTWICKLG?

Ref. Nr. : 91

Position: 131 FW1: 0
 Länge: 2

F. 46(b) An wem liegt das Ihrer Meinung nach am ehesten?
(Int.: Nur eine Nennung!)

<Vollständiger Fragetext F. 46(a)>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1000
10. CDU, CSU, CDU/CSU	133	1.29	13.30
11. Regierung; Koalition; CDU/CSU/FDP; Nennungen von Ministern mit dem Ressort, aber ohne Namen (also z. B. der Wirtschaftsminister, der Finanzminister); auch andere allgemeine Nennungen zu Regierung und Staat	258	2.51	25.80
12. FDP	13	0.13	1.30
13. SPD; alte Regierung	28	0.27	2.80
14. SPD-CDU/CSU	0	0.00	0.00
15. Die Grünen	72	0.70	7.20
16. die Parteien; alle Parteien; jede Partei (auch Regierung und Opposition zusammen genannt); Politiker allgemein genannt	22	0.21	2.20
17. Vogel und andere Politiker der Opposition genannt	2	0.02	0.20
18. Kohl, Strauß und andere Politiker der Regierung genannt	16	0.16	1.60
19. geänderte Gesetze, Sofortmaßnahmen	6	0.06	0.60
20. Industrie, Unternehmer	110	1.07	11.00
21. Volk/Verbraucher/Bürger	79	0.77	7.90
22. Gewerkschaften	0	0.00	0.00
23. allgemeine (Wirtschafts-) Lage	15	0.15	1.50
24. Geld	14	0.14	1.40
25. Arbeitslosigkeit	0	0.00	0.00
26. Aktionen (es wird mehr getan, man ist aufgerüttelt/ es wird zu wenig getan, viel Gerede)	68	0.66	6.80
27. Verantwortungsbewußtsein	18	0.18	1.80
28. langsame Entscheidungen	19	0.18	1.90
29. Umwelt: Verseuchung, Abgase, saurer Regen, Chemie	35	0.34	3.50
49. sonstige Nennungen	6	0.06	0.60
50. weiß nicht	86	0.84	8.60
00. in den Monaten 01-09, 11 nicht erhoben	9274	90.27	.
	10274	100.00	100.00

V92 ENTWICKLG. : RENTENSICHERG**Ref. Nr. : 92**

Position: 133 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 47(a) Ist es mit der Sicherung der Renten seit letztem Herbst ...

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	989
1. besser geworden,	115	1.12	11.63
2. genauso gut geblieben,	307	2.99	31.04
3. genauso schlecht geblieben oder	317	3.09	32.05
4. ist es schlechter geworden?	250	2.43	25.28
9. KA	11	0.11	.
0. in den Monaten 01-09, 11 nicht erhoben	9274	90.27	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	10274	100.00	100.00

V93 WER BEINFLUßT ENTWICKLUNG?

Ref. Nr. : 93

Position: 134 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 47(b) An wem liegt das Ihrer Meinung nach am ehesten?
 (Int.: Nur eine Nennung!)

<Vollständiger Fragetext F. 47(a)>

Nennungen zu Parteien, Regierung, Opposition, Politikern

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 999
10. CDU, CSU, CDU/CSU	194	1.89	19.42
11. Regierung; Koalition; CDU/CSU/FDP; Nennungen von Ministern mit dem Ressort, aber ohne Namen (also z. B. der Wirtschaftsminister, der Finanzminister); auch andere allgemeine Nennungen zu Regierung und Staat	357	3.47	35.74
12. FDP	18	0.18	1.80
13. SPD; Opposition; andere Regierung; falsche Regierung	46	0.45	4.60
14. SPD-CDU/CSU	1	0.01	0.10
15. Die Grünen	1	0.01	0.10
16. die Parteien; alle Parteien; jede Partei (auch Regierung und Opposition zusammen genannt); Politiker allgemein genannt	21	0.20	2.10
17. Vogel und andere Politiker der Opposition genannt	0	0.00	0.00
18. Kohl, Strauß und andere Politiker der Regierung genannt	29	0.28	2.90

Organisationen, Gruppen

31. Versicherungsträger	10	0.10	1.00
32. Arbeitnehmer	3	0.03	0.30
33. Unternehmer	2	0.02	0.20
34. Gewerkschaften	2	0.02	0.20
35. alle, das Volk	6	0.06	0.60
36. Sozialpartner	0	0.00	0.00

"Maßnahmen"

41. neue bessere Gesetze	20	0.19	2.00
42. schlechte Rentengesetze	9	0.09	0.90
43. Geld genug da; in Reserve	5	0.05	0.50
44. Geld fehlt/keine Reserven/nicht gesichert	37	0.36	3.70
45. keine höheren Renten	0	0.00	0.00
46. zu hohe Renten, zu hohe Steigerung der Renten	2	0.02	0.20
47. steigende Gesundheitsausgaben/Frührentner	7	0.07	0.70

Wirtschaftslage

51. zu viele Arbeitslose	68	0.66	6.81
52. Wirtschaftslage: allgemein	42	0.41	4.20
53. Arbeitslosigkeit und Regierung	0	0.00	0.00
61. sind sicher, nichts geändert, bin zufrieden	6	0.06	0.60
62. nichts zu machen, niemand	2	0.02	0.20
63. zu wenig junge Leute/ zu wenig Beitragszahler	14	0.14	1.40
70. sonstige Antworten	5	0.05	0.50
80. weiß nicht	92	0.90	9.21
99. KA	1	0.01	.
00. in den Monaten 01-09, 11 nicht erhoben	9274	90.27	.

10274	100.00	100.00
-------	--------	--------

V94 JUGENDARBEITSLOSIGKEIT

Ref. Nr. : 94

Position: 136 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 48 Zur Jugendarbeitslosigkeit bei uns hört man recht unterschiedliche Meinungen: Manche sagen, daß diejenigen Jugendlichen, die wirklich arbeiten wollen, auch einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz finden können. Andere sagen, daß es einfach zu wenig Arbeits- und Ausbildungsplätze für Jugendliche gibt. Welcher dieser Meinungen stimmen Sie eher zu?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 991
1. Arbeits- und Ausbildungsplätze sind zu finden	271	2.64	27.35
2. zu wenig Arbeits- und Ausbildungsplätze	720	7.01	72.65
9. KA	9	0.09	.
0. in den Monaten 01-09, 11 nicht erhoben	9274	90.27	.
	10274	100.00	100.00

V95 BEREIT Z. PERS. OPFERN?

Ref. Nr. : 95

Position: 137 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 49 Wären Sie zu persönlichen Opfern bereit, wenn dadurch die Arbeitslosigkeit entscheidend verringert werden könnte?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 984
1. ja	706	6.87	71.75
2. nein	278	2.71	28.25
9. KA	81	0.79	.
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9209	89.63	.
	10274	100.00	100.00

V96 BEREIT: WENIGER ARBEITEN

Ref. Nr. : 96

Position: 138 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 50 Hier sind einige Vorschläge, durch kürzere Arbeitszeit die Arbeitslosigkeit zu verringern. Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie persönlich dazu bereit sind oder ob Sie dazu nicht bereit sind.
 (Int.: Liste 4)

F. 50(a) Weniger Stunden in der Woche arbeiten bei weniger Verdienst

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1042
1. bereit	457	4.45	43.86
2. nicht bereit	585	5.69	56.14
9. KA	23	0.22	.
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9209	89.63	.
	10274	100.00	100.00

V97 BEREIT: HALB ARBEITEN

Ref. Nr. : 97

Position: 139 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 50(b) Persönliche Bereitschaft zu der Maßnahme: Nur noch die halbe Zeit arbeiten bei halbem Verdienst

<Vollständiger Fragetext F. 50>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1039
1. bereit	139	1.35	13.38
2. nicht bereit	900	8.76	86.62
9. KA	26	0.25	.
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9209	89.63	.
	10274	100.00	100.00

V98 BEREIT: FRÜHER IN RENTE

Ref. Nr. : 98

Position: 140 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 50(c) Persönliche Bereitschaft zu der Maßnahme: Frühere Altersgrenze bei geringerer Rente oder Pension

<Vollständiger Fragetext F. 50>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1045
1. bereit	705	6.86	67.46
2. nicht bereit	340	3.31	32.54
9. KA	20	0.19	.
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9209	89.63	.
	10274	100.00	100.00

V99 HILFT: WENIGER ARBEITEN

Ref. Nr. : 99

Position: 141 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 50a Und nun sagen Sie mir bitte noch für jeden Vorschlag, ob Sie glauben, daß dadurch die Arbeitslosigkeit verringert werden kann oder ob Sie das nicht glauben.
 (Int.: Liste 4)

F. 50a(1) Weniger Stunden in der Woche arbeiten bei weniger Verdienst

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1057
1. glaube ich	381	3.71	36.05
2. glaube ich nicht	676	6.58	63.95
9. KA	8	0.08	.
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9209	89.63	.
	10274	100.00	100.00

V100 HILFT: HALB ARBEITEN**Ref. Nr. : 100**

Position: 142 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 50a(2) Geeignet, die Arbeitslosigkeit zu verringern: Nur noch die halbe Zeit arbeiten bei halbem Verdienst

<Vollständiger Fragetext F. 50a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1057
1. glaube ich	331	3.22	31.32
2. glaube ich nicht	726	7.07	68.68
9. KA	8	0.08	.
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9209	89.63	.
	10274	100.00	100.00

V101 HILFT: FRÜHER IN RENTE**Ref. Nr. : 101**

Position: 143 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 50a(3) Geeignet, die Arbeitslosigkeit zu verringern: Frühere Altersgrenze bei geringerer Rente oder Pension

<Vollständiger Fragetext F. 50a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1056
1. glaube ich	696	6.77	65.91
2. glaube ich nicht	360	3.50	34.09
9. KA	9	0.09	.
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9209	89.63	.
	10274	100.00	100.00

V102 BEURT. : 35-STUNDEN-WOCHE**Ref. Nr. : 102**

Position: 144 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 51 Es wird zur Zeit viel über die Einführung der 35-Stunden-Woche diskutiert. Sind Sie persönlich eher dafür oder eher dagegen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1059
1. eher dafür	482	4.69	45.51
2. eher dagegen	577	5.62	54.49
9. KA	6	0.06	.
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9209	89.63	.
	10274	100.00	100.00

V103 CHRISTEN + ATOMRÜSTUNG

Ref. Nr. : 103

Position: 145 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.52 Nun zu einem anderen Thema: Ist atomare Rüstung für einen Christen ...
 (Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1016
1. grundsätzlich zumutbar,	98	0.95	9.65
2. nur zum Zwecke der Verteidigung zumutbar oder	436	4.24	42.91
3. grundsätzlich nicht zumutbar?	482	4.69	47.44
9. KA	5	0.05	.
0. in den Monaten 01-03, 05-11 nicht erhoben	9253	90.06	.
	10274	100.00	100.00

V104 D. ATOMRÜSTUNG BEDROHT?

Ref. Nr. : 104

Position: 146 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.53 Fühlen Sie sich durch die atomare Rüstung bedroht oder fühlen Sie sich nicht bedroht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1020
1. bedroht	657	6.39	64.41
2. nicht bedroht	363	3.53	35.59
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01-03, 05-11 nicht erhoben	9253	90.06	.
	10274	100.00	100.00

V105 FRIEDEN SICHERER GEWORD.

Ref. Nr. : 105

Position: 147 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.54 Ist der Frieden in Europa seit einem Jahr sicherer geworden, unsicherer geworden oder hat sich nichts verändert?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1012
1. sicherer	65	0.63	6.42
2. unsicherer	394	3.83	38.93
3. unverändert	553	5.38	54.64
9. KA	2	0.02	.
0. in den Monaten 01-04, 06-11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V106 FRIEDENSBEWEGUNG NOTWEN.

Ref. Nr. : 106

Position: 148 FW1: 0
 Länge: 1

F. 55 In der Bundesrepublik gibt es seit einiger Zeit eine Friedensbewegung. Halten Sie diese Friedensbewegung ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1014
1. für notwendig,	478	4.65	47.14
2. für überflüssig,	231	2.25	22.78
3. für schädlich oder	68	0.66	6.71
4. ist Ihnen diese Bewegung gleichgültig?	237	2.31	23.37
0. in den Monaten 01-04, 06-11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V107 TEILNAHME FRIEDENSDemo?

Ref. Nr. : 107

Position: 149 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 56 (Falls die/der Befragte die Friedensbewegung für notwendig hält)
 Wären Sie bereit, sich an einer friedlichen Demonstration der Friedensbewegung gegen die Stationierung neuer Raketen in der Bundesrepublik zu beteiligen, oder wären Sie dazu nicht bereit?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 478
1. bereit	220	2.14	46.03
2. nicht bereit	258	2.51	53.97
9. TNZ (Code 2-4 in F. 55)	536	5.22	.
0. in den Monaten 01-04, 06-11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V108 TEILNAHME "GEWALT" DEMO?

Ref. Nr. : 108

Position: 150 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 57 (Falls die/der Befragte die Friedensbewegung für notwendig hält und an einer Demonstration teilnehmen würde)
 Würden Sie bei einer solchen Demonstration teilnehmen, wenn dabei mit gewaltsamen Auseinandersetzungen gerechnet werden muß oder würden Sie dann nicht teilnehmen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 214
1. teilnehmen	60	0.58	28.04
2. nicht teilnehmen	154	1.50	71.96
8. KA	6	0.06	.
9. TNZ (Code 2, 9 in F. 56)	794	7.73	.
0. in den Monaten 01-04, 06-11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V109 ABRÜSTUNGSVERHANDLUNGEN

Ref. Nr. : 109

Position: 151 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 58 In Genf führen die Sowjetunion und die USA derzeit Abrüstungsverhandlungen über Mittelstreckenraketen. Wenn diese Verhandlungen bis zum Herbst zu keiner Einigung führen, was sollte dann geschehen?
 (Int.: Liste)

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3990
1.	A Weiter über Abrüstung verhandeln und keine neuen Raketen in der Bundesrepublik aufstellen	2869	27.92	71.90
2.	B Weiter über Abrüstung verhandeln, aber gleichzeitig neue Raketen in der Bundesrepublik aufstellen	1012	9.85	25.36
3.	C Abrüstungsverhandlungen abbrechen und neue Raketen in der Bundesrepublik aufstellen	109	1.06	2.73
9.	KA	45	0.44	.
0.	in den Monaten 01-04, 10, 11 nicht erhoben	6239	60.73	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1 %					727 72.7	737 73.0	737 75.6	668 66.5		
2 %					246 24.6	252 25.0	210 21.5	304 30.2		
3 %					27 2.7	21 2.1	28 2.9	33 3.3		
9					14M	15M	7M	9M		
0	1037M	1084M	1032M	1021M					1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V110 F. VERHANDLUNG SCHEITERT

Ref. Nr. : 110

Position: 152 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 58a (Falls die/der Befragte keine neuen Raketen in der Bundesrepublik aufstellen möchte)
 Und wenn auch die weiteren Verhandlungen endgültig scheitern:
 - sollten dann neue Raketen in der Bundesrepublik aufgestellt werden oder sollten auch dann keine neuen Raketen in der Bundesrepublik aufgestellt werden?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 668
1.	dann aufstellen	158	1.54	23.65
2.	auch dann nicht aufstellen	510	4.96	76.35
8.	KA	9	0.09	.
9.	TNZ (Code 2, 3 in F. 58)	337	3.28	.
0.	in den Monaten 01-07, 10, 11 nicht erhoben	9260	90.13	.
		10274	100.00	100.00

V111 ABRÜSTG: HANDLUNGSALTERN.

Ref. Nr. : 111

Position: 153 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 59 Noch einmal zu den Abrüstungsverhandlungen über Mittelstreckenraketen in Genf. Für den Fall, daß es zwischen der Sowjetunion und den USA in diesem Herbst zu keiner Einigung kommt, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Bitte sagen Sie uns anhand dieser Liste, für welche Möglichkeit Sie sind.
 (Int.: Liste 7)

Wenn sich die Sowjetunion und die USA in Genf nicht einigen,

	Ungewichtet Abs.	%	N=
1. A ... dann sollten trotzdem keine neuen Raketen in der Bundesrepublik aufgestellt werden.	463	4.51	45.71
2. B ... dann sollten weniger neue Raketen als geplant in der Bundesrepublik aufgestellt und gleichzeitig neue Verhandlungen angestrebt werden.	271	2.64	26.75
3. C ... dann sollten alle neuen Raketen wie geplant aufgestellt und gleichzeitig neue Verhandlungen angestrebt werden.	246	2.39	24.28
4. D ... dann sollten alle neuen Raketen wie geplant aufgestellt und keine neuen Verhandlungen angestrebt werden.	33	0.32	3.26
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01-07, 10, 11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V112 NEUE RAKETEN IN DER BRD?

Ref. Nr. : 112

Position: 154 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 60 Glauben Sie, daß in diesem Jahr neue Raketen in der Bundesrepublik aufgestellt werden oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	%	N=
1. glaube ich	1711	16.65	57.55
2. glaube ich nicht	1262	12.28	42.45
9. KA	48	0.47	.
0. in den Monaten 01-04, 09-11 nicht erhoben	7253	70.60	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1					534	567	610			
%					53.8	56.1	62.9			
2					458	444	360			
%					46.2	43.9	37.1			
9					22M	14M	12M			
0	1037M	1084M	1032M	1021M				1014M	1000M	1065M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V113 M. RAKETEN EINVERSTANDEN?

Ref. Nr. : 113

Position: 155 FW1: 0
Länge: 1

F.61 Angenommen, hier in der Gegend würden neue Raketen stationiert, wären Sie damit einverstanden oder wären Sie damit nicht einverstanden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1025
1. einverstanden	220	2.14	21.46
2. nicht einverstanden	805	7.84	78.54
0. in den Monaten 01-05, 07-11 nicht erhoben	9249	90.02	.
	10274	100.00	100.00

V114 PROTESTART: UNTERSCHRIFT

Ref. Nr. : 114

Position: 156 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F.62 (Falls die/der Befragte mit der Raketenstationierung nicht einverstanden wäre)
Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben wie man sich dann verhalten kann. Bitte sagen Sie mir für jede davon, ob Sie sich daran beteiligen würden oder ob Sie sich daran nicht beteiligen würden.
(Int.: Gelbes Kärtchenspiel mischen und übergeben. Im Schema nächste Seite eintragen)

F.62(k) Eine Protestliste unterschreiben

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 799
1. würde mich beteiligen	604	5.88	75.59
2. würde mich nicht beteiligen	195	1.90	24.41
8. KA	6	0.06	.
9. TNZ (Code 1 in F.61)	220	2.14	.
0. in den Monaten 01-05, 07-11 nicht erhoben	9249	90.02	.
	10274	100.00	100.00

V115 PROTESTART: GENEHM. DEMO

Ref. Nr. : 115

Position: 157 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F.62(l) Möglichkeit, sich zu verhalten: An einer genehmigten Demonstration teilnehmen

<Vollständiger Fragetext F.62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 798
1. würde mich beteiligen	274	2.67	34.34
2. würde mich nicht beteiligen	524	5.10	65.66
8. KA	7	0.07	.
9. TNZ (Code 1 in F.61)	220	2.14	.
0. in den Monaten 01-05, 07-11 nicht erhoben	9249	90.02	.
	10274	100.00	100.00

V116 PROTESTART: BLOCKADE

Ref. Nr. : 116

Position: 158 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(m) Möglichkeit, sich zu verhalten: Zufahrtswege zu militärischem Gelände blockieren

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 797
1. würde mich beteiligen	68	0.66	8.53
2. würde mich nicht beteiligen	729	7.10	91.47
8. KA	8	0.08	.
9. TNZ (Code 1 in F. 61)	220	2.14	.
0. in den Monaten 01-05, 07-11 nicht erhoben	9249	90.02	.
	10274	100.00	100.00

V117 PROTESTART: SACHBESCHÄDIG

Ref. Nr. : 117

Position: 159 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(n) Möglichkeit, sich zu verhalten: Militärische Anlagen beschädigen

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 797
1. würde mich beteiligen	11	0.11	1.38
2. würde mich nicht beteiligen	786	7.65	98.62
8. KA	8	0.08	.
9. TNZ (Code 1 in F. 61)	220	2.14	.
0. in den Monaten 01-05, 07-11 nicht erhoben	9249	90.02	.
	10274	100.00	100.00

V118 PROTESTART: N. GENEHM. DEMO

Ref. Nr. : 118

Position: 160 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(o) Möglichkeit, sich zu verhalten: An einer nicht genehmigten Demonstration teilnehmen

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 795
1. würde mich beteiligen	63	0.61	7.92
2. würde mich nicht beteiligen	732	7.12	92.08
8. KA	10	0.10	.
9. TNZ (Code 1 in F. 61)	220	2.14	.
0. in den Monaten 01-05, 07-11 nicht erhoben	9249	90.02	.
	10274	100.00	100.00

V119 RAKETEN: VOLKSBEFRAGUNG?

Ref. Nr. : 119

Position: 161 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.63 Sollte in einer Volksbefragung festgestellt werden, ob die Bürger in der Bundesrepublik für oder gegen die Stationierung neuer Raketen sind oder sollte eine solche Befragung nicht durchgeführt werden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 981
1. Volksbefragung	704	6.85	71.76
2. keine Volksbefragung	277	2.70	28.24
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01-06, 09-11 nicht erhoben	9292	90.44	.
	10274	100.00	100.00

V120 VOLKSBEFRAGUNG: ALLGEMEIN

Ref. Nr. : 120

Position: 162 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.64 Was meinen Sie ganz allgemein: sollten die wichtigsten politischen Fragen durch Volksabstimmung entschieden werden können oder sollten wie bisher allein die gewählten Politiker diese Fragen entscheiden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 977
1. Entscheidung durch Volksabstimmung	573	5.58	58.65
2. Entscheidung durch gewählte Politiker	404	3.93	41.35
9. KA	5	0.05	.
0. in den Monaten 01-06, 09-11 nicht erhoben	9292	90.44	.
	10274	100.00	100.00

V121 MILITÄRISCH STÄRKER: O-W

Ref. Nr. : 121

Position: 163 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 65 (Im Monat Mai lautete die Frage:)

Wer, glauben Sie, ist militärisch stärker:

(In den Monaten September und November lautete die Frage:)

Wer, glauben Sie, ist auf dem Gebiet der Mittelstreckenraketen
 militärisch stärker:

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3067
1. der Westen,		241	2.35	7.86
2. der Osten		1606	15.63	52.36
3. oder halten Sie beide Lager für gleich stark?		1220	11.87	39.78
9. KA		26	0.25	.
0. in den Monaten 01-04, 06, 07, 10 nicht erhoben		7181	69.89	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1					106			70		65
%					10.5			7.0		6.2
2					474			526		606
%					47.1			52.3		57.4
3					427			409		384
%					42.4			40.7		36.4
9					7M			9M		10M
0	1037M	1084M	1032M	1021M		1025M	982M		1000M	
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V122 FÜHLEN SIE SICH BEDROHT?

Ref. Nr. : 122

Position: 164 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 65a Fühlen Sie sich dadurch bedroht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2955
1. ja	1697	16.52	57.43
2. nein	1258	12.24	42.57
9. KA	138	1.34	.
0. in den Monaten 01-04, 06, 07, 10 nicht erhoben	7181	69.89	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1					458			592		647
%					48.6			59.3		63.9
2					485			407		366
%					51.4			40.7		36.1
9					71M			15M		52M
0	1037M	1084M	1032M	1021M		1025M	982M		1000M	
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V123 NATO NOTWENDIG F. FRIEDEN

Ref. Nr. : 123

Position: 165 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 66 Die NATO ist ja das westliche Verteidigungsbündnis.
 Glauben Sie, daß für die Erhaltung des Friedens in Europa
 die NATO notwendig ist oder glauben Sie, daß der Frieden
 in Europa auch ohne die NATO gesichert werden kann?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1006
1. NATO notwendig	908	8.84	90.26
2. NATO nicht notwendig	98	0.95	9.74
9. KA	8	0.08	.
0. in den Monaten 01-04, 06-11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V124 BEURT. : NATO-MITGLIEDSCH.

Ref. Nr. : 124

Position: 166 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.67 Finden Sie es gut, daß die Bundesrepublik Mitglied in der NATO ist, finden Sie das nicht gut oder ist Ihnen das gleichgültig?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1011
1. finde ich gut	854	8.31	84.47
2. finde ich nicht gut	66	0.64	6.53
3. ist gleichgültig	91	0.89	9.00
9. KA	3	0.03	.
0. in den Monaten 01-04, 06-11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V125 LEBENSSTANDARD: RENTNER

Ref. Nr. : 125

Position: 167 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.68 Was meinen Sie: Geht es den Rentnern heute alles in allem gesehen zu gut, gerade richtig oder zu schlecht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1010
1. zu gut	113	1.10	11.19
2. gerade richtig	697	6.78	69.01
3. zu schlecht	200	1.95	19.80
9. KA	15	0.15	.
0. in den Monaten 01-05, 07-11 nicht erhoben	9249	90.02	.
	10274	100.00	100.00

V126 BEFRAGTER IST RENTNER?

Ref. Nr. : 126

Position: 168 FW1: 0
 Länge: 1

F.69 Informelle Ermittlung: Ist Befragter Rentner oder Pensionär?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1025
1. ist Rentner, Pensionär	316	3.08	30.83
2. ist nicht Rentner, Pensionär	709	6.90	69.17
0. in den Monaten 01-05, 07-11 nicht erhoben	9249	90.02	.
	10274	100.00	100.00

V127 RENTENENTWICKLUNG

Ref. Nr. : 127

Position: 169 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 70 (Falls die/der Befragte nicht Rentner oder Pensionär ist)

Wenn Sie einmal Rente beziehen: Glauben Sie, daß es Ihnen dann finanziell genauso gut gehen wird wie den Rentnern heute, daß es Ihnen dann besser geht, oder daß es Ihnen dann schlechter geht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 709
1. genauso gut	178	1.73	25.11
2. besser	51	0.50	7.19
3. schlechter	480	4.67	67.70
9. TNZ (Code 1 in F. 69)	316	3.08	.
0. in den Monaten 01-05, 07-11 nicht erhoben	9249	90.02	.
	10274	100.00	100.00

V128 RENTENSTEIGERUNG - LÖHNE

Ref. Nr. : 128

Position: 170 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 71 Was meinen Sie: Sollten die Renten in Zukunft stärker steigen als Löhne und Gehälter (netto), genauso steigen wie Löhne und Gehälter (netto) oder weniger steigen als Löhne und Gehälter (netto)?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1021
1. stärker steigen	93	0.91	9.11
2. genauso steigen	785	7.64	76.89
3. weniger steigen	143	1.39	14.01
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 01-05, 07-11 nicht erhoben	9249	90.02	.
	10274	100.00	100.00

V129 RENTENSICHERHEIT

Ref. Nr. : 129

Position: 171 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 72 Glauben Sie, daß die Renten auch in 20 Jahren noch sicher sind oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1003
1. glaube ich	347	3.38	34.60
2. glaube ich nicht	656	6.39	65.40
9. KA	22	0.21	.
0. in den Monaten 01-05, 07-11 nicht erhoben	9249	90.02	.
	10274	100.00	100.00

V130 RENTNER: KRANKENKASSENBEI.

Ref. Nr. : 130

Position: 172 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 73 Ab Juli dieses Jahres müssen Rentner einen Beitrag zu ihrer Krankenversicherung selbst zahlen. Finden Sie das richtig oder finden Sie das nicht richtig?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 970
1. richtig	430	4.19	44.33
2. nicht richtig	540	5.26	55.67
9. KA	12	0.12	.
0. in den Monaten 01-06, 09-11 nicht erhoben	9292	90.44	.
	10274	100.00	100.00

V131 BEURT. : KRANKENKASSENBEI.

Ref. Nr. : 131

Position: 173 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 74 Durch den Abzug dieser Krankenversicherungs-Beiträge steigen die Renten weniger als bisher. Finden Sie das richtig oder finden Sie das nicht richtig?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 970
1. richtig	378	3.68	38.97
2. nicht richtig	592	5.76	61.03
9. KA	12	0.12	.
0. in den Monaten 01-06, 09-11 nicht erhoben	9292	90.44	.
	10274	100.00	100.00

V132 KÜRZEN: ALLO-UNTERSTÜTZUNG

Ref. Nr. : 132

Position: 174 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 75 In der Bundesrepublik gibt es soziale Sicherungen, die verhindern sollen, daß Menschen in Not geraten. In der letzten Zeit wurden in vielen Bereichen Kürzungen vorgenommen. Bitte sagen Sie uns für jeden der folgenden Bereiche, ob Sie die Kürzungen für zu stark, zu gering oder gerade richtig halten. (Int.: Vorlesen)

F. 75(a) Arbeitslosenunterstützung

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 959
1. zu stark	331	3.22	34.52
2. gerade richtig	495	4.82	51.62
3. zu gering	133	1.29	13.87
9. KA	23	0.22	.
0. in den Monaten 01-06, 09-11 nicht erhoben	9292	90.44	.
	10274	100.00	100.00

V133 KürZEN: KINDERGELD**Ref. Nr. : 133**

Position: 175 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 75(b) Beurteilung des Umfangs der Kürzungen im Bereich:
 Kindergeld

<Vollständiger Fragetext F. 75>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 960
1. zu stark	391	3.81	40.73
2. gerade richtig	467	4.55	48.65
3. zu gering	102	0.99	10.63
9. KA	22	0.21	.
0. in den Monaten 01-06, 09-11 nicht erhoben	9292	90.44	.
	10274	100.00	100.00

V134 KürZEN: AUSBILDUNGSHILFE**Ref. Nr. : 134**

Position: 176 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 75(c) Beurteilung des Umfangs der Kürzungen im Bereich:
 Ausbildungsbeihilfe

<Vollständiger Fragetext F. 75>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 961
1. zu stark	377	3.67	39.23
2. gerade richtig	435	4.23	45.27
3. zu gering	149	1.45	15.50
9. KA	21	0.20	.
0. in den Monaten 01-06, 09-11 nicht erhoben	9292	90.44	.
	10274	100.00	100.00

V135 KürZEN: SOZIALHILFE**Ref. Nr. : 135**

Position: 177 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 75(d) Beurteilung des Umfangs der Kürzungen im Bereich:
 Sozialhilfe

<Vollständiger Fragetext F. 75>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 952
1. zu stark	418	4.07	43.91
2. gerade richtig	407	3.96	42.75
3. zu gering	127	1.24	13.34
9. KA	30	0.29	.
0. in den Monaten 01-06, 09-11 nicht erhoben	9292	90.44	.
	10274	100.00	100.00

V136 KÜRZEN: ALTERSSICHERUNG**Ref. Nr. : 136**

Position: 178 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 75(e) Beurteilung des Umfangs der Kürzungen im Bereich:
 Gesetzliche Alterssicherung

<Vollständiger Fragetext F. 75>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 947
1. zu stark	452	4.40	47.73
2. gerade richtig	452	4.40	47.73
3. zu gering	43	0.42	4.54
9. KA	35	0.34	.
0. in den Monaten 01-06, 09-11 nicht erhoben	9292	90.44	.
	10274	100.00	100.00

V137 KÜRZEN: KRANKENVERSICH.**Ref. Nr. : 137**

Position: 179 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 75(f) Beurteilung des Umfangs der Kürzungen im Bereich:
 Gesetzliche Krankenversicherung

<Vollständiger Fragetext F. 75>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 954
1. zu stark	437	4.25	45.81
2. gerade richtig	474	4.61	49.69
3. zu gering	43	0.42	4.51
9. KA	28	0.27	.
0. in den Monaten 01-06, 09-11 nicht erhoben	9292	90.44	.
	10274	100.00	100.00

V138 KÜRZEN: WOHNUNGSGELD**Ref. Nr. : 138**

Position: 180 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 75(g) Beurteilung des Umfangs der Kürzungen im Bereich:
 Wohnungsgeld

<Vollständiger Fragetext F. 75>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 943
1. zu stark	303	2.95	32.13
2. gerade richtig	509	4.95	53.98
3. zu gering	131	1.28	13.89
9. KA	39	0.38	.
0. in den Monaten 01-06, 09-11 nicht erhoben	9292	90.44	.
	10274	100.00	100.00

V139 DEMONSTRATIONSRECHT

Ref. Nr. : 139

Position: 181 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.76 Zur Zeit wird über die Verschärfung des Demonstrations-Strafrechts geredet. Wir haben hier zwei Meinungen aufgeschrieben. Bitte sagen Sie mir, welcher davon Sie eher zuneigen.
 (Int.: Liste 5)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 980
1. A Das Demonstrations-Strafrecht muß verschärft werden, um gegen Gewalttäter bei Demonstrationen besser vorgehen zu können	612	5.96	62.45
2. B Das Demonstrations-Strafrecht muß nicht verschärft werden, weil die bestehenden Gesetze ausreichen, um Gewalttäter bei Demonstrationen zu belangen	368	3.58	37.55
9. KA	2	0.02	.
0. in den Monaten 01-06, 09-11 nicht erhoben	9292	90.44	.
	10274	100.00	100.00

V140 VON VOLKSZÄHLUNG GEHÖRT?

Ref. Nr. : 140

Position: 182 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.77 Im April soll Volkszählung sein. Haben Sie davon gehört?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1012
1. ja	979	9.53	96.74
2. nein	33	0.32	3.26
9. KA	20	0.19	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-11 nicht erhoben	9242	89.96	.
	10274	100.00	100.00

V141 VOLKSZÄHLUNG: EINVERST.?

Ref. Nr. : 141

Position: 183 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.78 Bei der Volkszählung soll in jedem Haushalt ein Fragebogen ausgefüllt werden mit Fragen über die Lebensumstände aller im Haushalt lebender Personen. Sind Sie mit dieser Volkszählung einverstanden oder sind Sie nicht einverstanden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1023
1. einverstanden	560	5.45	54.74
2. nicht einverstanden	463	4.51	45.26
9. KA	9	0.09	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-11 nicht erhoben	9242	89.96	.
	10274	100.00	100.00

V142 VOLKSZÄHLUNG: TEILNAHME?

Ref. Nr. : 142

Position: 184 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 79 Werden Sie sich an der Volkszählung beteiligen oder werden Sie sich nicht beteiligen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 992
1. beteilige mich	744	7.24	75.00
2. beteilige mich nicht	248	2.41	25.00
9. KA	40	0.39	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-11 nicht erhoben	9242	89.96	.
	10274	100.00	100.00

V143 VOLKSZÄHL: DATENMIßBRAUCH

Ref. Nr. : 143

Position: 185 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 80 Manche Bürger befürchten, daß ihre Angaben zur Volkszählung mißbraucht werden. Dagegen versichern die Behörden, daß es keinen Mißbrauch geben werde. Was meinen Sie persönlich: befürchten Sie einen Mißbrauch oder befürchten Sie den nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1014
1. befürchte Mißbrauch	540	5.26	53.25
2. befürchte keinen Mißbrauch	474	4.61	46.75
9. KA	18	0.18	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-11 nicht erhoben	9242	89.96	.
	10274	100.00	100.00

V144 VOLKSZÄHLUNG GESTOPPT

Ref. Nr. : 144

Position: 186 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 81 Das Bundesverfassungsgericht hat die für April geplante Volksbefragung vorläufig gestoppt. Haben Sie das erwartet oder kommt das für Sie unerwartet?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1012
1. erwartet	418	4.07	41.30
2. unerwartet	594	5.78	58.70
9. KA	9	0.09	.
0. in den Monaten 01-03, 05-11 nicht erhoben	9253	90.06	.
	10274	100.00	100.00

V145 BEURT. GERICHTSENTSCHEID

Ref. Nr. : 145

Position: 187 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 82 Begrüßen Sie die Entscheidung des Gerichts oder begrüßen Sie diese Entscheidung nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1003
1. begrüße Entscheidung	718	6.99	71.59
2. begrüße Entscheidung nicht	285	2.77	28.41
9. KA	18	0.18	.
0. in den Monaten 01-03, 05-11 nicht erhoben	9253	90.06	.
	10274	100.00	100.00

V146 HÖCHSTES GERICHT IN BRD

Ref. Nr. : 146

Position: 188 FW1: 0
 Länge: 1

F. 83 Welches ist das höchste Gericht in der Bundesrepublik?
 (Int.: Nicht vorlesen/keine Hilfe geben)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1065
1. Bundesverfassungsgericht genannt	680	6.62	63.85
2. anderes Gericht genannt	163	1.59	15.31
3. kein Gericht genannt	222	2.16	20.85
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9209	89.63	.
	10274	100.00	100.00

V147 VERFASSUNGSGER. BEKANNT?

Ref. Nr. : 147

Position: 189 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 83a (Falls die/der Befragte nicht das Bundesverfassungsgericht genannt hat)
 Haben Sie schon einmal etwas vom Bundesverfassungsgericht gehört?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 380
1. ja	333	3.24	87.63
2. nein	47	0.46	12.37
8. KA	5	0.05	.
9. TNZ (Code 1 in F. 83)	680	6.62	.
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9209	89.63	.
	10274	100.00	100.00

V148 VERFASSUNGSG. : INTERESSE?

Ref. Nr. : 148

Position: 190 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 84 Das Bundesverfassungsgericht entscheidet ja darüber, ob ein Gesetz mit unserem Grundgesetz vereinbar ist und auch, ob Grundrechte des einzelnen durch staatliches Handeln verletzt werden. Interessieren Sie sich für die Arbeit des Bundesverfassungsgerichts oder interessieren Sie sich nicht dafür?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1063
1. ja	415	4.04	39.04
2. nicht besonders	457	4.45	42.99
3. nein, gar nicht	191	1.86	17.97
9. KA	2	0.02	.
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9209	89.63	.
	10274	100.00	100.00

V149 BEKANNT: PERSONALAUSWEIS?

Ref. Nr. : 149

Position: 191 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 85 Ab Herbst 1984 soll bei uns ein neuer Personalausweis eingeführt werden. Haben Sie davon gehört oder haben Sie nicht davon gehört?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1012
1. gehört	919	8.94	90.81
2. nicht gehört	93	0.91	9.19
9. KA	2	0.02	.
0. in den Monaten 01-07, 10, 11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V150 AUSWEIS: FÄLSCHUNGSSICHER

Ref. Nr. : 150

Position: 192 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 85a (Falls die/der Befragte schon vom neuen Personalausweis gehört hat)
 Der neue Ausweis soll automatisch lesbar und fälschungssicher sein. Haben Sie davon gehört oder haben Sie nicht davon gehört?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 919
1. gehört	885	8.61	96.30
2. nicht gehört	34	0.33	3.70
8. KA	2	0.02	.
9. TNZ (Code 2 in F. 85)	93	0.91	.
0. in den Monaten 01-07, 10, 11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V151 FÜR NEUEN AUSWEIS?

Ref. Nr. : 151

Position: 193 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.86 Sind Sie für den neuen Ausweis oder sind Sie gegen den neuen Ausweis?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 985
1. dafür	651	6.34	66.09
2. dagegen	334	3.25	33.91
9. KA	29	0.28	.
0. in den Monaten 01-07, 10, 11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V152 AUSWEIS: BÜRGERÜBERWACH. ?

Ref. Nr. : 152

Position: 194 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.87 Manche sagen, die automatische Lesbarkeit des Ausweises führt zu einer stärkeren Überwachung der Bürger durch den Staat. Was meinen Sie: stimmt das oder stimmt das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 995
1. stimmt	648	6.31	65.13
2. stimmt nicht	347	3.38	34.87
9. KA	19	0.18	.
0. in den Monaten 01-07, 10, 11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V153 ÜBERWACHUNG BEGRÜßEN?

Ref. Nr. : 153

Position: 195 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.88 Wenn es durch den neuen Ausweis zu einer stärkeren Überwachung der Bürger durch den Staat kommt, würden Sie das begrüßen, würden Sie das ablehnen oder wäre Ihnen das egal?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1013
1. begrüße ich	222	2.16	21.92
2. lehne ich ab	441	4.29	43.53
3. ist mir egal	350	3.41	34.55
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01-07, 10, 11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V154 WUNSCH- BUNDESPRÄSIDENT

Ref. Nr. : 154

Position: 196 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.89 Wegen der Mehrheitsverhältnisse in der Bundesversammlung wird auch der nächste Bundespräsident von der CDU gestellt werden. Welchen dieser Politiker hätten Sie am liebsten als nächsten Bundespräsidenten?
 (Int.: Gelbe Kärtchen übergeben)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1056
1. Albrecht	99	0.96	9.38
2. Barzel	107	1.04	10.13
3. Dregger	37	0.36	3.50
4. Stoltenberg	126	1.23	11.93
5. von Weizsäcker	438	4.26	41.48
6. keinen davon	249	2.42	23.58
9. KA	9	0.09	.
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9209	89.63	.
	10274	100.00	100.00

V155 FERNSEHHAUFIGKEIT

Ref. Nr. : 155

Position: 197 FW1: 0
 Länge: 1

F.90 Wie oft sehen Sie fern?
 (Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1000
1. jeden Tag	523	5.09	52.30
2. mehrmals die Woche	375	3.65	37.50
3. einmal die Woche	45	0.44	4.50
4. seltener	48	0.47	4.80
5. nie	9	0.09	0.90
0. in den Monaten 01-09, 11 nicht erhoben	9274	90.27	.
	10274	100.00	100.00

V156 WALDSTERBEN AUFZUHALTEN?

Ref. Nr. : 156

Position: 198 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.91 Glauben Sie, daß das Waldsterben, das seit einiger Zeit beobachtet wird, noch aufzuhalten ist, nicht mehr aufzuhalten ist oder glauben Sie, daß es überhaupt kein Waldsterben gibt?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 996
1. ist aufzuhalten	632	6.15	63.45
2. ist nicht mehr aufzuhalten	329	3.20	33.03
3. gibt kein Waldsterben	35	0.34	3.51
9. KA	4	0.04	.
0. in den Monaten 01-09, 11 nicht erhoben	9274	90.27	.
	10274	100.00	100.00

V157 HOSENlänge BEI MÄNNERN

Ref. Nr. : 157

Position: 199 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 92 Welche Hosenlänge gefällt Ihnen bei Männern im Sommer am besten:
 (Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 962
1. kurze Hosen (Shorts)	353	3.44	36.69
2. knielange Hosen (Bermudas)	79	0.77	8.21
3. lange Hosen	530	5.16	55.09
9. KA	20	0.19	.
0. in den Monaten 01-06, 09-11 nicht erhoben	9292	90.44	.
	10274	100.00	100.00

V158 FREIBAD: FRAUEN OBEN OHNE

Ref. Nr. : 158

Position: 200 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 93 Finden Sie es gut, wenn weibliche Besucher von Freibädern "oben ohne" baden, oder finden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 990
1. gut	451	4.39	45.56
2. nicht gut	539	5.25	54.44
9. KA	24	0.23	.
0. in den Monaten 01-07, 10, 11 nicht erhoben	9260	90.13	.
	10274	100.00	100.00

V159 ANZAHL PERSONEN IM HH

Ref. Nr. : 159

Position: 201

Länge: 1

S. A Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. eine Person	2505	24.38
2. zwei Personen	3360	32.70
3. drei "	2003	19.50
4. vier "	1685	16.40
5. fünf "	500	4.87
6. sechs "	160	1.56
7. sieben "	32	0.31
8. acht "	21	0.20
9. neun und mehr Personen	8	0.08
	10274	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	239	235	235	266	249	244	246	286	233	272
%	23.0	21.7	22.8	26.1	24.6	23.8	25.1	28.2	23.3	25.5
2	340	373	342	346	315	346	326	304	318	350
%	32.8	34.4	33.1	33.9	31.1	33.8	33.2	30.0	31.8	32.9
3	198	229	213	187	195	184	187	203	204	203
%	19.1	21.1	20.6	18.3	19.2	18.0	19.0	20.0	20.4	19.1
4	179	178	165	155	165	180	145	157	184	177
%	17.3	16.4	16.0	15.2	16.3	17.6	14.8	15.5	18.4	16.6
5	51	50	54	45	64	48	53	48	43	44
%	4.9	4.6	5.2	4.4	6.3	4.7	5.4	4.7	4.3	4.1
6	19	13	18	17	17	17	18	11	16	14
%	1.8	1.2	1.7	1.7	1.7	1.7	1.8	1.1	1.6	1.3
7	4	5	4	1	6	4	3	2	1	2
%	.4	.5	.4	.1	.6	.4	.3	.2	.1	.2
8	6	1	1	1	3	2	2	2	1	2
%	.6	.1	.1	.1	.3	.2	.2	.2	.1	.2
9	1			3			2	1		1
%	.1			.3			.2	.1		.1
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V160 HH: PERSONEN AB 18 JAHRE

Ref. Nr. : 160

Position: 202

Länge: 1

S. B Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:

		Ungewichtet Abs.	et %
1.	eine Person	2681	26.09
2.	zwei Personen	5664	55.13
3.	drei "	1313	12.78
4.	vier "	477	4.64
5.	fünf "	110	1.07
6.	sechs "	26	0.25
7.	sieben und mehr Personen	3	0.03
		10274	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	258	250	254	287	266	261	257	301	251	296
%	24.9	23.1	24.6	28.1	26.2	25.5	26.2	29.7	25.1	27.8
2	595	607	591	552	543	569	534	537	548	588
%	57.4	56.0	57.3	54.1	53.6	55.5	54.4	53.0	54.8	55.2
3	119	161	124	114	135	118	137	122	148	135
%	11.5	14.9	12.0	11.2	13.3	11.5	14.0	12.0	14.8	12.7
4	51	53	49	53	49	62	42	36	44	38
%	4.9	4.9	4.7	5.2	4.8	6.0	4.3	3.6	4.4	3.6
5	12	13	11	10	14	13	9	14	7	7
%	1.2	1.2	1.1	1.0	1.4	1.3	.9	1.4	.7	.7
6	2		2	5	5	2	3	4	2	1
%	.2		.2	.5	.5	.2	.3	.4	.2	.1
7			1		2					
%			.1		.2					
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V161 GESCHLECHT

Ref. Nr. : 161

Position: 203

Länge: 1

S. C Geschlecht der Befragungsperson

		Ungewichtet Abs.	et %
1.	männlich	4805	46.77
2.	weiblich	5469	53.23
		10274	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	472	530	482	461	450	497	461	489	466	497
%	45.5	48.9	46.7	45.2	44.4	48.5	46.9	48.2	46.6	46.7
2	565	554	550	560	564	528	521	525	534	568
%	54.5	51.1	53.3	54.8	55.6	51.5	53.1	51.8	53.4	53.3
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V162 ALTER

Ref. Nr. : 162

Position: 204

Länge: 2

S. D Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?

Alter in Jahren 2-stellig vercodet

18. 18 Jahre

...

94. 94 Jahre

V163 FAMILIENSTAND

Ref. Nr. : 163

Position: 206

Länge: 1

S. E Wel chen Familienstand haben Sie?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. verheiratet	6350	61.81
2. ledig	1730	16.84
3. geschieden/getrennt lebend	584	5.68
4. verwitwet	1610	15.67
	10274	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	663	678	653	611	633	620	605	611	613	663
%	63.9	62.5	63.3	59.8	62.4	60.5	61.6	60.3	61.3	62.3
2	174	195	174	192	146	166	167	171	183	162
%	16.8	18.0	16.9	18.8	14.4	16.2	17.0	16.9	18.3	15.2
3	55	45	56	57	65	61	49	63	61	72
%	5.3	4.2	5.4	5.6	6.4	6.0	5.0	6.2	6.1	6.8
4	145	166	149	161	170	178	161	169	143	168
%	14.0	15.3	14.4	15.8	16.8	17.4	16.4	16.7	14.3	15.8
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V164 SCHULABSCHLUß

Ref. Nr. : 164

Position: 207

Länge: 2

S. F Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine,
welchen Schulabschluß haben Sie?
(Int.: Liste S1, bitte kringeln)

		Ungewichtet Abs.	et %
01.	Haupt- /Volks- /Berufsschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung	2239	21.79
02.	Haupt- /Volks- /Berufsschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung	4581	44.59
03.	Mittelschule/mehrjährige Fachschule/Handelschule ohne Abschluß	770	7.49
04.	Mittlere Reife; Fachschule/Handelschule mit Abschluß	1369	13.32
05.	Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda, 10. Klasse)	213	2.07
06.	Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß	227	2.21
07.	Abitur/Hochschulreife	430	4.19
08.	Hochschule/Universität ohne Abschluß	117	1.14
09.	Hochschule/Universität mit Abschluß	328	3.19
		10274	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	224	242	228	220	208	207	223	251	219	217
%	21.6	22.3	22.1	21.5	20.5	20.2	22.7	24.8	21.9	20.4
2	473	470	434	477	455	472	443	417	460	480
%	45.6	43.4	42.1	46.7	44.9	46.0	45.1	41.1	46.0	45.1
3	80	70	85	72	82	71	67	62	94	87
%	7.7	6.5	8.2	7.1	8.1	6.9	6.8	6.1	9.4	8.2
4	144	145	153	122	140	157	112	141	112	143
%	13.9	13.4	14.8	11.9	13.8	15.3	11.4	13.9	11.2	13.4
5	20	21	22	22	17	18	17	24	25	27
%	1.9	1.9	2.1	2.2	1.7	1.8	1.7	2.4	2.5	2.5
6	17	30	20	23	24	19	30	28	17	19
%	1.6	2.8	1.9	2.3	2.4	1.9	3.1	2.8	1.7	1.8
7	41	54	49	36	42	42	45	43	38	40
%	4.0	5.0	4.7	3.5	4.1	4.1	4.6	4.2	3.8	3.8
8	10	15	10	20	10	7	15	10	7	13
%	1.0	1.4	1.0	2.0	1.0	.7	1.5	1.0	.7	1.2
9	28	37	31	29	36	32	30	38	28	39
%	2.7	3.4	3.0	2.8	3.6	3.1	3.1	3.7	2.8	3.7
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V165 BERUFSTÄTIGKEIT

Ref. Nr. : 165

Position: 209

Länge: 2

S.G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? (Int.: Liste S2, eine Nennung)

		Ungewichtet Abs.	et %
01.	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	4076	39.67
02.	zur Zeit teilweise berufstätig (z. B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	577	5.62
03.	zur Zeit in Kurzarbeit	42	0.41
04.	vorübergehend arbeitslos	333	3.24
05.	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	1610	15.67
06.	Rentner, Pensionär	2246	21.86
07.	noch nie berufstätig gewesen	857	8.34
08.	zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling	97	0.94
09.	zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung, z. B. Fachschule, Umschulung	51	0.50
10.	zur Zeit in Schul Ausbildung, auch Universität, Hochschule	385	3.75
		10274	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	398	398	425	404	395	424	396	408	401	427
%	38.4	36.7	41.2	39.6	39.0	41.4	40.3	40.2	40.1	40.1
2	58	53	54	48	68	59	44	59	58	76
%	5.6	4.9	5.2	4.7	6.7	5.8	4.5	5.8	5.8	7.1
3	5	7	6	4	4	2	6	2	3	3
%	.5	.6	.6	.4	.4	.2	.6	.2	.3	.3
4	40	30	32	41	28	28	23	36	41	34
%	3.9	2.8	3.1	4.0	2.8	2.7	2.3	3.6	4.1	3.2
5	177	189	175	145	168	149	153	156	146	152
%	17.1	17.4	17.0	14.2	16.6	14.5	15.6	15.4	14.6	14.3
6	235	244	198	223	215	248	205	214	209	255
%	22.7	22.5	19.2	21.8	21.2	24.2	20.9	21.1	20.9	23.9
7	74	84	97	103	89	67	103	89	81	70
%	7.1	7.7	9.4	10.1	8.8	6.5	10.5	8.8	8.1	6.6
8	11	14	10	9	7	12	7	9	12	6
%	1.1	1.3	1.0	.9	.7	1.2	.7	.9	1.2	.6
9	6	4	2	2	7	5	4	7	7	7
%	.6	.4	.2	.2	.7	.5	.4	.7	.7	.7
10	33	61	33	42	33	31	41	34	42	35
%	3.2	5.6	3.2	4.1	3.3	3.0	4.2	3.4	4.2	3.3
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V166 BERUFSGRUPPE

Ref. Nr. : 166

Position: 211 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S. H (Falls die/der Befragte berufstätig ist oder war)
 Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie?
 (Int.: Liste S3)

Selbständige

		Ungewichtet Abs.	%	N=8820
01.	kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	455	4.43	5.16
02.	mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	142	1.38	1.61
03.	größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)	37	0.36	0.42
04.	Freie Berufe, selbständige Akademiker	131	1.28	1.49

Angestellte/r

05.	ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)	1827	17.78	20.71
06.	qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)	1542	15.01	17.48
07.	wissenschaftliche Angestellte	131	1.28	1.49
08.	leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	258	2.51	2.93

Beamte

09.	Beamte des einfachen Dienstes	121	1.18	1.37
10.	Beamte des mittleren Dienstes	316	3.08	3.58
11.	Beamte des gehobenen Dienstes	164	1.60	1.86
12.	Beamte des höheren Dienstes	119	1.16	1.35

Arbeiter/in

13.	ungelernte oder angelernte Arbeiter	1221	11.88	13.84
14.	Facharbeiter	2054	19.99	23.29
15.	Landarbeiter	85	0.83	0.96

selbständige Landwirte

16.	Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe	97	0.94	1.10
17.	Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe	106	1.03	1.20
18.	Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe	14	0.14	0.16

99.	KA	64	0.62	.
00.	TNZ (Code 07-10 in S. G)	1390	13.53	.
		10274	100.00	100.00

V166 BERUFSGRUPPE

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	45	43	51	44	44	40	51	38	51	48
%	5.0	4.7	5.8	5.1	5.0	4.5	6.2	4.3	6.0	5.1
2	13	16	15	8	17	18	20	11	12	12
%	1.4	1.7	1.7	.9	1.9	2.0	2.4	1.3	1.4	1.3
3	5	9	1	1	5	2	3	2	6	3
%	.6	1.0	.1	.1	.6	.2	.4	.2	.7	.3
4	9	14	12	14	21	13	15	11	8	14
%	1.0	1.5	1.4	1.6	2.4	1.5	1.8	1.3	.9	1.5
5	181	182	164	184	201	195	160	171	176	213
%	20.0	19.9	18.6	21.4	23.1	21.8	19.5	19.5	20.7	22.5
6	176	149	160	139	147	146	145	169	152	159
%	19.5	16.3	18.1	16.2	16.9	16.3	17.6	19.3	17.9	16.8
7	9	15	14	10	14	17	10	12	13	17
%	1.0	1.6	1.6	1.2	1.6	1.9	1.2	1.4	1.5	1.8
8	19	22	26	22	23	30	30	27	30	29
%	2.1	2.4	2.9	2.6	2.6	3.4	3.6	3.1	3.5	3.1
9	12	8	9	7	18	15	13	16	10	13
%	1.3	.9	1.0	.8	2.1	1.7	1.6	1.8	1.2	1.4
10	43	34	40	29	33	25	19	34	28	31
%	4.8	3.7	4.5	3.4	3.8	2.8	2.3	3.9	3.3	3.3
11	20	17	18	16	16	13	12	18	15	19
%	2.2	1.9	2.0	1.9	1.8	1.5	1.5	2.1	1.8	2.0
12	11	21	12	14	9	9	15	9	7	12
%	1.2	2.3	1.4	1.6	1.0	1.0	1.8	1.0	.8	1.3
13	126	113	124	133	101	118	117	131	120	138
%	13.9	12.3	14.0	15.5	11.6	13.2	14.2	15.0	14.1	14.6
14	206	228	215	204	190	219	190	199	196	207
%	22.8	24.9	24.3	23.7	21.8	24.5	23.1	22.7	23.1	21.9
15	12	9	3	8	8	18	5	2	11	9
%	1.3	1.0	.3	.9	.9	2.0	.6	.2	1.3	1.0
16	7	16	7	13	9	11	9	13	8	4
%	.8	1.7	.8	1.5	1.0	1.2	1.1	1.5	.9	.4
17	7	15	11	11	14	6	8	11	7	16
%	.8	1.6	1.2	1.3	1.6	.7	1.0	1.3	.8	1.7
18	3	4	1	2	2			1		1
%	.3	.4	.1	.2	.2			.1		.1
99	9M	6M	7M	6M	6M	15M	5M		8M	2M
0	124M	163M	142M	156M	136M	115M	155M	139M	142M	118M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V167 VERGLEICH: VATER- SELBST

Ref. Nr. : 167

Position: 213 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S. H1 (Falls die/der Befragte berufstätig ist oder war)
 Wenn Sie Ihre (Rentner: frühere) berufliche Stellung einmal
 mit der Ihres Vaters vergleichen, was würden Sie dann sagen:
 Haben Sie es weiter gebracht als er, gleich weit gebracht
 oder haben Sie es nicht so weit gebracht?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	921
1. weiter	313	3.05	33.98
2. gleich weit	376	3.66	40.83
3. nicht so weit	161	1.57	17.48
4. weiß nicht	71	0.69	7.71
9. TNZ (Code 07-10 in S. G)	163	1.59	.
0. in den Monaten 01,03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	10274	100.00	100.00

V168 HAUSHALTSVORSTAND

Ref. Nr. : 168

Position: 214
 Länge: 1

S. J Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Ver-
 wandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ja, bin selbst Haushaltsvorstand	6517	63.43
2. nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann)	2970	28.91
3. nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)	650	6.33
4. nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwieger- vater)	26	0.25
5. sonstiges	111	1.08
	10274	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	639	675	640	644	628	655	636	668	630	702
%	61.6	62.3	62.0	63.1	61.9	63.9	64.8	65.9	63.0	65.9
2	326	306	314	302	318	278	275	275	276	300
%	31.4	28.2	30.4	29.6	31.4	27.1	28.0	27.1	27.6	28.2
3	60	84	55	65	59	74	53	66	79	55
%	5.8	7.7	5.3	6.4	5.8	7.2	5.4	6.5	7.9	5.2
4		2	7	2	4	4	5		2	
%		.2	.7	.2	.4	.4	.5		.2	
5	12	17	16	8	5	14	13	5	13	8
%	1.2	1.6	1.6	.8	.5	1.4	1.3	.5	1.3	.8
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V169 HHVORSTAND: BERUFSTÄTIG

Ref. Nr. : 169

Position: 215 FW1: 0

Länge: 2

S.K. (Falls die/der Befragte nicht Haushaltsvorstand ist)
Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?
(Int.: Liste S2)

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3757
01.	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	2900	28.23	77.19
02.	zur Zeit teilweise berufstätig (z. B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	23	0.22	0.61
03.	zur Zeit in Kurzarbeit	20	0.19	0.53
04.	vorübergehend arbeitslos	82	0.80	2.18
05.	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	31	0.30	0.83
06.	Rentner, Pensionär	657	6.39	17.49
07.	noch nie berufstätig gewesen	18	0.18	0.48
08.	zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling	1	0.01	0.03
09.	zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung, z. B. Fachschule, Umschulung	7	0.07	0.19
10.	zur Zeit in Schul Ausbildung, auch Universität, Hochschule	18	0.18	0.48
00.	TNZ (Code 1 in S. J)	6517	63.43	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	312	303	294	300	306	274	260	271	298	282
%	78.4	74.1	75.0	79.6	79.3	74.1	75.1	78.3	80.5	77.7
2	1	1	4	3	1	4	3	3	1	2
%	.3	.2	1.0	.8	.3	1.1	.9	.9	.3	.6
3	1	4	4		3	2	4	1		1
%	.3	1.0	1.0		.8	.5	1.2	.3		.3
4	10	8	14	5	7	10	7	4	7	10
%	2.5	2.0	3.6	1.3	1.8	2.7	2.0	1.2	1.9	2.8
5	2	4	3	5	4	2	3	6	1	1
%	.5	1.0	.8	1.3	1.0	.5	.9	1.7	.3	.3
6	65	80	69	62	61	72	68	60	56	64
%	16.3	19.6	17.6	16.4	15.8	19.5	19.7	17.3	15.1	17.6
7	3	2	2	1	1	1		1	5	2
%	.8	.5	.5	.3	.3	.3		.3	1.4	.6
8	1									
%	.3									
9		1	1		2	2			1	
%		.2	.3		.5	.5			.3	
10	3	6	1	1	1	3	1		1	1
%	.8	1.5	.3	.3	.3	.8	.3		.3	.3
0	639M	675M	640M	644M	628M	655M	636M	668M	630M	702M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V170 HHVORSTAND: BERUFSGR:

Ref. Nr. : 170

Position: 217 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S. L. (Falls die/der Befragte nicht Haushaltsvorstand ist)
 Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushalts-
 vorstand?
 (Int.: Liste S3)

Selbständige

	Abs.	Ungewichtet %	N=3654
01. kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	208	2.02	5.69
02. mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	104	1.01	2.85
03. größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)	18	0.18	0.49
04. Freie Berufe, selbständige Akademiker	56	0.55	1.53

Angestellte/r

05. ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)	247	2.40	6.76
06. qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)	632	6.15	17.30
07. wissenschaftliche Angestellte	57	0.55	1.56
08. leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	233	2.27	6.38

Beamte

09. Beamte des einfachen Dienstes	79	0.77	2.16
10. Beamte des mittleren Dienstes	191	1.86	5.23
11. Beamte des gehobenen Dienstes	111	1.08	3.04
12. Beamte des höheren Dienstes	52	0.51	1.42

Arbeiter/in

13. ungelernte oder angelernte Arbeiter	286	2.78	7.83
14. Facharbeiter	1256	12.23	34.37
15. Landarbeiter	18	0.18	0.49

selbständige Landwirte

16. Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe	43	0.42	1.18
17. Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe	55	0.54	1.51
18. Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe	8	0.08	0.22

99. KA	59	0.57	.
00. TNZ (Code 07-10, 00 in S. K)	6561	63.86	.
	10274	100.00	100.00

V170 HHVORSTAND: BERUFSGR:

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1 %	24 6.2	28 7.1	22 5.7	26 7.1	11 3.0	16 4.5	23 6.9	21 6.1	19 5.3	18 5.1
2 %	13 3.4	8 2.0	12 3.1	13 3.5	11 3.0	6 1.7	13 3.9	5 1.4	10 2.8	13 3.7
3 %	1 .3	4 1.0	2 .5	3 .8	2 .5	1 .3		2 .6	3 .8	
4 %	1 .3	4 1.0	9 2.3	3 .8	7 1.9	8 2.3	4 1.2	9 2.6	7 1.9	4 1.1
5 %	24 6.2	34 8.6	23 6.0	30 8.2	24 6.5	27 7.6	20 6.0	23 6.7	15 4.2	27 7.6
6 %	57 14.8	61 15.4	56 14.5	71 19.3	66 17.7	70 19.7	64 19.1	65 18.8	67 18.6	55 15.5
7 %	9 2.3	8 2.0	8 2.1	2 .5	5 1.3	6 1.7	3 .9	4 1.2	6 1.7	6 1.7
8 %	29 7.5	31 7.8	27 7.0	16 4.4	20 5.4	15 4.2	22 6.6	25 7.2	27 7.5	21 5.9
9 %	11 2.8	6 1.5	9 2.3	9 2.5	13 3.5	7 2.0	8 2.4	5 1.4	7 1.9	4 1.1
10 %	26 6.7	17 4.3	27 7.0	14 3.8	20 5.4	17 4.8	21 6.3	11 3.2	17 4.7	21 5.9
11 %	17 4.4	9 2.3	15 3.9	9 2.5	11 3.0	15 4.2	4 1.2	12 3.5	9 2.5	10 2.8
12 %	8 2.1	5 1.3	6 1.6	3 .8	7 1.9	3 .8	9 2.7	4 1.2		7 2.0
13 %	28 7.3	28 7.1	25 6.5	27 7.4	31 8.3	35 9.9	26 7.8	28 8.1	27 7.5	31 8.8
14 %	125 32.4	137 34.7	131 34.0	128 34.9	131 35.2	120 33.8	104 31.0	119 34.5	136 37.8	125 35.3
15 %	4 1.0		2 .5	4 1.1	1 .3	2 .6	2 .6	1 .3	2 .6	
16 %	3 .8	1 .3	3 .8	2 .5	6 1.6	5 1.4	4 1.2	8 2.3	5 1.4	6 1.7
17 %	6 1.6	12 3.0	5 1.3	6 1.6	6 1.6	2 .6	7 2.1	2 .6	3 .8	6 1.7
18 %		2 .5	3 .8	1 .3			1 .3	1 .3		
99	5M	5M	3M	8M	10M	9M	10M		3M	6M
0	646M	684M	644M	646M	632M	661M	637M	669M	637M	705M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V171 INTERVIEWERVERMERK

Ref. Nr. : 171

Position: 219 FW1: 0
 Länge: 1

S. L1 Interviewervermerk: Befragter ist:

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1084
1. männlich	530	5.16	48.89
2. weiblich, ledig oder geschieden	113	1.10	10.42
3. weiblich, verheiratet oder verwitwet	441	4.29	40.68
0. in den Monaten 01,03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	10274	100.00	100.00

V172 VERGLEICH: VATER - MANN

Ref. Nr. : 172

Position: 220 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S. L2 (Falls die Befragte verheiratet oder verwitwet ist)
 Wenn Sie die (frühere) berufliche Stellung Ihres Mannes einmal
 mit der Ihres Vaters vergleichen, was würden Sie dann sagen:
 Hat Ihr Mann es weiter gebracht oder hat er es nicht so weit
 gebracht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 441
1. weiter	165	1.61	37.41
2. gleich weit	193	1.88	43.76
3. nicht so weit	32	0.31	7.26
4. weiß nicht	51	0.50	11.56
9. TNZ (Code 1,2 in S. L1)	643	6.26	.
0. in den Monaten 01,03-11 nicht erhoben	9190	89.45	.
	10274	100.00	100.00

V173 HH: GEWERKSCH. - MITGLIED A

Ref. Nr. : 173

Position: 221

Länge: 1

S. M Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?
(Int.: Eine Nennung!)

		Ungewichtet Abs.	et %
1.	ja, selbst	1720	16.74
2.	ja, nur andere(r)	943	9.18
3.	ja, selbst und andere(r)	206	2.01
4.	nein	7219	70.26
5.	weiß nicht	186	1.81
		10274	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	195	153	179	161	164	184	158	196	146	184
%	18.8	14.1	17.3	15.8	16.2	18.0	16.1	19.3	14.6	17.3
2	112	91	109	98	104	78	81	70	103	97
%	10.8	8.4	10.6	9.6	10.3	7.6	8.2	6.9	10.3	9.1
3	17	14	24	15	12	34	21	27	17	25
%	1.6	1.3	2.3	1.5	1.2	3.3	2.1	2.7	1.7	2.3
4	694	808	703	731	715	707	695	701	719	746
%	66.9	74.5	68.1	71.6	70.5	69.0	70.8	69.1	71.9	70.0
5	19	18	17	16	19	22	27	20	15	13
%	1.8	1.7	1.6	1.6	1.9	2.1	2.7	2.0	1.5	1.2
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V174 KONFESSION

Ref. Nr. : 174

Position: 222

Länge: 1

S. N Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

		Ungewichtet Abs.	et %
1.	katholisch	4510	43.90
2.	protestantisch/evangelisch	5072	49.37
3.	andere	147	1.43
4.	keiner	545	5.30
		10274	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	445	507	443	480	431	446	409	438	441	470
%	42.9	46.8	42.9	47.0	42.5	43.5	41.6	43.2	44.1	44.1
2	519	490	521	484	519	500	521	511	475	532
%	50.0	45.2	50.5	47.4	51.2	48.8	53.1	50.4	47.5	50.0
3	18	14	11	11	20	19	8	11	21	14
%	1.7	1.3	1.1	1.1	2.0	1.9	.8	1.1	2.1	1.3
4	55	73	57	46	44	60	44	54	63	49
%	5.3	6.7	5.5	4.5	4.3	5.9	4.5	5.3	6.3	4.6
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V175 KIRCHGANG- HÄUFIGKEIT

Ref. Nr. : 175

Position: 223 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S. 0 (Falls die/der Befragte einer Konfession angehört)
 Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen
 Sie mir den entsprechenden Buchstaben.
 (Int.: Liste S4)

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9704
1.	A - jeden Sonntag	841	8.19	8.67
2.	B - fast jeden Sonntag	1198	11.66	12.35
3.	C - ab und zu	2808	27.33	28.94
4.	D - einmal im Jahr	1460	14.21	15.05
5.	E - seltener	2036	19.82	20.98
6.	F - nie	1361	13.25	14.03
9.	KA	25	0.24	.
0.	TNZ (Code 4 in S. N)	545	5.30	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	82	106	91	95	89	72	64	77	83	82
%	8.4	10.5	9.4	9.7	9.2	7.5	6.8	8.0	8.9	8.1
2	115	129	116	115	121	109	131	114	116	132
%	11.7	12.8	12.0	11.8	12.5	11.4	14.0	11.9	12.4	13.0
3	269	285	262	286	295	283	262	286	297	283
%	27.4	28.2	27.1	29.3	30.5	29.6	28.0	29.8	31.7	27.9
4	144	126	141	138	154	138	163	160	131	165
%	14.7	12.5	14.6	14.2	15.9	14.4	17.4	16.7	14.0	16.2
5	216	229	228	185	192	215	202	181	165	223
%	22.0	22.7	23.6	19.0	19.9	22.5	21.6	18.9	17.6	21.9
6	155	135	128	156	116	139	115	142	144	131
%	15.8	13.4	13.3	16.0	12.0	14.5	12.3	14.8	15.4	12.9
9	1M	1M	9M		3M	9M	1M		1M	
0	55M	73M	57M	46M	44M	60M	44M	54M	63M	49M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V176 PARTEI NEIGUNG

Ref. Nr. : 176

Position: 224 FW1: 99

Länge: 2 FW2: 98

S.P. In der Bundesrepublik neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

Wenn ja, welcher?

(Int.: Eine Nennung!)

Ja, und zwar der:

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9427
01.	SPD	3014	29.34	31.97
02.	CDU	2277	22.16	24.15
03.	CDU/CSU	494	4.81	5.24
04.	CSU	511	4.97	5.42
05.	FDP	239	2.33	2.54
06.	GRÜNE	352	3.43	3.73
07.	andere	31	0.30	0.33
08.	nein	2509	24.42	26.62
98.	weiß nicht	356	3.47	.
99.	KA/verweigert	491	4.78	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	341	320	341	287	279	280	273	260	310	323
%	35.8	32.0	36.2	30.5	29.9	29.7	30.8	27.9	34.0	32.8
2	228	265	224	251	237	212	223	201	196	240
%	23.9	26.5	23.8	26.7	25.4	22.5	25.2	21.6	21.5	24.4
3	52	58	51	55	49	48	35	47	41	58
%	5.5	5.8	5.4	5.9	5.2	5.1	4.0	5.0	4.5	5.9
4	54	65	65	39	53	34	55	51	54	41
%	5.7	6.5	6.9	4.1	5.7	3.6	6.2	5.5	5.9	4.2
5	20	23	19	23	34	20	27	21	25	27
%	2.1	2.3	2.0	2.4	3.6	2.1	3.0	2.3	2.7	2.7
6	35	27	28	30	31	41	43	37	44	36
%	3.7	2.7	3.0	3.2	3.3	4.3	4.9	4.0	4.8	3.7
7	2	5		5	3	4	4	3	4	1
%	.2	.5		.5	.3	.4	.5	.3	.4	.1
8	221	238	213	250	248	305	226	312	238	258
%	23.2	23.8	22.6	26.6	26.6	32.3	25.5	33.5	26.1	26.2
98	42M	48M	42M	34M	33M	29M	29M	33M	35M	31M
99	42M	35M	49M	47M	47M	52M	67M	49M	53M	50M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V177 STÄRKE DER PARTEI NEIGUNG

Ref. Nr. : 177

Position: 226 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S. Q (Falls die/der Befragte einer Partei zuneigt)
 Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammenge-
 men - dieser Partei zu:
 (Int.: Vorlesen!)

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	6905
1. sehr stark	1042	10.14	15.09
2. ziemlich stark	2857	27.81	41.38
3. mäßig	2600	25.31	37.65
4. ziemlich schwach	299	2.91	4.33
5. sehr schwach	107	1.04	1.55
9. KA	13	0.13	.
0. TNZ (Code 08, 98, 99 in S. P)	3356	32.66	.
	10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	120	110	117	103	100	92	123	94	91	92
%	16.4	14.4	16.1	14.9	14.6	14.4	18.7	15.2	13.5	12.8
2	345	320	292	290	259	257	261	239	284	310
%	47.1	41.9	40.2	42.0	37.8	40.3	39.7	38.7	42.1	43.0
3	226	285	282	247	282	246	246	251	266	269
%	30.9	37.4	38.8	35.8	41.2	38.6	37.4	40.6	39.5	37.3
4	32	35	24	38	35	35	21	20	26	33
%	4.4	4.6	3.3	5.5	5.1	5.5	3.2	3.2	3.9	4.6
5	9	13	11	12	9	8	7	14	7	17
%	1.2	1.7	1.5	1.7	1.3	1.3	1.1	2.3	1.0	2.4
9			2M		1M	1M	2M	2M		5M
0	305M	321M	304M	331M	328M	386M	322M	394M	326M	339M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V178 WOHNUMFELD- BESCHREIBUNG

Ref. Nr. : 178

Position: 227 FW1: 9
 Länge: 1

S.R Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?
 Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.
 (Int.: Liste S5. Eine Nennung!)

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9913
1.	A - fast nur Arbeiter	776	7.55	7.83
2.	B - besonders Arbeiter, aber auch Angestellte und Beamte	2926	28.48	29.52
3.	C - fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige	1138	11.08	11.48
4.	D - besonders Angestellte und Beamte, aber auch Arbeiter	1352	13.16	13.64
5.	E - fast nur Landwirte	118	1.15	1.19
6.	F - besonders Landwirte, aber auch Arbeiter	372	3.62	3.75
7.	G - besonders Landwirte, aber auch Angestellte und Beamte	209	2.03	2.11
8.	gemischt	3022	29.41	30.49
9.	weiß nicht /KA	361	3.51	.
		10274	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	106	89	63	65	59	76	66	80	72	100
%	10.6	8.5	6.3	6.6	6.0	7.6	7.0	8.3	7.5	9.7
2	255	316	333	319	259	314	312	264	278	276
%	25.4	30.2	33.4	32.6	26.3	31.6	33.1	27.4	28.8	26.6
3	105	115	161	101	132	105	101	83	103	132
%	10.5	11.0	16.1	10.3	13.4	10.6	10.7	8.6	10.7	12.7
4	146	132	123	106	138	143	117	148	134	165
%	14.6	12.6	12.3	10.8	14.0	14.4	12.4	15.4	13.9	15.9
5	7	22	17	9	16	5	12	18	8	4
%	.7	2.1	1.7	.9	1.6	.5	1.3	1.9	.8	.4
6	36	56	25	26	34	28	28	56	43	40
%	3.6	5.4	2.5	2.7	3.4	2.8	3.0	5.8	4.5	3.9
7	16	14	25	32	29	11	21	17	21	23
%	1.6	1.3	2.5	3.3	2.9	1.1	2.2	1.8	2.2	2.2
8	332	301	250	322	319	313	286	296	307	296
%	33.1	28.8	25.1	32.9	32.4	31.5	30.3	30.8	31.8	28.6
9	34M	39M	35M	41M	28M	30M	39M	52M	34M	29M
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V179 BUNDESLAND

Ref. Nr. : 179

Position: 228

Länge: 2

S. S Bundesl and

		Ungewicht et
	Abs.	%
01. Schl eswi g-Hol stei n	445	4.33
02. Hamburg	335	3.26
03. Ni edersachsen	1195	11.63
04. Bremen	158	1.54
05. Nordrhei n-Westfal en	3039	29.58
06. Hessen	1007	9.80
07. Rhei nl and-Pfal z	565	5.50
08. Baden-Würt temberg	1534	14.93
09. Bayern	1824	17.75
10. Saarl and	172	1.67
	<u>10274</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	42	41	48	33	41	54	53	41	45	47
%	4.1	3.8	4.7	3.2	4.0	5.3	5.4	4.0	4.5	4.4
2	35	40	36	34	23	35	39	35	26	32
%	3.4	3.7	3.5	3.3	2.3	3.4	4.0	3.5	2.6	3.0
3	118	134	117	116	107	123	118	128	126	108
%	11.4	12.4	11.3	11.4	10.6	12.0	12.0	12.6	12.6	10.1
4	18	19	12	18	18	12	11	14	18	18
%	1.7	1.8	1.2	1.8	1.8	1.2	1.1	1.4	1.8	1.7
5	324	326	315	294	316	311	292	292	266	303
%	31.2	30.1	30.5	28.8	31.2	30.3	29.7	28.8	26.6	28.5
6	102	109	97	98	102	97	97	110	91	104
%	9.8	10.1	9.4	9.6	10.1	9.5	9.9	10.8	9.1	9.8
7	60	59	47	55	48	57	54	56	67	62
%	5.8	5.4	4.6	5.4	4.7	5.6	5.5	5.5	6.7	5.8
8	140	149	161	165	167	147	128	153	150	174
%	13.5	13.7	15.6	16.2	16.5	14.3	13.0	15.1	15.0	16.3
9	186	191	182	184	180	172	178	168	190	193
%	17.9	17.6	17.6	18.0	17.8	16.8	18.1	16.6	19.0	18.1
10	12	16	17	24	12	17	12	17	21	24
%	1.2	1.5	1.6	2.4	1.2	1.7	1.2	1.7	2.1	2.3
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V180 REGIERUNGSBEZIRK

Ref. Nr. : 180

Position: 230

Länge: 3

S. T. Regierungsbezirk
(Ab Monat 09/83 gilt für die Länder Niedersachsen und Hessen
eine neue Regierungsbezirks-Struktur)

- 010. Schleswig-Holstein
- 020. Hamburg

Regierungsbezirke in Niedersachsen: Monate 01-07

- 031. RB Hannover
- 032. RB Hildesheim
- 033. RB Lüneburg
- 034. RB Stade
- 035. RB Osnabrück
- 036. RB Aurich
- 037. RB Braunschweig
- 038. RB Oldenburg

Regierungsbezirke in Niedersachsen: Monate 09-11

- 031. RB Braunschweig
- 032. RB Hannover
- 033. RB Lüneburg
- 034. RB Weser-Ems

- 040. Bremen
- 051. RB Düsseldorf
- 053. RB Köln
- 055. RB Münster
- 057. RB Detmold
- 059. RB Arnsberg

Regierungsbezirke in Hessen: Monate 01-07

- 061. RB Darmstadt
- 062. RB Kassel

Regierungsbezirke in Hessen: Monate 09-11

- 064. RB Darmstadt
- 065. RB Gießen
- 066. RB Kassel
- 071. RB Koblenz
- 072. RB Trier
- 073. RB Rheinhessen-Pfalz
- 081. RB Stuttgart
- 082. RB Karlsruhe
- 083. RB Freiburg
- 084. RB Tübingen
- 091. RB Oberbayern
- 092. RB Niederbayern
- 093. RB Oberpfalz
- 094. RB Oberfranken
- 095. RB Mittelfranken
- 096. RB Unterfranken
- 097. RB Schwaben
- 100. Saarland

V181 ORTSGRÖSSE

Ref. Nr. : 181

Position: 233

Länge: 2

S. U Ortsgröße

				Ungewichtet	
				Abs.	%
01.		unter	2.000 Ei nwohner	630	6.13
02.	2.000 bis	unter	3.000 Ei nwohner	216	2.10
03.	3.000 bis	unter	5.000 Ei nwohner	562	5.47
04.	5.000 bis	unter	20.000 Ei nwohner	2514	24.47
05.	20.000 bis	unter	30.000 Ei nwohner	705	6.86
06.	30.000 bis	unter	50.000 Ei nwohner	928	9.03
07.	50.000 bis	unter	100.000 Ei nwohner	1011	9.84
08.	100.000 bis	unter	200.000 Ei nwohner	839	8.17
09.	200.000 bis	unter	500.000 Ei nwohner	1094	10.65
10.	500.000 und	mehr	Ei nwohner	1775	17.28
				10274	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1	81	72	56	42	64	72	82	42	67	52
%	7.8	6.6	5.4	4.1	6.3	7.0	8.4	4.1	6.7	4.9
2	10	34	18	23	15	41	13	21	11	30
%	1.0	3.1	1.7	2.3	1.5	4.0	1.3	2.1	1.1	2.8
3	63	79	59	48	39	48	30	71	66	59
%	6.1	7.3	5.7	4.7	3.8	4.7	3.1	7.0	6.6	5.5
4	216	232	251	290	232	247	250	240	278	278
%	20.8	21.4	24.3	28.4	22.9	24.1	25.5	23.7	27.8	26.1
5	89	29	65	55	94	81	71	73	63	85
%	8.6	2.7	6.3	5.4	9.3	7.9	7.2	7.2	6.3	8.0
6	97	124	106	64	109	83	83	90	84	88
%	9.4	11.4	10.3	6.3	10.7	8.1	8.5	8.9	8.4	8.3
7	93	101	95	104	94	89	103	118	104	110
%	9.0	9.3	9.2	10.2	9.3	8.7	10.5	11.6	10.4	10.3
8	83	101	90	69	89	88	59	99	65	96
%	8.0	9.3	8.7	6.8	8.8	8.6	6.0	9.8	6.5	9.0
9	108	106	117	135	102	96	124	95	105	106
%	10.4	9.8	11.3	13.2	10.1	9.4	12.6	9.4	10.5	10.0
10	197	206	175	191	176	180	167	165	157	161
%	19.0	19.0	17.0	18.7	17.4	17.6	17.0	16.3	15.7	15.1
Sum	1037	1084	1032	1021	1014	1025	982	1014	1000	1065

V182 FAKTOR REPRäSENTATIVGEW.

Ref. Nr. : 182

Position: 235

Länge: 3 Dezi mal stellen: 2

S. V Repräsenat i vgewi cht

V183 FAKTOR HAUSHALTSGEWICHT

Ref. Nr. : 183

Position: 238 FW1: 0
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

S. W Haushaltsgewicht

000. in den Monaten 04-11 nicht erhoben

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIENNUMMER 2209	9
V2	BEFRAGTENNUMMER	9
V3	ERHEBUNGSMONAT	9
V4	LEUTE IN FÜHR. STELLUNG	10
V5	EINST. ZUR DEMOKRATIE	11
V6	POLITIKINTERESSE BEFRAGT	11
V7	STÄRKE POLITIKINTERESSE	12
V8	SONNTAG: WAHLBETEILIGUNG	12
V9	SONNTAG: PARTEIENWAHL	13
V10	BTW 80: KANDIDATENWAHL	14
V11	BTW 80: PARTEIENWAHL	15
V12	MÄRZ 83: WAHLBETEILIGUNG	16
V13	BTW 83: KANDIDATENWAHL	17
V14	BTW 83: PARTEIENWAHL	19
V15	SICHERHEIT WAHLENTSCHEID	20
V16	BESTÄTIGUNG WAHL 83	20
V17	ANDERE ENTSCHEIDUNG 83	21
V18	UMFRAGEERGEBNISSE Z. WAHL	21
V19	DURCH UMFRAGE BEEINFLUßT	22
V20	RANGPLATZ PARTEIEN, SPD	23
V21	RANGPLATZ PARTEIEN, CDU	24
V22	RANGPLATZ PARTEIEN, CSU	25
V23	RANGPLATZ PARTEIEN, FDP	26
V24	RANGPLATZ PARTEIEN, GRÜNE	27
V25	NICHT WÄHLBAR: SPD	27
V26	NICHT WÄHLBAR: CDU	28
V27	NICHT WÄHLBAR: CSU	28
V28	NICHT WÄHLBAR: FDP	28
V29	NICHT WÄHLBAR: GRÜNE	29
V30	SKALOMETER SPD	30
V31	SKALOMETER CDU	31
V32	SKALOMETER CSU	32
V33	SKALOMETER FDP	33
V34	SKALOMETER GRÜNE	34
V35	SKALOMETER: REGIERUNG	35
V36	CDU/CSU IN DER REGIERUNG	36
V37	FDP IN DER REGIERUNG	36
V38	SKALOMETER: SPD-OPPOSITION	37
V39	SKALOMETER: GRÜNE-OPPOSITION	39
V40	URTEIL: SPITZENKANDIDAT	40
V41	SKALOMETER: H. D. GENSCHER	41
V42	SKALOMETER: H. KOHL	42
V43	SKALOMETER: H. SCHMIDT	43
V44	SKALOMETER: F. J. STRAUß	44
V45	SKALOMETER: H. - J. VOGEL	45
V46	SKALOMETER: LAMBSDORFF	46
V47	SKALOMETER: STOLTENBERG	47
V48	SKALOMETER: PETRA KELLY	47
V49	SKALOMETER: ENGELHARDT	48
V50	SKALOMETER: ZIMMERMANN	49
V51	SKALOMETER: HONECKER	50
V52	WUNSCHBUNDESKANZLER	50
V53	BEDEUTUNG DER ERSTSTIMME	51
V54	WICHTIGERE STIMME	51
V55	ABSOLUTE MEHRHEIT GUT?	51
V56	KOALITIONSWUNSCH 4 PART.	52
V57	KOALITIONSWUNSCH 3 PART.	52
V58	VERMUTETER WAHLSIEGER 83	53
V59	KOMMT FDP IN BUNDESTAG?	54
V60	KOMMEN GRÜNE I. BUNDESTAG	54
V61	ART UND WEISE D. ABLÖSUNG	55
V62	POLITISCHES ZIEL DER FDP	55
V63	FDP SETZT VORSTELLUNG D.	56
V64	FDP SORGT F. FORTSCHRITT	56
V65	FDP IST NUR ANHÄNGSEL	56
V66	LÖSUNG VORDR. PROBLEME	57
V67	LINKS- RECHTS- EINSTUFUNG	57
V68	BEURT.: FDP IM BUNDESTAG	58

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	BEURT. : GRÜNE I. BUNDESTAG	59
V70	BEURT. : KOALITION CDU-FDP	59
V71	SPD- VERLUSTE: 1. GRUND	60
V72	SPD- VERLUSTE: 2. GRUND	62
V73	REGIERUNGSAMT FÜR STRAUß	63
V74	HESSEN: SPD+GRÜNE KOALIT.	64
V75	BEURT. WIRTSCHAFT IN BRD	64
V76	WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR	65
V77	ARBEITSLOSIGKEIT V. DAUER	65
V78	EIGENE WIRTSCHAFTSLAGE	66
V79	EIG. WIRT. LAGE 1 JAHR	67
V80	WIRTSCHAFT VS. REGIERUNG	67
V81	WIRTSCH: REGIERUNGSWUNSCH	68
V82	MIT REGIERUNG ZUFRIEDEN?	68
V83	FORDERUNG: KKW- AUSBAU	69
V84	FORDERUNG: SOZIALABBAU	69
V85	FORDERUNG: RAKETENSTATIO.	69
V86	ENTWICKLG. : ARBEITSLOSIG.	70
V87	WER BEINFLUßT ENTWICKLG?	71
V88	ENTWICKLG. : STAATSSCHULD	72
V89	WER BEINFLUßT ENTWICKLG?	73
V90	ENTWICKLG. : UMWELTSCHUTZ	74
V91	WER BEINFLUßT ENTWICKLG?	74
V92	ENTWICKLG. : RENTENSICHERG	75
V93	WER BEINFLUßT ENTWICKLG?	76
V94	JUGENDARBEITSLOSIGKEIT	77
V95	BEREIT Z. PERS. OPFERN?	77
V96	BEREIT: WENIGER ARBEITEN	77
V97	BEREIT: HALB ARBEITEN	78
V98	BEREIT: FRÜHER IN RENTE	78
V99	HILFT: WENIGER ARBEITEN	78
V100	HILFT: HALB ARBEITEN	79
V101	HILFT: FRÜHER IN RENTE	79
V102	BEURT. : 35-STUNDEN-WOCHEN	79
V103	CHRISTEN + ATOMRÜSTUNG	80
V104	D. ATOMRÜSTUNG BEDROHT?	80
V105	FRIEDEN SICHERER GEWORD.	80
V106	FRIEDENSBEWEGUNG NOTWEN.	81
V107	TEILNAHME FRIEDENSDEMO?	81
V108	TEILNAHME "GEWALT" DEMO?	81
V109	ABRÜSTUNGSVERHANDLUNGEN	82
V110	F. VERHANDLUNG SCHEITERT	82
V111	ABRÜSTG: HANDLUNGSALTERN.	83
V112	NEUE RAKETEN IN DER BRD?	83
V113	M. RAKETEN EINVERSTANDEN?	84
V114	PROTESTART: UNTERSCHRIFT	84
V115	PROTESTART: GENEHM. DEMO	84
V116	PROTESTART: BLOCKADE	85
V117	PROTESTART: SACHBESCHÄDIG	85
V118	PROTESTART: N. GENEHM. DEMO	85
V119	RAKETEN: VOLKSBEFragung?	86
V120	VOLKSBEFragung: ALLGEMEIN	86
V121	MILITÄRISCH STÄRKER: O-W	87
V122	FÜHLEN SIE SICH BEDROHT?	88
V123	NATO NOTWENDIG F. FRIEDEN	88
V124	BEURT. : NATO-MITGLIEDSCH.	89
V125	LEBENSSTANDARD: RENTNER	89
V126	BEFRAGTER IST RENTNER?	89
V127	RENTNENTWICKLUNG	90
V128	RENTENSTEIGERUNG - LÖHNE	90
V129	RENTENSICHERHEIT	90
V130	RENTNER: KRANKENKASSENAB.	91
V131	BEURT. : KRANKENKASSENBEI.	91
V132	KÜRZEN: ALLO- UNTERSTÜTZUNG	91
V133	KÜRZEN: KINDERGELD	92
V134	KÜRZEN: AUSBLIDUNGSHILFE	92
V135	KÜRZEN: SOZIALHILFE	92
V136	KÜRZEN: ALTERSSICHERUNG	93
V137	KÜRZEN: KRANKENVERSICHER.	93

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	KÜRZEN: WOHN GELD	93
V139	DEMONSTRATI ONSRECHT	94
V140	VON VOLKSZÄHLUNG GEHÖRT?	94
V141	VOLKSZÄHLUNG: EI NVERST. ?	94
V142	VOLKSZÄHLUNG: TEI LNAHME?	95
V143	VOLKSZÄHL: DATENMI ßBRAUCH	95
V144	VOLKSZÄHLUNG GESTOPPT	95
V145	BEURT. GERI CHTSENTSCHEI D	96
V146	HÖCHSTES GERI CHT I N BRD	96
V147	VERFASSUNGSGER. BEKANNT?	96
V148	VERFASSUNGSG. : I NTERESSE?	97
V149	BEKANNT: PERSONAL AUSWEI S?	97
V150	AUSWEI S: FäSCHUNGSSI CHER	97
V151	FÜR NEUEN AUSWEI S?	98
V152	AUSWEI S: BÜRGERÜBERWACH. ?	98
V153	ÜBERWACHUNG BEGRÜßEN?	98
V154	WUNSCH- BUNDESPRÄSI DENT	99
V155	FERNSEHHÄUFI GKEI T	99
V156	WALDSTERBEN AUFZUHALTEN?	99
V157	HOSEN LÄNGE BEI MÄNNERN	100
V158	FREI BAD: FRAUEN OBEN OHNE	100
V159	ANZAHL PERSONEN I M HH	101
V160	HH: PERSONEN AB 18 JAHRE	102
V161	GESCHLECHT	102
V162	ALTER	103
V163	FAMI LI ENSTAND	103
V164	SCHULABSCHLUß	104
V165	BERUFSTÄTI GKEI T	105
V166	BERUFSGRUPPE	106
V167	VERGLEI CH: VATER- SELBST	108
V168	HAUSHALTSVORSTAND	108
V169	HHVORSTAND: BERUFSTÄTI G	109
V170	HHVORSTAND: BERUFSGR:	110
V171	I NTERVI EWERVERMERK	112
V172	VERGLEI CH: VATER - MANN	112
V173	HH: GEWERKSCH. - MI TGLI ED A	113
V174	KONFESSI O N	113
V175	KI RCHGANG- HÄUFI GKEI T	114
V176	PARTEI NEI GUNG	115
V177	STÄRKE DER PARTEI NEI GUNG	116
V178	WOHNUMFELD- BESCHREI BUNG	117
V179	BUNDESLAND	118
V180	REGI ERUNGSBEZI RK	119
V181	ORTSGRÖSSE	120
V182	FAKTOR REPRÄSENTATI VGEW.	120
V183	FAKTOR HAUSHALTSGEWI CHT	121